



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 1/2, 40000 M., 1/3, 20000 M., 1/4, 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/2 Seite 65000 M., 1/3 Seite 33000 M., 1/4 Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130000 M., 1/3 S. 66000 M., 1/4 S. 34000 M. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Weidseitiger Erfüllungsort Leipzig. Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 20.

Leipzig, Mittwoch den 24. Januar 1923.

90. Jahrgang.

Ⓛ

DAS PRISMA EINE GRAPHISCHE REIHE

Auslieferungsfertig am 25. Januar:

Franz Graf von Pocci Kasperlkomödien

Mit sechs ganzseitigen und vielen kleinen Steinzeichnungen von
Alphons Woelfle

In zwei Ausgaben * Format 18×26

Ausgabe A: 100 numerierte Exemplare, in gelbem Saffianleder mit der Hand gebunden, auf Büfien, jede Zeichnung vom Künstler signiert:
Preis M. 110.— mit 30%

Ausgabe B: in Halbleder gebunden, auf bestem weißem Papier:
Preis M. 25.— mit 35%

Bei Bezug von 10 Exemplaren gleichzeitig 40%. Bei Bestellungen bis zum 2. Februar bleibt die Schlüsselzahl 400 fest

Auslieferungsfertig am 6. Februar:

Oscar Wilde Der Geburtstag der Infantin und andere Märchen

Aus dem Englischen von Ernst Sander

Mit zehn ganzseitigen und vielen kleinen Steinzeichnungen von
Ludwig Kainer

In zwei Ausgaben * Format 18×26

Ausgabe A: 100 numerierte Exemplare, in türkisblauem Saffianleder mit der Hand gebunden, auf Handbüfien, jede Zeichnung vom Künstler signiert:
Preis M. 120.— mit 30%

Ausgabe B: in Halbleder gebunden, auf bestem weißem Papier:
Preis M. 30.— mit 35%

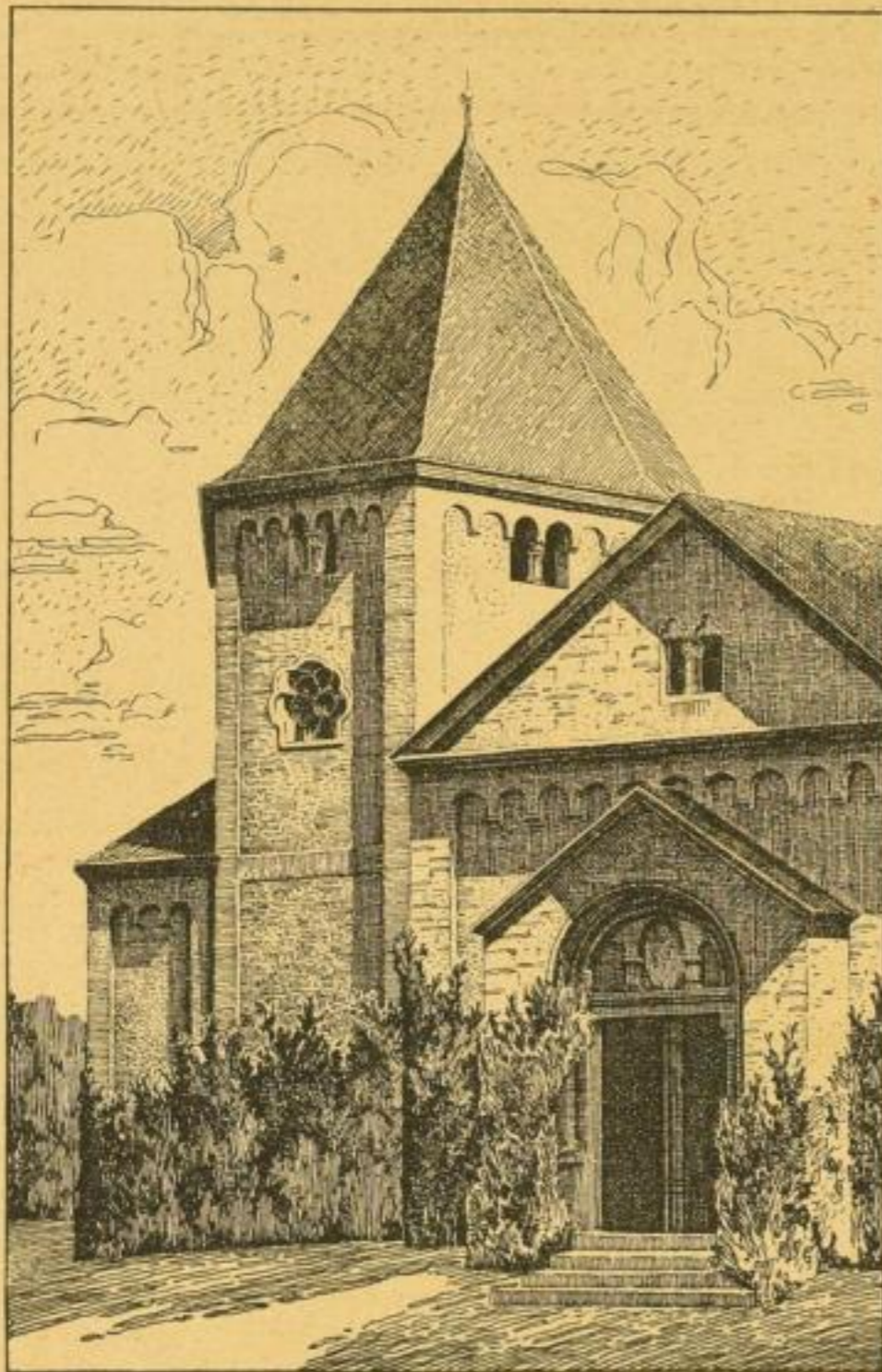
Bei Bezug von 10 Exemplaren gleichzeitig 40%. Heutige Schlüsselzahl 400
Beträge bis M. 10000.— netto liefern wir nur gegen Nachnahme aus

Prospekte bei Bestellungen kostenlos. — Bestellzettel anbei
Alle bisherigen Bestellungen gelten als annulliert, wir bitten neu zu bestellen!

HANS HEINRICH TILGNER VERLAG
BERLIN W 35. LUTZOWSTR. 15. FERNRUF: LUTZOW 4398

== Drei wertvolle Konfirmationsbücher ==

aus Julius Zwißlers Verlag, Inhaber Georg Kallmeyer, Wolfenbüttel



Aus Otto Becker „Deutsche Weihestätten“
Bismarcks letzte Ruhestätte in Friedrichsruh

Z Vor kurzer Zeit gelangte zur Ausgabe:

Deutsche Weihestätten in Bild und Lied

20 Kunstblätter nach Federzeichnungen von Otto Becker mit vierzig Dichtungen von Arndt, Fontane, Geibel, Goethe, Kleist, Liliencron, C. F. Meyer, Mörike, W. Raabe, Schefffel, Schenkendorf, Schiller, Uhland, Wildenbruch u. a.

Umschlag von Otto Becker, 100 Seiten 8°-Format.

Ausgabe in ansprechendem Kartonumschlag Grundzahl 2 (200 g)
Ausgabe auf Kunstdruckpapier, in Pappband geb. Grundzahl 3.10 (250 g)

== Schlüsselzahl des Börsenvereins ==

Aus dem Inhalt:

Die Schlusstrophe aus E. v. Wildenbruchs Gedicht „Unser Bismarck“

<p>Laß nicht den Bismarck sterben in dir! Gib es nicht her, das errungne Panier! Laß in Vergessens Erbärmlichkeit Nicht versinken die heilige Zeit, Die uns den Kaiser gab und den Vater: Wilhelm und Bismarck, seinen Berater. Siehst du die Feinde? Hörst du sie flüstern, Wie sie die Beute (schleichend um- lüstern?</p>	<p>Strafe sie Lügen, mach sie zuschand, Wolle dich selber, deutsches Land! Wolle dich selbst! Zwing die Not! Bismarck war tot, ist nicht mehr tot! In deiner Seele, die sich erhebt, Steht er dir auf, kommt wieder und lebt, Kommt und ist da, Allgegenwärtig und nah, Deutschland, dein Bismarck, er lebt!</p>
--	--

Der Maler Otto Becker ist durch das weitverbreitete Buch: „Was wir verloren haben“ (Verlag Silleson, Berlin) und durch den Kalender „Deutsches Land in Feindeshand“ in ganz Deutschland rühmlichst bekannt.

Über die „Deutschen Weihestätten“ urteilt der Führer unserer Truppen im Baltikum General Graf v. d. Goltz:

„Deutsche Weihestätten in Bild und Lied“, so lautet der Titel eines 100 Seiten starken Büchleins eines meiner getreuesten Baltikum-Kämpfer, Otto Beckers, soeben erschienen im Verlag Julius Zwißler in Wolfenbüttel. In Bild und Lied rollt die große deutsche Geschichte vom Hermannsdenkmal und dem Kyffhäuser zur letzten Ruhestätte Bismarcks, von den Ordensrittern zu Friedrich und Luise, von Dürer und Luther zu Goethe und Schiller, und mit ihnen die großen Bauten zu Rachen, Straßburg, Goslar, Wartburg, Marienburg u. a. vor unserm Auge sich ab. Wer die heranwachsende Jugend deutsch und zugleich geistig und seelisch erheben und beglücken will, lege ihr Beckers Buch auf den Tisch.

== Je 2 und mehr Exemplare liefere ich mit 40% ==

Ein Buch, das von schlichter Größe in echt deutschem Geiste, der uns jetzt so bitter nohtut, spricht, ist:

Das Margaretenbuch von Th. von Salbern. 43. Tausend. 454 Seiten, 8°-Format. Preis Grundzahl 6 (525 g). Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Die hohe Auflage beweist, welche großer Beliebtheit sich das herrliche Buch seit Jahren erfreut. Das Margaretenbuch, das vor allem sich für die heranwachsende weibliche Jugend eignet, hat von seiner alten Zugkraft nichts eingebüßt und wird auch weiterhin den ihm gebührenden Platz in der Geschenkliteratur behaupten. Es kann kein passenderes Konfirmationsgeschenk geben.

== Je 2 und mehr Exemplare liefere ich mit 40% ==

Früher erschien:

Hans Dillen der Türmer von Ludwig Hänfelmann. Eine geschichtliche Erzählung aus dem 14. Jahrhundert. Mit Umschlagzeichnung von Th. Schultze-Jasmer. 4. Auflage. 150 Seiten, 8°-Format. Preis gebunden Grundzahl 2 (180 g). Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Pastor Dr. Paul Schreckenbach, Klitzschen:

... Der Geist Wilhelm Raabes ist in diesem Buche lebendig. Denn ein Kleinod ist „Hans Dillen der Türmer“, ein ergreifendes Zeugnis für die Wahrheit, daß der inwendige Mensch nur im Leid und durch das Leid wachsen und reifen kann.

Paul Kelter, Breslau:

Ich habe nun „Hans Dillen“ gelesen. Das Buch ist rührend wie Enoch Arden und steht auch technisch auf hoher Stufe. Ich wundere mich nicht, daß Ludwig Hänfelmann Wilhelm Raabes Freund sein konnte.

== Je 2 und mehr Exemplare liefere ich mit 40% ==

== Die Auslieferung erfolgt zu der am Tage der Expedition gültigen Schlüsselzahl ==



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochtäglich. Bezugspreise für Januar: Mit- 40 000 M., 4 S. 20 000 M., 1/2 S. 10 000 M. Nichtmitglie-
 glieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Be- preis: Die Zeile 250 M., 1/2 S. 80 000 M., 1/4 S. 40 000 M.,
 dar; über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.—. Nicht- 1/2 S. 20 000 M. Stellengeh. 65 M die Zeile. Abdruckgebüh-
 mitglieder M. 3000.—. Bei der Post bestellt M. 10 000.— 100 M. Bestellz. i. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M.—
 vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Portofoften Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Beil.
 and M. 300.— Verjandgebühren für Januar zu erstatten. werden nicht angenommen. — Beiderl. Erfüllungsort Leipzig.
 Einzel-Nr. M. 100.—. — Umfang einer Seite 360 viergepalt. — Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteige-
 Petitzellen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., 1/2 S. rungen auch ohne bei. Mitt. im Einzelfall ledery. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 20 (R. 13).

Leipzig, Mittwoch den 24. Januar 1923.

90. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Wider alles Recht und alle Verträge sind Franzosen und Belgier mit Waffengewalt ins Ruhrgebiet eingebrochen. Um so verwerflicher ist dieses Vorgehen, weil es auch Deutschlands Feinde im Osten zu neuem Raub ermuntert.

Wenig nur vermag das deutsche Volk dem entgegenzustellen. Gerade deswegen aber ist es jedermanns Pflicht, auch an seinem bescheidensten Teil nichts zu unterlassen, was geeignet ist, den unmittelbar bedrängten Brüdern mit Taten die Treue zu beweisen und sie zu stützen in dem Entschluß, auszuharren und festzubleiben in der Verteidigung ihrer Rechte und im Widerstand gegen Willkür und Gewalt.

Der deutsche Buchhandel darf, seiner Vergangenheit und dem Geist seiner Größten getreu, dabei nicht fehlen.

Die unterzeichneten Vorstandsmitglieder haben daher, in der festen Überzeugung, dafür bei allen Berufsgenossen Verständnis und Zustimmung zu finden, beschlossen, bis das Deutschland jetzt zugefügte Unrecht wieder gut gemacht ist, für ihre Firmen keinerlei französische und belgische Druckschriften zu verbreiten und alles zu unterlassen, was das chaubinistische Frankreich und Belgien fördern könnte.

Der Vorstand des Börsenvereins hat daher ferner, in der Erkenntnis, daß das Durchhalten der Ruhrbevölkerung in erster Linie von ihrer Versorgung mit Lebensmitteln abhängt und daß dafür Geld und abermals Geld aus allen Kreisen zur Verfügung gestellt werden muß, beschlossen, auch in den Kreisen des Buchhandels eine Sammlung für diesen Zweck zu eröffnen, an deren Spitze sich der Börsenverein mit einer Stiftung von 2 Millionen Mark gestellt hat.

Solange sich das deutsche Volk nicht selbst aufgibt, kann es nicht untergehen.

Leipzig, den 22. Januar 1923.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner.	Paul Schumann.	Hans Boldmar.
Mag Röber.	Otto Baetsch.	Ernst Reinhardt.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins.

Dr. Georg Paetel.	Dr. Oskar Siebed.	Carl Sinnemann.
Kommerzienrat Paul Oldenbourg.	Dr. Otto Bielefeld.	Dr. Alfred Drudenmüller.

Der Vorstand der Deutschen Buchhändlergilde.

Paul Mitschmann.	Albert Diederich.	Otto Baetsch.
Egon Freiherr von Berchem.	Walter Bangert.	

Sächsisch-Thüringischer Buchhändler-Verband.

Unter Bezugnahme auf die Veröffentlichung in Nr. 13 des Bbl. vom 16. Januar 1923 erwarten wir, daß unsere Mitglieder sobald wie möglich ausnahmslos der

Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler

beitreten.

Der Vorstand
des Sächs.-Thür. Buchhändler-Verbandes E. V.
Fritz Wahle.

An den Verlag.

Die Postnachnahmesendungen haben derart überhand genommen, daß wir namens unserer Sortimentermittglieder die Herren Verleger bitten, von Erhebung der Beträge durch

Nachnahme

bei direkten Lieferungen an solvente Firmen absehen

zu wollen, es sei denn, daß der Verlag die Nachnahmespesen trägt und 2% Kassaconto gewährt.

Der Vorstand
des Sächs.-Thür. Buchhändler-Verbandes E. V.
Fritz Wahle.

Bekanntmachung.

Zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft unseres Vereins wurden uns überwiesen von den Herren

Hugo Vermühler in Berlin-Dichterfelde 1000 Ml.;

Alexander Ehrlich in Berlin 1000 Ml.;

Otto Grebe in Berlin 1000 Ml.;

Erwin Paul Kurz i. Fa. Carl Reifner in Dresden 1000 Ml.;

Hofrat Georg Lehmann i. Fa. H. Burdach in Dresden 5000 Ml.;

Adolf Rüsck i. Fa. Verlag Deutsche Bücherei in Großenwörden 1000 Ml.;

August Schröder i. Fa. Strecker & Schröder in Stuttgart 3000 Ml.;

Hermann Steinmez in Elberfeld 1000 Ml.

Wir danken herzlich für diese Zuwendungen.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Max Paschke. Mag. Schotte.
Reinhold Borstell. Wilhelm Lobeck.

Bekanntmachung.

Frau A. Wunderling in Regensburg überlies uns auf Grund letztwilliger Verfügung ihres am 12. Oktober 1922 verstorbenen Gatten Wilhelm Hermann Wunderling in Fa. W. Wunderlings Hofbuchhandlung in Regensburg

5000 Ml.

mit dem Antrage, den Namen des Spenders als immerwährendes Mitglied in den Listen unseres Vereins zu führen.

Wir danken herzlichst für diese Zuwendung.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Max Paschke. Mag. Schotte.
Reinhold Borstell. Wilhelm Lobeck.

Winterlager Lauenstein*)

vom 14. bis 17. Januar.

Aufrufe und Entschließungen.

Am 14. Januar, dem Trauertage der Deutschen, hat die Tagung deutscher Buchhändler auf Burg Lauenstein den Beschluß zur Gründung einer Organisation »Kulturelle Notgemeinschaft«

*) Ein weiterer Bericht folgt!

gefaßt, die von dem Gedanken ausgeht, daß es höchste Zeit ist, daß das anständige Deutschland wieder in Erscheinung tritt, daß dem »Schieberfimmel« der »Opferfimmel« entgegengesetzt wird. Es leiden heute in Deutschland alle geistigen Kreise materiell Not, am schlimmsten geht es aber den älteren Angehörigen der freien künstlerischen Berufe, jenen, denen es nur auf innere Entfaltung ankam, und die nun keine Möglichkeit des Verdienens mehr haben. An diese kommt die Reichsaltershilfe zumeist gar nicht heran, und wenn es je geschieht, gleicht die Summe mehr einem zufälligen Almosen. Auch das Sammeln sozusagen in einen großen Topf hinein, aus dem dann wieder verteilt wird, hat gleichfalls etwas ganz Zufälliges und Unpersönliches. Es muß wieder das persönliche Verantwortungsgefühl jedes Einzelnen gegenüber dem schöpferischen Menschen geschärft werden und persönliche Dankbarkeit zum sichtbaren Ausdruck kommen. Es muß gewissermaßen jede Landschaft für ihre schöpferischen Menschen nach Möglichkeit sorgen, der Familiensinn hat sich zur Stammesgemeinschaft und zur Volksfamilie zu erweitern. Darum ist wohl die beste Form einer Unterstützung die des Mäzenatentums in Form von Patenschaften, die entweder ein Einzelner oder eine Gruppe übernimmt. Wir haben in Deutschland weniger Reden als gute Beispiele nötig. So hat sich als erstes Beispiel Thüringen im Anschluß an nachfolgenden Aufruf als »Kulturelle Notgemeinschaft« des Stammesgebietes konstituiert, und dem Thüringer Buchhandel ist die Thüringer Volkshochschule dabei zur Seite getreten. Beide Gruppen haben je eine Patenschaft bereits übernommen und einen kulturellen Beirat hervorragender wissenschaftlich und künstlerisch interessierter Thüringer sich zur Seite gestellt, der das Thüringer Stammesbewußtsein antreten soll.

Aufruf!

Das deutsche Volk ist kein Volk der Schwäche. Je schlimmer die Not wird, desto enger schließt es sich zur Volksgemeinschaft zusammen; je mehr es in Demut seinem Schicksal gegenübersteht, desto stärker erwacht sein Stolz und die Selbstbesinnung auf sein eigentliches Wesen. Tief ruht das Gefühl der Treue, der Ehrfurcht und der Dankbarkeit bei den Stillen im Lande geborgen und drängt zur Sichtbarkeit in Handlungen, auch wenn lautes Wortgeschrei und Gier des Erraffens so manchmal heute deutsches Wesen übertönt und fälscht. Deutsche Art hat Ehrfurcht vor der Reife des Alters und empfindet Dankbarkeit gegenüber den schöpferischen Menschen, die seinen Kulturbesitz mehrten. Sie will ihrer Treue durch die Tat Ausdruck geben.

In jeder deutschen Landschaft befinden sich heute betagte Künstler und Gelehrte bekannten Namens, die hungern und frieren, die nicht mehr ausgehen, weil sie sich keine Stiefel mehr besohlen lassen können; es gibt siebzehnjährige Künstler, die bei aller körperlichen Schwäche Botendienste besorgen oder Verkäufer in Gemüseläden werden, um nicht zu verhungern. Ihr Stolz, die beste Form deutschen Wesens, ist das Einzige, was sie bei aller Müdigkeit aufrecht erhält. Dem Lande, ihrem Volksstamme haben sie aus innerem Muß ihr Können und Wollen geopfert, jetzt haben Landschaft und Volksstamm ihrerseits Dankbarkeit zu beweisen. Es ist verdamnte Pflicht von arm und reich, von Arbeiterschaft und Grundbesitz, von Handel und Industrie, jetzt und hier zu helfen.

Aber man gebe keine Almosen, sondern ehre in den Formen des Mäzenatentums als Einzelner oder gruppenweise, immer in persönlicher Beziehung. Jeder deutsche Stamm ernenne dann einen Vertrauensmann als Treuhänder seines Stammesgefühls, der, unterstützt von einem Beirate, die geeigneten Vorschläge von älteren Menschen seiner Landschaft macht, die ihrem Stamm und Volk mit ganzer Seele schöpferisch, erkennend und leitend gedient haben, und die durch ausreichende, monatliche Ehrengaben zu ehren sind.

Wer wählt diese Männer öffentlichen Vertrauens? Wer den Anfang macht, hat das Recht dazu, und so fordern wir den deutschen Buchhandel insgesamt auf, Pate bei diesem Vorschlag zu stehen und ihn zu verwirklichen. Er bringe zuerst selbst die nötigen Geldmittel zur Patenschaft für einen Künstler oder Gelehrten innerhalb seines Stammes auf, denn gerade sein groß-

Beruf wäre nicht denkbar ohne schöpferische Kräfte. Gibt er ein Vorbild, so werden andere nachfolgen. Die Organisation dafür ist heute für Thüringen und damit auch für Deutschland gegründet (Geschäftsstelle für kulturelle Notgemeinschaft, Jena, Carl Zeiß-Platz 5). Vertrauensmänner sind aufgestellt. Thüringen macht im Verein mit Sachsen, Schlesien, Hanfsstädte, München, Stuttgart und Essen heute den Anfang.

Die zu einer Wintertagung versammelten Buchhändler Deutschlands auf Burg Lauenstein in Oberfranken, am nationalen Trauertag der Deutschen.

Von der Gründung wurde dem Reichspräsidenten mit folgendem Telegramm Mitteilung gemacht:

An den Reichspräsidenten Ebert!

Die auf Burg Lauenstein versammelten Buchhändler Deutschlands begrüßen Sie und erlauben sich, Ihnen zur Kenntnis zu bringen, daß hier soeben unter Führung des deutschen Buchhandels in Form von Patenschaften eine kulturelle Notgemeinschaft für notleidende ältere Künstler und Gelehrte, nach Volksstämmen gruppiert, gegründet wurde. Sie ist bereits für Thüringen im Verein mit Sachsen, Schlesien, Hanfsstädte, München, Stuttgart und Essen in die Wege geleitet.

Burg Lauenstein bei Probstzella.
Am nationalen Trauertag der Deutschen.

J. A.: Eugen Diederichs.

Darauf ging nachstehende telegraphische Antwort ein:

Hertzlichen Dank für Ihre freundliche Mitteilung. Mit aufrichtiger Freude und Anerkennung begrüße ich es, daß in diesen schweren Tagen der deutsche Buchhandel tatkräftig und opferbereit dieses schöne Hilfswerk unternommen hat, das die hartkämpfenden älteren Künstler und Gelehrten unterstützen und dazu beitragen will, uns das hohe Gut unserer deutschen Kultur zu erhalten.

Reichspräsident Ebert.

Des Weiteren hat die Lauensteiner Tagung noch die nachstehenden Entschlüsse gefaßt:

I.

Die in Lauenstein versammelten Verleger fordern dringend Schritte, die die Lösung der Schwierigkeiten der Honorarfrage dadurch erleichtern, daß die Autoren jeder Art und die Öffentlichkeit über die Grundsätze der Honorare aufgeklärt werden.

Diese Aufklärung hat zu betonen, daß es ungerecht sein würde, wenn die Bezüge des Autors der Geldentwertung weitergehend angepaßt würden, als sich die Gewinne des Verlags dem Warencharakter des Buches entsprechend überhaupt der Geldentwertung anpassen lassen.

Die großen Substanz- und Kapitalverluste, die der Verlag, verursacht durch den wirtschaftlichen Verarmungsprozeß unseres Volks, erlitten hat, sind der Öffentlichkeit noch nicht genügend bekannt geworden, und es geht aus Gründen der wirtschaftlichen Logik nicht an, daß der Autor für seinen Teil sich diesem allgemeinen Verarmungsprozeß immer mehr zu entziehen sucht.

Die Schaffung eines Merkblatts, das diesen Gedanken durch Beispiele erläutert, klar herausstellt und dadurch langatmige briefliche Auseinandersetzungen mit seinen Autoren erspart, erscheint als unbedingte Notwendigkeit.

II.

Um den Nachwuchs und die Gehilfenschaft des Buchhandels zu befähigen, als Berater der Kundschaft tätig zu sein, müssen neue Formen für ihre Weiterbildung gefunden werden. Wir erwarten, daß ehestens praktische Maßnahmen in Angriff genommen werden, dieser Forderung zu entsprechen. Außer örtlichen Arbeitsgemeinschaften muß der Versuch mit literarischen und betriebswissenschaftlichen Ferienwochen in der Art der Lauensteiner Tagung gemacht werden.

III.

Die auf Burg Lauenstein versammelten deutschen Buchhändler sind überzeugt, daß die notwendige Verbreitung des guten Buches in weitere Volksschichten hinein nicht möglich ist ohne die Erziehungsarbeit öffentlicher volkstümlicher Büchereien. Sie fordern darum die deutschen Buchhändler im einzelnen und in ihren vereinsmäßigen Vertretungen auf, den Ausbau solcher Büchereien, wo irgend möglich, anzuregen und tatkräftig zu unterstützen.

Deutsche Privatpressen.

Von Dr. Julius Rodenberg.

(Fortsetzung zu Nr. 12, 14 und 17.)

A. Privatpressen (Schluß):

Rupprecht-Pressen.

Die Rupprecht-Pressen wurde im Jahre 1914 von Walther E. F. Sirth gegründet*). Sie steht unter der künstlerischen Leitung von Fritz Helmut Ehme**). Wie die Doves-Pressen, die Bremer Pressen, die Ernst Ludwig-Pressen, die Kleukens-Pressen bringt sie rein typographische Bücher unter Verzicht auf jegliches illustrative Beiwerk. Alle Drucke werden mit der Hand auf Bütten abgezogen; zumeist werden 150 Abzüge hergestellt. Die Bände werden leicht gebunden herausgegeben: Überzug- und Vorsatzpapier werden für jedes Buch eigens hergestellt, immer nach Professor Ehmes Entwurf. Über die Arbeiten der Rupprecht-Pressen, die jetzt der E. S. Beck'schen Verlagsbuchh. in München angeschlossen ist, referiert alljährlich der »Almanach der Rupprecht-Pressen« (2. Jahrgang: 1921/22). Ich möchte bei dieser Gelegenheit die Bemerkung von Rudolf von Delius in seinem Aufsatz »Philosophische Luxusdrucke« (2. Jahrg., S. 76 ff.), daß »die Rupprecht-Pressen als erste und einzige Pressen sich daran gewagt hat, auch Werke großer Philosophen in kostbarer, künstlerischer Form herauszugeben«, richtigstellen. Schon im Jahre 1909 hat die unter der Leitung von Ernst Engel stehende Buchdrucker-Zachklasse an den Technischen Lehranstalten in Offenbach a. M. J. Kants »Von der Macht des Gemüths durch den bloßen Vorzug seiner krankhaften Gefühle Meister zu sein« in einem sehr schönen Druck herausgegeben. Ich erinnere auch an die beiden naturwissenschaftlichen Schriften Kants, die die Officina Serpentis (f. d.) gedruckt hat, und an die Ethik Spinozas der Ernst Ludwig-Pressen (f. d.).

1. *Ein Fürstenspiegel. Denkwürdigkeiten des Pfalzgrafen-Kurfürsten Friedrich II. beim Rhein (Hubert Thomas: Annalium de vita et rebus gestis illustr. principis Friederici II. electoris Palatini libri XIV). Nach einer alten Übersetzung herausgegeben von Eduard von Bülow. [Kolophon:] Begonnen Anfang 1914, fertiggestellt im Sommer 1918. 250 num. Exempl. 316 S. 1918. 8°.
2. *Johann Heinrich Voss: Luise. Nach der ersten Fassung von 1795 gedruckt. 200 num. Exemplare. 76 S. Sommer 1918. 8°.
3. *Georg Wilhelm Friedrich Hegel in seinen Briefen. Ausgewählte Briefe von Januar 1795 bis 1. Sept. 1831 nebst Anhang (Hegels Witwe an Riethammer vom 2. Dez. 1831 über Hegels Tod) hrsg. von Rudolf v. Delius. 200 num. Exemplare. 81 S. Sommer 1918. 8°.
4. *Christoph Martin Wieland: Geron der Adelige. Eine Erzählung. In 200 num. Exemplaren mit der Hand gedruckt. 55 S. Spätherbst 1918. 8°.
5. *Wilhelm Niemeyer: Nicola Tuldo und Santa Catarina im Kerker zu Siena. Dichtung. In 200 num. Exemplaren gedruckt. XXXVI S. Winter 1918/19. 8°.
Der Dichtung Wilhelm Niemeyers liegt die ergreifende Szene zugrunde, wie die heilige Katharina v. Siena dem wegen eines politischen Vergehens zum Tode Verurteilten in der Nacht vor seiner Hinrichtung im Kerker Trost zuspricht (Aus dem Briefe an ihren Beichtvater Fratze Raimondo da Capua).
6. *Leopold von Ranke: Savonarola und die florentinische Republik gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts. Mit handschriftlichen Initialen von Anna Simons. 100 num. Abzüge. 172 S. Frühjahr 1919. 8°.
7. *Immanuel Kant in seinen Briefen. Ausgewählte Briefe (vom 8. April 1756 bis 9. April 1803) hrsg. von Rudolf von Delius. 150 num. Abzüge. 70 S. Sommer 1919. 8°.
8. *Friedrich Hölderlin: Hymnen. Ausgewählt und hrsg. von Rudolf von Delius. 200 num. Abzüge. 56 S. Herbst 1919. 4°.

*) Vgl. Couhier, Die neue Deutsche Buchkunst, S. 81—82.

**) Näheres über Fritz Helmut Ehme s. unter »Stealiger Werkstatt«.

9. *Thomas Mann: Gesang vom Kinde. Eine Idylle. 200 num. Abzüge. 40 S. Winter 1919/20. 8°.
Über diese Vers-Idylle spricht sich Thomas Mann in einem Brief vom 25. März 1921 an die Rupprecht-Presse aus (Vgl. Almanach der Rupprecht-Presse 1921/22, S. 32—33).
10. *Baruch (Benedictus) de Spinoza: Ethica ordine geometrico demonstrata et in quinque partes distincta. [Koiophon:] Begonnen im Herbst 1919, fertiggestellt im Herbst 1920. 150 num. Exemplare auf Zanders-Bütten. 181 S. 1920. 4°.
11. *Berthold Georg Niebuhr: Carsten Niebuhrs Leben (1722—1815). Nach der Erstausgabe im Verlage der Akademischen Buchhandlung zu Kiel 1817 in 150 num. Abzügen gedruckt im Spätherbst 1920. 49 S. 1921. 4°.
Die Biographie des bekannten Geschichtsforschers über seinen Vater, den durch seine arabischen Reisen und Forschungen berühmt gewordenen Statsrat Carsten Niebuhr.
12. *Heinrich von Kleist: Germania an ihre Kinder. In 200 num. Abzügen mit der Hand auf Bütten im Winter 1920/21 gedruckt. 11 S. 1921. gr. 8°.
13. *Gedichte des Archipoeta an Kaiser Friedrich Barbarossa und seinen Kanzler. I. Teil: Lateinischer Text nach der Ausgabe von Jakob Grimm (1844). 31 S. 1921. gr. 8°.
II. Teil: Deutsche Umdichtung von Karl Wolfskehl nach Jakob Grimms Ausgabe. 33 S. 1921. gr. 8°. 2 Bde. Jeder Band in 150 num. Abzügen.
14. *Der Weinschweig. Gedicht des 13. Jahrhunderts. Deutsche Umdichtung von Karl Wolfskehl nach Wadernagels Text. Mit Initialen in Rotdruck. 150 num. Exemplare. 43 S. 1921. 8°.
15. *Friedrich Duch: Karl Wilhelm Ferdinand. Nachgelassenes Bruchstück eines Romans. In 205 num. Abzügen. 115 S. Gedruckt im Spätherbst 1921, ausgegeben 1922. 4°.
16. *L'Antimachiavel ou examen du prince de Machiavel par Frédéric le Grand (französ. Text). Im Frühjahr 1922 in e. Aufl. von 130 num. Abzügen mit der Hand auf Bütten gedr. 78 S. 1922. 4°.
17. *Novalis [d. i. Friedrich von Hardenberg]: Die mystischen Gedichte. Zusammengest. von Karl Wolfskehl. Im Sommer 1922 in einer Aufl. von 150 num. Abzügen mit der Hand auf Bütten gedr. 46 S. 1922. 4°.
18. *Johann Caspar Lavater: Vermischte physiognomische Regeln. Ein Manuskript für Freunde. Im Sommer 1922 in einer Aufl. von 150 num. Abzügen mit der Hand auf Bütten gedr. 39 S. 1922. gr. 8°.

Der Schatzbehälter f. Officina Serpentis (Bbl. 17).

Steglicher Werkstatt.

Die Steglitzer Werkstatt wurde im Oktober 1900 in Steglitz von Fritz Helmut Ehme, dem Leiter der Rupprecht-Presse, Friedrich Wilhelm Kleukens und Georg Belwe gegründet*). Sie waren Setzer, Drucker und Künstler in einer Person. Die Bedeutung der Steglitzer Werkstatt für die Entwicklung der neuen deutschen Buchkunst ist nicht hoch genug zu veranschlagen. In erster Linie wurde der Akzidenzdruck gepflegt. Nur ein einziges Buch ist aus der Werkstatt hervorgegangen, das für Eugen Diederichs gedruckt wurde: Elisabeth Browning, Sonette nach dem Portugiesischen (aus dem Englischen übersetzt von Marie Gothein, 1903, 4°). Ehme hat dies Buch mit Ornamenten geschmückt. Der in Originalgröße

*) Fritz Helmut Ehme, geb. 16. Okt. 1878 in Hohensalza, entstammt einer alten wendischen Familie (Ehme heißt »Ameise«). Er ist Professor an der Kunstgewerbeschule in München. Die zahlreichen von ihm stammenden Schriften (Fraktur, Kursiv, Rustika, Antiqua, Schwabacher) sind zu bekannt, als daß ich sie hier im einzelnen noch aufzuführen brauche. — Eine ziemlich vollständige Bibliographie seiner Arbeiten enthält der bei Horst Stobbe in München (2. Aufl. 1920/21) erschienene Ausstellungskatalog.

Friedrich Wilhelm Kleukens, geb. am 7. Mai 1878 in Achim bei Bremen, Leiter der Ernst Ludwig-Presse (f. d.) von 1907 bis 1914, gründete 1919 die Ratio-Presse (f. d.).

Georg Belwe, Professor an der Staatl. Akademie für graphische Künste u. Buchgewerbe in Leipzig, wurde am 12. Aug. 1878 in Berlin geboren. Unter seiner Leitung ist u. a. eine Reihe sehr guter Drucke von Schülern entstanden (f. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig, im später folgenden zweiten Abschnitt).

Diese drei sind neben Emil Rudolf Weiß und Walter Tiemann die besten und fruchtbarsten Buchkünstler, die wir gegenwärtig in Deutschland bei der Arbeit finden (Loubier, das zitierte Werk, S. 65/66). Wir werden im folgenden noch eine Gruppe sehr bedeutender Buchkünstler kennen lernen, deren Arbeit bisher leider erst wenig Beachtung gefunden hat (f. Werkgemeinschaft Worpsswede).

in Loubiers Neuer Deutscher Buchkunst (Abb. 67) abgedruckte Prospekt der Werkstatt von 1901 möge hier seines charakteristischen Inhalts wegen noch einmal seine Stelle finden:

»In dem Mißverständnis, mit dem die meisten Geschäftsleute den künstlerischen Forderungen der jüngsten Zeit begegnen, fanden wir, die wir selber Künstler sind, den Anlaß, vor etwa Jahresfrist unsere Steglitzer Werkstatt zu gründen, in welcher, neben allen anderen Zweigen angewandter Kunst, vorzüglich die Druckerei gepflegt wird, und zwar in einer Weise, die dazu berechtigt, von ihr, wie in ihrer schönsten Blütezeit, als von einer Buchdruckerkunst sprechen zu dürfen. Es soll in diesen einfachen, anspruchslosen Erzeugnissen ein wohlthuender Gegensatz geschaffen werden zu dem, was sich, als »Mode« ausgesprochen, unter dem Sammelworte »Sezessions- oder Jugendstil« überall spreizt, ein Ruhepunkt für die Augen in dem zappligen und flimmernden Gewirre von Schnörkeln. Sie werden auch dann und wann Gelegenheit finden, für Ihren Bedarf sich einer Druckerei zuzuwenden, und sollen durch dieses Mundschreiben gebeten sein, sich künftig unserer Offizin zu erinnern. Steglitz, im Herbst 1901. Die Steglitzer Werkstatt.«

Loubier, dem das Verdienst gebührt, als einer der ersten die Bedeutung der Steglitzer Werkstatt erkannt zu haben, hat über diese zwei reichillustrierte Aufsätze veröffentlicht: im »Archiv für Buchgewerbe und Graphik«, Bd. 39 (1902), Heft 4, S. 136 ff., und in »Deutsche Kunst und Dekoration«, 1. Jahrg., 1903/04, Heft 7, S. 63 ff. Auch Ehme selbst hat noch 17 Jahre nach Aufgabe der Werkstatt eine launige kleine Rückschau im »Plakat« (Jahrg. 1920, Heft 4, S. 179—190) gegeben.

Stundenbücher der Ernst Ludwig-Presse f. Ernst Ludwig-Presse (Bbl. 14).

Werkgemeinschaft Worpsswede.

Neben der Hollander-Presse besteht in Worpsswede noch eine zweite, die Hollander-Presse an Bedeutung weit überragende Privatpresse, die im Januar 1920 von Carl Emil Uphoff, seinem Bruder Fritz Uphoff und Ludwig Tügel gegründete Werkgemeinschaft Worpsswede*). Das Ziel der Gemeinschaft ist die Wiedererweckung der Stecherkunst. Schrift und Bild werden gestochen, ebenso die Ornamente und Initialen. Die Tätigkeit ist ungeheuer mühselig. Wenn man bedenkt, daß die ganze Arbeit von den beiden Brüdern Uphoff ohne Hilfe bewältigt wird — denn Ludwig Tügel kommt nur als Schriftzeichner in Betracht und ist zudem nicht in Worpsswede ansässig —, so zwingt die Arbeitsleistung (es sind in den drei Jahren bereits vier Werke erschienen, drei stehen vor dem Abschluß) bei der sonstigen vielseitigen künstlerischen Betätigung der Brüder zu höchster Bewunderung. Man hat vielfach, aber mit größtem Unrecht, das gestochene Buch in unserer Zeit, da man die viel leichtere Möglichkeit der typographischen Vielfältigkeit besitzt, als einen Luxusgegenstand betrachtet. Aber gerade beim gestochenen Buch, dessen Gestaltung ganz in der Hand des Künstlers liegt, bietet sich weit mehr als beim typographischen Buche die Möglichkeit ganz neuer, schriftschöpferischer Mittel. So kann das gestochene Buch — und das ist hier der Fall — der Schriftkunst nicht nur, sondern überhaupt dem illustrierten Buche neue, bisher unbegangene Wege weisen. Es beginnt hier in Worpsswede sich eine neue Buchkunst zu entfalten, die epochemachend auf das gesamte Buchgewerbe einwirken muß. Ich habe an anderen Stellen öfter darauf hingewiesen**), daß das typographisch hergestellte illustrierte Buch eigentlich eine *contradictio in adjecto* ist. Denn solange — beim typographischen Buch — Text und Illustration nicht auf demselben tech-

*) Carl Emil Uphoff, der Maler, Graphiker, Bildhauer und Dichter, wurde 1885 in Witten a. d. Ruhr geboren. In einer vorläufig nur handschriftlich vorhandenen Autobiographie »Mein Werdegang« schildert der Künstler und Dichter seinen durch mannigfache Wechselfälle gekennzeichneten Lebenslauf, wie der immer stärker sich regende Künstlerwille sich trotz schwerster materieller Sorge siegreich behauptet. Reisen nach Holland (1908) und Paris (1909 und 1911: Matisse). Seit 1911 in Worpsswede, wo C. E. Uphoff das von ihm künstlerisch neu hergerichtete Haus von Paula Modersohn-Becker bewohnt (f. seine Monographie über die Künstlerin in der »Jungen Kunst«, Klinckschmidt & Biermann, 2. Aufl. 1920). — Vgl. Ludwig Tügel, im Dezemberheft 1921 des »Cicerone« und öfter im »Cicerone«.

Fritz Uphoff, Porträt-, Glasmaler und Graphiker, wurde am 26. Juni 1890 in Witten a. d. Ruhr geboren. 1909—13 freies Studium in München, zwischendurch vorübergehender Aufenthalt in Paris, Brüssel und Worpsswede. Im Juli 1918 endgültige Übersiedelung nach Worpsswede.

Ludwig Tügel, Dichter und Kunstgewerbler, geb. 1889 in Hamburg. Seinem Beruf nach Landwirt, wohnt in Ganderlessee im Oldenburgischen.

***) Vgl. z. B. den Aufsatz: Rodenberg, »Einige Gedanken über Buchillustration« im »Archiv für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik« Jahrg. 1922, Heft 5/6, S. 93 ff.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliothek.

Schlüsselzahl des B. B. und D. B.: 700

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partipreise.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Administration »Arbeit u. Wirtschaft« in Wien

(I, Ebendorferstr. 7 IV).

Arbeit und Wirtschaft. Halbmonatsschrift f. volkswirtschaftl., sozialpolit. u. gewerkschaftl. Fragen. Organ d. Gewerkschaftskommission Arbeiterkammern u. Betriebsräte Österreichs. Hrsg. von Anton Hueber u. Franz Domes. Red.: Eduard Straas, Viktor Stein, Dr. Edmund Palla, Dr. J. Hannak. Jg. 1. 1923. (24 Hefte.) H. 1. Jänner. (48 Sp.) Wien I, Ebendorferstr. 7 IV: Administration (1923). 4^o Viertelj. Kr. 6000. —; Einzelh. 1000. —

Die Zeitschriften: Die Gewerkschaft u. Der Betriebsrat wurden hierin vereinigt.

Franz Aker in Krumbach, (Schwaben) Bayern.

[Verkehrt nur direkt.]

Baumgarten, Paul Maria: Neue Kunde von alten Bibeln. Mit zahlr. Beitr. zur Kultur- u. Literaturgeschichte Roms am Ausgange d. 16. Jh. Rom: Selbstverlag; (Umschlagt.) Krumbach (Schwaben) Bayern: Franz Aker in Komm. [verkehrt nur direkt] 1922. (XXII, 402 S.) gr. 8^o Preis nicht mitgeteilt.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Klassiker der Medizin. Hrsg. von Karl Sudhoff. Bd 28. 29.

Hippokrates [Hippocrates]: Der Volkskrankheiten [De morbis popularibus] erstes und drittes Buch (um d. J. 434—430 v. Chr.). Aus d. Griech. übers., eingl. u. erl. von Georg Sticker, Prof. Mit 1 Kt. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1923. (135 S.) 8^o = Klassiker d. Medizin. Bd 28. Gz. Pappbd 4. 50

Paré, Ambroise: Die Behandlung der Schusswunden [La Méthode de traiter les playes faites par harquebutes et autres batons a feu] (1545). Eingl., übers. u. hrsg. von Henry E. Sigerist, Priv. Doz. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1923. (87 S.) 8^o = Klassiker d. Medizin. Bd 29. Gz. 3. 50

Breitensteins Repetitorien. Nr 4.

Schwarz, A[dolf], Dr. vorm. Assist. am Pharmakolog. Inst. d. Univ. Leipzig: Arznei-Verordnungslehre zum Gebr. f. Studierende d. Medizin, sowie als Handb. f. d. prakt. Arzt. Gearb. nach d. Lehr- u. Handbüchern von Boehm, Ewald-Heffter, Poulsson u. Schmiedeberg. 4. unveränd. Aufl. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1923. (IV, 243 S.) kl. 8^o = Breitensteins Repetitorien. Nr 4. Gz. Pappbd 3. 80

Studien zur Geschichte der Medizin, hrsg. von d. Puschmann-Stiftung an d. Univ. Leipzig. Red.: Karl Sudhoff. H. 13.

Sigerist, Henry E., Dr. Priv. Doz.: Studien und Texte zur frühmittelalterlichen Rezeptliteratur. Arbeit aus d. Leipziger Institut f. Geschichte d. Medizin. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1923. (VII, 220 S.) 4^o = Studien zur Geschichte d. Medizin. H. 13. Gz. 10. —

Gae] C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Alex, Walther: Lothar. Ein deutsches Königsdrama. (3. Aufl. 7.—10. Tfd.) München: C. S. Beck'sche Verh. [1923]. (XI, 100 S.) II. 8^o Gz. 2. —

Seinrich von Morungen: Die Liebeslieder. (Die neuhochdeutschen Nachdichtungen sind von Käthe Gese-Borms. Georg Vaejcke hat e. Borm. beigegeben.) München: C. S. Beck'sche Verh. [1923]. (VII, 97 S.) 8^o Gz. Pappbd 3. 60

Tho] J. F. Bergmann in München.

Engel, Stefan, Prof. Dr.: Grundriss der Säuglings- und Kleinkinderkunde, mit 3 Taf. u. 152 Textabb. u. Grundriss der gesundheitlichen Säuglings- und Kleinkinder-Fürsorge von Dr. Marie Baum, mit 14 Textabb. 11. u. 12. durchges., erw. u. umgearb. Aufl. München: J. F. Bergmann 1922. (VI, 319 S.) gr. 8^o Gz. Hlwbd 7. 50

Flei] Bücherstube am Museum Hermann Kempf u. Dr. Walter Haeder in Wiesbaden.

Kesser, Hermann: Die Peitsche. Erzählende Dichtung. Wiesbaden: Bücherstube am Museum 1922. (77 S.) 8^o Gz. Hlwbd 3. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

Rit] Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S.

Schtermeyer, Theodor: Auswahl deutscher Gedichte für höhere Schulen. 45. Aufl. Ausg. B f. d. höheren Bildungsanstalten d. weibl. Jugend hrsg. von Dr. Ernst Lippelt. Zugl. Gedicht-Bd d. deutschen Lesebuchs von [Wilhelm] Fall- [E.] Künoldt- [Ernst] Lippelt. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. (XII, 446 S.) gr. 8^o Gz. Pappbd 4. —

Kämpfer, Aug. Herm., Dr.: Was ist Religion? Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses in Komm. 1922. (75 S.) gr. 8^o Gz. 1. 50

Red, [Seinrich], u. Chr. Johansen: Vaterländisches Lesebuch für die mehrklassige evangelische Volksschule. 21. Aufl., unter Mitw. von Rektor E. Kammerhoff u. a. Schulmännern bearb. von Christian Alberti, Schulr., u. Dr. August Sach, Prof. II 2. Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. 8^o 2. Mittelstufe. (X, 308 S.) Gz. Kart. 8. —

Senfert, Bernhard, Dr.: Geschichtliche Erzählungen für die Unter- Klassen höherer Lehranstalten. Vorstufe zu [Friedrich] Neubauer's Lehrbuch d. Geschichte. 7. Aufl. (22. Tfd.) Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses 1922. (124 S.) 8^o Gz. 1. 20

Wag] Georg D. W. Callwey in München.

Flugschrift [des] Dürer-Bundes zur Ausdruckskultur. 191. 192.

Erdmann, A[arl] O[tto]: Die Technik des Debattierens und die Kunst, recht zu behalten. (München: G. D. W. Callwey [1923].) (35 S.) gr. 8^o [Kopft.] = Flugschrift d. Dürer-Bundes zur Ausdruckskultur. 191. Gz. b —, 20

[Fischer, E. A.]: Die neue Kunst und die Kirche. (München: G. D. W. Callwey [1923]). (16 S.) gr. 8^o [Kopft.] = Flugschrift d. Dürer-Bundes zur Ausdruckskultur. 192. Gz. b —, 09

Siedlungswerk zur Förderung des ländlichen und städtischen Kleinsiedlungswesens nach dem Kriege. (S. 12.)

Vangen, Gustav, Reg. Baumstr.: Die Sammel-Siedlung. Kleinbäuerliche Ansiedlung in geschlossener Bauweise. Mit e. Beitr. von Landesökon. Rat B. Wittschier. (Vereinigung f. deutsche Siedlung und Wanderung. Deutscher Bund Heimatschutz.) München: G. D. W. Callwey in Komm. 1922. (155 S. mit Abb.) 4^o = Siedlungswerk zur Förderung d. ländl. u. städt. Kleinsiedlungswesens nach dem Kriege. S. 12. Gz. b 3. —

Hart] Carl Curtius in Berlin.

Stoltenberg, Hans Lorenz: Sozialpsychologie. Tl 2.
Stoltenberg, Hans Lorenz, Dr.: Seelgruppenlehre (Psychosozio-
logie). Berlin: K. Curtius 1922. (134 S.) 8° = Stoltenberg:
Sozialpsychologie. Tl 2. Gz. 1. —

Hae] Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Bröder, Karl: Der Held im Schatten. 8.—12. Tsd. Jena: E. Diederichs 1923. (205 S.) 8° Gz. 3. —; geb. 4. 50
[Erzählung.]

Hæuron, Svend: Meister Lampe. Ein Roman von d. dän. Feldern.
(Verech. Übers. aus d. Dänischen von Thyra Falkstein-Dohren-
burg.) 1.—5. Tsd. Jena: E. Diederichs 1923. (231 S.) 8°
Gz. 4. —; geb. 7. —; Hldrbd 11. 50

Deutsch-Nordisches Jahrbuch für Kulturaustausch und Volkskunde.
Hrsg. von Walter Georgi. 1923. Jena: E. Diederichs 1923.
(IV, 135 S., Taf., davon 1 farb.) 8° Gz. 3. 50

MacLeod, Fiona: Das Reich der Träume. Autor. Ausg. (Aus d. Engl.
übers. von Winnibald Mey. Den Buchschm. zeichn. Julius
Nietzsche.) 3. u. 4. Tsd. Jena: E. Diederichs 1922. (312 S.) 8°
Gz. 4. —; geb. 6. 50
[Erzählungen.]

Tauter, Johannes: Predigten. [2 Bde.] Bd. 1. 2. Übertr. & eingel.
von Walter Lehmann. (3. u. 4. Tsd.) Jena: E. Diederichs 1923.
8° Gz. 10. —; geb. 16. —; Spvergbd 23. —

1. Mit 1 Titelholzschn. (L. 213 S.)
2. Mit 1 Taf. (248 S.)

Vo] Drei Masken Verlag G. m. b. H. in München.

Obelisk-Drucke. 5—7.
Brentano, Clemens: Das Märchen von Godel und Hinkel. (Der
Text gibt d. ältere, erst nach Brentano's Tode veröffentlichte
Fassung wieder. [Eingedr.] Orig. Rad. von Felix Resed.
München: Drei Masken Verlag (1922). (106 S.) 4° =
Obelisk-Drucke. 6.

Nr 1—LXX auf schwerem Zandersbütten, alle Bilder-Erst-
abzüge sind vom Künstler sign., I—XXX: Saffianldrbd;
XXXI—LXX: Pergbd, Preis nicht mitgeteilt.

Nr 1—250 auf handgeschöpft. Bütten, der Druckvermerk ist
vom Künstler sign., Hldrbd Gz. b 60. —

Dostojewskij, Fjodor [Fedor Michailovič Dostoevskij]:
Krotkaja. (Von Alexander Eliasberg neu übertr. [Ein-
gedr.] Orig. Rad. von Billy Geiger. München: Drei
Masken Verlag [1922]. (66 S.) 4° = Obelisk-Drucke. [7.]

Nr 1—LXX auf schwerem Zandersbütten, alle Bilder-Erst-
abzüge sind vom Künstler sign., I—XXX: Saffianldrbd;
XXXI—LXX: Pergbd, Preis nicht mitgeteilt;

Nr 1—250 auf handgeschöpft. Bütten, der Druckvermerk ist
vom Künstler sign., Hldrbd Gz. b 60. —

Mann, Thomas: Tristan. [Eingedr.] Rad. von Edwin Scharff.
München: Drei Masken Verlag (1922). (70 S.) 4° = Obelisk-
Drucke. 5.

Nr 1—LXX auf schwerem Zandersbütten, alle Bilder-Erst-
abzüge sind vom Künstler sign., I—XXX: Saffianldrbd;
XXXI—LXX: Pergbd, Preis nicht mitgeteilt;

Nr 1—250 auf handgeschöpft. Bütten, der Druckvermerk
ist vom Künstler sign., Hldrbd Gz. b 75. —

Susman, Margarete: Lieber von Tod und Erlösung. Gedichte. Mün-
chen: Drei Masken Verlag (1922.) (114 S.) 8° Gz. 7. —

Vo] Dunder & Humblot in München.

Schumacher, Hermann, Geh. Reg. R., Prof.: Warnruf zur geplanten
Reform der volkswirtschaftlichen Studien. München & Leipzig:
Dunder & Humblot 1922. (31 S.) 8° Gz. —, 60,
Schlz. nicht mitgeteilt.

Herm] L. Ehlermann in Dresden.

Deutsche Schulausgaben. Hrsg. von Dr. F. Ziehen. Nr 31/32. 108.
109 (Umschl. richtig:) 110.

Brömse, Heinrich, Prof. Dr.: Niederdeutsche Dichtung. Vom
9. bis zum 19. Jh. Herausgeg. Leipzig, Dresden, Berlin: L.
Ehlermann [1923]. (167 S.) H. 8° = Deutsche Schulausgaben.
Nr 108. n.n. 400. —

Shakespeare, William: Macbeth [Macbeth]. Eine Tragödie. Nach
d. Schlegel-Tiedschens Übers. neu bearb. u. hrsg. von Dr. Veit
Valentin, weil. Realgymn. Prof. 2. vom Hrsg. d. Samm-
lung durchgef. Aufl. Leipzig, Dresden, Berlin: L. Ehlermann
[1923]. (80 S.) H. 8° = Deutsche Schulausgaben. Nr 31/32.
n.n. 200. —

Birth, Alfred, Dr.: Das deutsche Volkslied. Ausgew. u. erf. Leip-
zig, Dresden, Berlin: L. Ehlermann [1923]. (88 S.) H. 8°
= Deutsche Schulausgaben. Nr 109 (Umschl. richtig:) 110.
n.n. 200. —

Stit] Esperanto-Verlag in Berlin.

Esperanta Biblioteko internacia. No 2.
Andersen: Fabeloj [Eventyr, Ausz., Esperanto]. Tradukis F.
Skeel-Giörling. (13a—20a miloj.) Berlin & Dresden:
Esperanto-Verlag Ellersiek & Borel 1923. (39 S.) 16° [Mär-
chen.] = Esperanta Biblioteko internacia. No 2.
Gz. b —. 30

Kolekto de la Akademio.

Cart, Th.: Korekto de la eraraj tradukoj en »universala vortarö
(kun aprobo de la lingva komitato). Germana parto.
Berlin: Esperanto-Verlag Ellersiek & Borel 1923. gr. 8° [Um-
schlagt.] [Berichtigung d. irrüml. Übers. im »Allg. Wörter-
buch« mit Billigung d. Sprachausschusses.] = Kolekto de la
Akademio.
Germana parto. (4 S.) Gz. b —. 30

Cart, Th.: Vortaro de la oficialaj radikoj de Esperanto lau
»universala vortarö« kaj la 3 oficialaj aldonoj. (Berlin: Espe-
ranto-Verlag Ellersiek & Borel 1923. (32 S.) 16° [Wörter-
buch d. offiziellen Wortstämme d. Esperanto nach d. »Allg.
Wörterbuch« u. d. 3 off. Nachträgen.] = Kolekto de la Akade-
mio. Gz. b —. 50

Loy, Karl J.: Taschenwörterbuch Deutsch-Esperanto. Berlin &
Dresden: Esperanto-Verlag Ellersiek & Borel 1923. (VII, 231 S.)
kl. 8° Gz. b 2. 40; Pappbd b 3. —

Pillath, Friedrich: Das deutsche Lied in Esperanto (Germanaj kantoj
esperantigitaj). 2., iom kompletigita eldono. (4a—10a miloj.)
Berlin & Dresden: Ellersiek & Borel 1922. (VI, 74 S.) kl. 8°
Gz. b —. 80

En] Gustav Fischer in Jena.

Muhs, Karl, Dr. Prof.: Preispolitik und Preiskalkulation unter den
Einwirkungen der Geldentwertung. Mit 1 Kurve im Text. Jena:
G. Fischer 1923. (60 S.) gr. 8° Gz. 1. 50

Oppenheimer, Franz, Dr. med. et phil. Prof.: System der Soziologie.
Bd 3. Jena: G. Fischer 1923. gr. 8°
3. Theorie d. reinen u. polit. Ökonomie. 5., völlig neu bearb. Aufl. (6.—
8. Tsd.) Halbbd 1. Grundlegung. (XXV, 337 S.)
Gz. 5. 50; Hlwb 8. —

Roewer, Carl-Friedrich, Dr.: Die Weberknechte der Erde. Systemat.
Bearb. der bisher bekannten Opiliones. Mit 1212 Abb. im Text.
Jena: G. Fischer 1923. (V, 1116 S.) 4° Gz. 35. —

Stel] Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Ashenborn, Hans Anton: Onduno u. a. afrikan. Tiergeschichten. Mit
16 Vollbildern [Taf.] u. zahlr. Abb. im Text. 2. Aufl. Stuttgart:
Franck'sche Verlh. [1923]. (127 S.) 8°
Preisgruppe L: Hlwb 2100. —

Voelke, Siegfried: Der Lichtbildner. Eine Anleit. f. Liebhaberphoto-
graphen. Mit 33 Abb., 16 einfarb. Taf., 1 mehrfarb. Taf. u. farb.
Umschlagb. 2. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1923]. (80 S.)
8° Preisgruppe J: 1200. —; geb. 1800. —

Kämmel, Rudolf: Wege zur Relativitätstheorie. Mit 25 Abb. im Text.
23. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1923]. (76 S.) 8°
Preisgruppe G: 800. —; geb. 1450. —

Loke, R., Dr.: Jahreszahlen der Erdgeschichte. Mit 1 farb. Umschlagb.
u. 20 Abb. im Text. 3. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verlh. [1923].
(79 S.) 8° Preisgruppe G: 800. —; geb. 1450. —
Dasf. 2. Aufl. [1923].

Gärtner & Aurich in Dresden (Bismarckplatz 11).

Aurich, Richard: Der Herba-Reform-Silo und die Grünpreßfutter-
bereitung, die einfachsten u. sichersten Mittel zur Hebung d. land-
wirtschaftl. Produktion. Dresden [Bismarckplatz 11]: Gärtner &
Aurich 1922. (24 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Eder, A.: Die Grünpreßfutterbereitung im Rahmen des wirtschaft-
lichen Wiederaufbaues Deutschlands. Dresden [Bismarckplatz 11]:
Gärtner & Aurich 1922. (14 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Vo] Stephan Geibel Verlag in Altenburg.

Reindl, Jacob, Dr. oec. publ.: Die deutsche Gewerkschaftsbewegung.
Koalitionsrecht u. Koalitionen d. Arbeiter in Deutschland seit d.
Reichsgewerbeordnung (1869). Altenburg S.-A.: St. Geibel 1922.
(XVI, 322 S.) gr. 8° Gz. Hlwb 4. 50

Stephan Geibel Verlag in Altenburg ferner:

- Geibels Wirtschafts- und sozialpolitische Bücherei. Bd 4. 5.**
Das Arbeitsnachweisgesetz vom 22. Juli 1922. (RSBl. S. 657.)
 Mit Erl., ausführl. Vorw. u. Sachreg. von Stadtr. [Sermann]
 von Frankenberg [u. Ludwigsdorf]. Altenburg S.-
 A., Leipzig, Berlin: St. Geibel 1922. (110 S.) 8° = Geibels
 Wirtschafts- u. sozialpolit. Bücherei. Bd 5. Gz. 1. —
- Das Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt vom 9. Juli 1922.** (RSBl.
 Nr. 54.) Mit Erl., eingehendem Vorw. u. Sachreg. von Dr. jur.
 u. phil. [Rudolf] Bovenstein, Oberlandesger. R. Alten-
 burg S.-A., Leipzig, Berlin: St. Geibel 1922. (104 S.) H. 8°
 = Geibels Wirtschafts- u. sozialpolit. Bücherei. Bd 4.
 Gz. 1. —

GR] Grethlein & Co., G. m. b. H. in Leipzig.

- Böttcher, Helmuth [Maximilian]: Bug, der Ameis.** Abenteuerer-Ro-
 man aus d. Ameisenwelt. Leipzig & Zürich: Grethlein & Co. [1923].
 (207 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.
- Frankfurter, Richard Otto: David schlägt die Harfe.** Roman. Leipzig,
 Zürich: Grethlein & Co. [1923]. (370 S.) 8°
 Preis nicht mitgeteilt.

Hachmeister & Thal in Leipzig.

- Wietz, H[ugo], u. C[arl] Erfurth: Hilfsbuch für Elektropraktiker.**
 Neu bearb. v. H[ugo] Krieger u. B[ernhard] Koenigs-
 mann. 27., verm. u. verb. Aufl. [2 Tle.] Tl 2. Leipzig: Hach-
 meister & Thal 1923. kl. 8°
 2. (Starkstrom.) Mit 232 Fig. im Text. (VI, 391 S.) Gz. Pappbd b 3. —

Bra] Jos. C. Huber in Diefen (Bayern).

- Verthold von Regensburg: Die vier Stricke des Teufels.** (Bruch-
 stück e. bisher unbekanntem Pergamenthandschrift d. Predigten Ver-
 tholds von Regensburg † 1272, d. größten deutschen Volksredners
 im Mittelalter; hrsg. von B. Schweizer, Mundartenforscher.
 Diefen a. A.: Jos. C. Huber [1923].) (7 S.) 19,5×24 cm [Um-
 schlägt.] Gz. — 50

The International Editor in New York.

[Europ. Auslieferung durch Frisch & Co. in Wien.]

- Sternberg, Jo: Daughters of Vienna, freely adapted from the Vien-
 nese by Karl Adolph.** (The decorations [in the text] were
 design. by Karl Borschke.) London, New York, Vienna: The
 International Editor ([, European agency: Wien: Frisch & Co.]
 1922). (231 S.) kl. 8°
 Ausg. A: Lwbd \$ 2.10 od. sh. 9. 6;
 Ausg. B: Hlwbld \$ 1. 80 od. sh. 8. —;
 No 1—250 der Ausg. A: vom Autor u. Künstler sign.,
 Pergbd n.n. \$ 8. — od. sh. 35. —

**Bo] Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt,
 Ges. m. b. H., in Wien.**

- G. Freytag & Berndt's Automobil- und Radfahrererkarten. 1:
 300 000. Bl. 13.** Wien & Leipzig: Kartogr. Anst. G. Freytag &
 Berndt [1923]. 8° [Farbendr.] b Gz. 1. 80, Schlz. 1000
 13. Kassel. 64×53 cm

K. F. Koehler in Leipzig.

- Baranowski, A[nton]: Sächsische Forschungsinstitute in Leipzig.**
 Forschungsinstitut f. Indogermanistik. Litauische Mundarten. Ge-
 sammelt. Bd 2. Leipzig: K. F. Koehler Verl. 1922. gr. 8°
 2. Grammatische Einleit. mit lexikal. Anh., bearb. von Dr. Franz Specht,
 Stud. R. (XVI, 544 S.) Gz. 8. —; Bd 1 u. 2 vollst.: 13. —

Sauter, J. A.: Erinnerungen aus 15 glücklichen Jahren. N. F.

- Sauter, [Johannes] A.: Unter Brahminen und Parias.** Leipzig:
 K. F. Koehler Verl. 1923. (273 S.) 8° = Sauter: Erinne-
 rungen aus 15 glückl. Jahren. N. F. Gz. 3. 50; Hlwbld 6. —

**Erich Krause in Skaisgirren (Ostpr.).
 [Verkehrt nur direkt.]**

- [Krause, Erich]: Der Helden Abenteuer.** Ein ernst-heiterer Sang von
 Freundschaft u. Feindschaft, von Schliff u. von Kohldampf, von
 Scherz u. losen Streichen. Gedichtet im Gefangenenlager zu Le
 Tréport von Nr 252. Skaisgirren (Ostpr.): Selbstverlag [verkehrt
 nur direkt] 1922. (71 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Herb] Robert Luz in Stuttgart.

- Memoiren-Bibliothek. Reihe 6, Bd 5.**
**Dürckheim-Montmartin, Graf Gebrecht: Erinnerungen eines elsä-
 sischen Patrioten.** Hrsg. (auf Veranlassung d. Wissenschaftl.
 Inst. d. Elsass-Lothringers im Reich an d. Univ. Frankfurt a. M.)
 von Guido Knoerzer. 1. Aufl. Stuttgart: Rob. Luz 1922.
 (368 S.) 8° = Memoiren-Bibliothek. Reihe 6, Bd 5.
 Gz. 4. 50; geb. 5. 50

**Bo] Konrad W. Mecklenburg vorm. Richterischer Verlag
 in Berlin.**

- Zdarsky, Mathias: Alpine (Lilienfelder) Skifahrer-Technik.** Eine
 Anleit. zum Selbstunterricht. 13., methodisch umgearb. Aufl. mit
 30 Vollb. u. einigen Skizzen. Photogr. Aufnahmen von Theodor
 Mark. Berlin: K. W. Mecklenburg [1923]. (99 S.) kl. 8°
 Gz. 1. 20

Rit] Rudolf Woffe, Abt. Buchverlag in Berlin.

- Pion, Max, Dr. Rechtsanw.: Praktische Steuerfragen.** Berlin: R.
 Woffe, Abt. Buchverlag 1923. (237 S.) 8° Gz. 4. —

Der Neue Geist Verlag Dr. Peter Reinhold in Leipzig.

- Nelson, Heinrich: Ahasvers Wanderung und Wandlung.** (Ein Mär-
 chen-Roman.) Leipzig: Der Neue Geist-Verlag 1922. (XII, 337
 S.) 8° Gz. 7. —

**Hoff] Österreichische Verlagsgesellschaft Ed. Hölzel & Co.
 in Wien.**

- Eisler, Max: Alt-Delft. Kultur u. Kunst.** Wien: Österreich. Ver-
 lagsges. E. Hölzel & Co. 1923. (315 S. mit Abb.) 4°
 Gz. Hlwbld 40. —, Schlz. 400

Weingartner, Josef, Dr.: Die Kunstdenkmäler Südtirols. Bd 1. 2.

- Wien: Österreich. Verlagsges. E. Hölzel & Co. 1923. 8°
 1. Oberes Eisacktal, Pustertal, Ladinien. (Mit 150 Abb. u. 1 Übersichtskt.)
 (XIX, 617; 136 S.) Gz. Lwbd 20. —
 2. Das mittlere u. untere Eisacktal. (Mit 151 Abb.) (VII, 396; 148 S.)
 Gz. Lwbd 18. —

Bro] O. C. Necht Verlag in München.

- Braun, Hanns, u. Beatrice Braun-Fod: Aunterbunt. Zehn Bil-
 derbuchgeschichten.** München: O. C. Necht 1922. (63 S. mit farb.
 Abb.) 4° Gz. Pappbd 7. —

Bro] Kurt Schroeder in Bonn.

- Rheinisches Archiv.** Hrsg. von Hermann Aubin u. Theodor Frings.
 2-2

- Wohlens, Günther: Christian von Stramberts Rheinischer He-
 rold.** Ein Beitr. zur Geschichte d. Presse in den preuss.
 Rheinlanden. Bonn & Leipzig: K. Schroeder 1923. (78 S.)
 gr. 8° = Rheinisches Archiv. 2. Gz. 1. 20

**Bücherei der Kultur und Geschichte. Hrsg. von Sebastian Haus-
 mann. Bd 28.**

- Ostwald, Paul, Dr.: Japans Entwicklung zur modernen Welt-
 macht.** Seine Kultur-, Rechts-, Wirtschafts- u. Staatengeschichte
 von d. Restauration bis zur Gegenwart. Bonn & Leipzig:
 K. Schroeder 1922. (312 S.) kl. 8° = Bücherei d. Kultur u.
 Geschichte. Bd 28. Gz. 4. —

Dr. Willmar Schwabe in Leipzig.

- [Fauth, Adolf:] Kleiner homöopathischer Hausfreund.** Ein Rat-
 geber f. Jedermann. Zugleich Anweisung zum Gebr. d. homöo-
 path. Volks-Apotheke. Nach d. besten homöopath. Lehrbüchern
 u. eigener Erfahrung zsgest. von e. Volksfreunde. 10. verm. u.
 verb. Aufl. Leipzig: Dr. W. Schwabe 1923. (III, 202 S.) 8°
 Gz. 1. 50

Bo] Julius Springer in Berlin.

- Schilder, Paul, Dr. med. et phil., Priv. Doz.: Über das Wesen der
 Hypnose.** 2. durchges. Aufl. Berlin: Julius Springer 1922. (IV,
 32 S.) 8° Gz. 1. 20

- Weiss, M[oriz], Dr., Wien: Neuere Harnuntersuchungsmethoden und
 ihre klinische Bedeutung.** Berlin: Julius Springer 1922. (37 S.)
 4° Gz. 1. 20
 Aus: Ergebnisse d. inneren Medizin u. Kinderheilkunde. Bd 22.

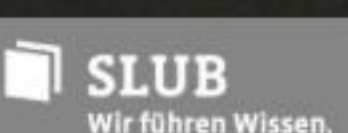
Paul Steinke in Breslau (1, Sandstr. 10).

- Theil, Fr[anz], Architekt: Hast du alles veranschlagt?** Für Titel 1
 bis 18. Zsgest. Breslau 1, Sandstr. 10: P. Steinke [1923]. (27 S.)
 8° Preis nicht mitgeteilt.

Georg Thieme in Leipzig.

- Rauber, (August) - (Fr[iedrich]) Kopsch: Lehrbuch und Atlas
 der Anatomie des Menschen.** Von Dr. Fr. Kopsch, Prof. In 6 Abt.
 Abt. 1. Leipzig: G. Thieme 1923. 4°

1. Allgemeiner Teil nebst Zellen- u. Gewebelehre. Besonderer Teil. Aus-
 sere Haut. Mit 320 z. T. farb. Abb. 12., verm. u. verb. Aufl. (VI, 265 S.)
 Gz. b 4. —; Hlwbld b 7. 20



Flei] Uranus-Verlag Max Duphorn in Bad Oldesloe.

Karpinski, Martin: Weltuntergang. Das neue Jerusalem. Bad Oldesloe: Uranus Verlag M. Duphorn [Komm.: C. F. Fleischer, Leipzig] 1923. (159 S.) 8°

Gz. 1. —; Hlwb. 1. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.
Num. Vorzugsausg. auf Bütten, Ldrbd, Preis nicht mitgeteilt.
[Zukunftsroman.]

Koe] Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Borchers, [Emil], Rektor: Der Weltkrieg 1914/18. Erg. zu Rahmeyer & Schulze, Realienbuch. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1922. (40 S. mit eingedr. Rt.) 8° [Umschlag.]

n.n. 280. —

Rahmeyer [Ludwig] u. [Hermann] Schulze: Geschichte für Mittelschulen in 3 Teilen. Neubearb. nach d. Bestimmungen über d. Neuordnung d. Mittelschulwesens vom 3. Febr. 1910 von [Adolf] Dichter, Rektor. Tl. 2. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1923. 8°

2. (Griechische u. röm. Geschichte.) Mit 45 in d. Text gedr. Abb. u. 2 farb. Rt. [auf 1 Bl.] 7. Aufl. (VI, 84 S.) n.n. 560. —

Rahmeyer [Ludwig] u. [Hermann] Schulze: Naturgeschichte für Mittelschulen in drei Teilen. Neubearb. nach d. Bestimmungen über d. Neuordnung d. Mittelschulwesens vom 3. Febr. 1910 von W. Mevius, Sem. Dir. Tl. 2. 3. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1922. 8°

2. (3. u. 4. Stufe.) Mit 6 Taf. in Farbendr. u. 259 Abb. 5. Aufl. (IV, 244 S.) n.n. 1300. —

3. (5. u. 6. Stufe.) Mit 10 Taf. in Farbendr. u. 217 Abb. 3. Aufl. (V, 231 S.) n.n. 1300. —

[Rahmeyer, Ludwig, u. Hermann Schulze:] Realienbuch. Anh. Bürgerkunde. (Bielefeld [1923]: Belhagen & Klasing.) (16 S.) 8° = [Rahmeyer & Schulze:] Realienbuch. Anh. n.n. 80. —

Rahmeyer [Ludwig] u. [Hermann] Schulze: (Anschaulich-ausführliches) Realienbuch. Für Berlin u. Vororte, bearb. von Dr. [Hermann] Sandt u. [Emil] Trautwein. Mit 2 Taf. in Farbendr., 2 farb. Rt. u. zahlr. in d. Text gedr. Abb. 13. Aufl. Bielefeld, Berlin & Leipzig: Belhagen & Klasing [1923]. (VIII, 554 S.) gr. 8°

Hlwb. n.n. 3200. —

Rahmeyer [Ludwig] u. [Hermann] Schulze: (Anschaulich-ausführliches) Realienbuch. Für Berlin u. Vororte bearb. von Dr. [Hermann] Sandt u. [Emil] Trautwein. Mit 3 Taf. in Farbendr., 2 farb. Rt. u. zahlr. in d. Text gedr. Abb. Ausg. f. kath. Schulen, bes. von Rektor A. Szymanski. 12. Aufl. Bielefeld, Berlin & Leipzig: Belhagen & Klasing [1923]. (VIII, 554 S.) gr. 8°

Hlwb. n.n. 3200. —

Rahmeyer, [Ludwig] u. [Hermann] Schulze: Übungsstoffe für den deutschen Sprachunterricht. Neubearb. von Dr. [Oskar] Schumann u. Beigeordn. u. Stadtschulr., u. [Peter] Bürger, Mittelsch. Rekt. Ausg. 3 in 1 Hefte. (Für Landschulen.) Neubearb. 22.—27. Tsd. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1923. (92 S.) 8° Bestell-Nr. 45.

n.n. 480. —

Realienbuch. 10. 15.

Rahmeyer, [Ludwig] u. [Hermann] Schulze: Realienbuch, enthaltend Geschichte, Erdkunde, Naturgeschichte und Naturlehre. Für einf. Schulverhältnisse Neubearb. von [Emil] Borchers, Rektor, [Albert] Gieseler, Sem. Oberl., [Gustav] Niemann, Mittelsch. Lehrer, [Wilhelm] Burthe, Lehrer. Ausg. C. 75. Aufl. Mit vielen Abb. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing [1923]. (IV, 184 S.) gr. 8° = Realienbuch. Nr. 10.

Pappbd n.n. 1000. —

Rahmeyer, [Ludwig] u. [Hermann] Schulze: Realienbuch, enthaltend Geschichte, Erdkunde, Naturgeschichte und Naturlehre. Ausg. C. Für kath. Schulen. Bearb. von Sem. Lehrer [Franz] Vielesett. 75. Aufl. Mit vielen Abb. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing [1923]. (IV, 184 S.) gr. 8° = Realienbuch. Nr. 10.

Pappbd n.n. 1000. —

Reinlein, Hans, Dr. Bez. Schulr.: Der Weltkrieg 1914/18 und Das neue Deutschland. 5. Aufl. Bielefeld & Leipzig: Belhagen & Klasing 1922. (52 S. mit Abb. u. eingedr. Rt.) 8°

n.n. 320. —

[Erg. zu Rahmeyer & Schulze, Realienb.]

Koe] Verlag Ernst Bircher Aktien-Gesellschaft in Leipzig.

Deus, Paul, Dr.: Kompendium der Kriegschirurgie, bearb. im Auftr. d. eidgen. Oberfeldarztes. Mit 30 Abb. auf 13 Taf. Bern. [Leipzig]: Verlag E. Bircher 1923. (VIII, 224 S.) gr. 8°

Gz. 17. —

Jonquière, Georg, Dr., gew. Priv.-Doz.: Testament eines alten Arztes. Prakt. Anleit. zu sicherer u. angenehmer Verlangsamung des Alterns. Makrobiotik. Bern & Leipzig: Verlag E. Bircher 1923. (VII, 150 S.) gr. 8°

Gz. 15. —;

in eleg. schwarzem Umschlag 15. 30

H. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Anzengruber, Ludwig: Meister-Erzählungen. (Mit e. Einl. von Adolf Bartels. 2. Aufl.) Leipzig: H. Voigtländer [1923]. (XII, 360 S.) 8°

Gz. Hlwb. 5. —, Schlz. 600

Keller, Gottfried: Die Leute von Seldwyla (Auswahl). Mit e. Einl. von Adolf Bartels. (2. Aufl.) Leipzig: H. Voigtländer [1923]. (XX, 334 S.)

Gz. Hlwb. 5. —, Schlz. 600

V[Sch] Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.

Otto, Hugo: Die deutschen Schulen im Dienste der Natur und Heimatpflege. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (60 S.) H. 8°

Gz. b 8. —, Schlz. nicht mitgeteilt.

Eine Sammlung von Zeit- und Lebensbildern. Bd. 32.

Arens, Eduard: Dichtergrüße an Annette von Droste. Zum Kranze gewunden. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1923. (79 S., 1 Titelf.) 8° = Eine Sammlung von Zeit- u. Lebensbildern. Bd. 32.

Gz. Pappbd 14. —,

Schlz. nicht mitgeteilt.

Staatsbürger-Bibliothek. S. 110.

Kempfers, Johann, Dipl. Handelslehrer: Die Reichseinkommensteuer nach der Einkommensteuer-Novelle vom 20. Dez. 1921 und 20. Juli 1922 für Landwirte, Kaufleute, freie Berufe nebst Beispielen, Schriftverkehr u. Steuertabelle. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (64 S., 1 Taf.) 8° = Staatsbürger-Bibliothek. S. 110.

Gz. 8. —,

Schlz. nicht mitgeteilt.

Soziale Tagesfragen. Hrsg. vom Volksverein f. d. kath. Deutschland. S. 47.

Göbel, Alexander, Dr.: Das Wohlfahrtsamt, Zweck, Einrichtung u. Richtlinien f. d. weiteren Ausbau. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1923. (77 S.) gr. 8° = Soziale Tagesfragen. S. 47.

Gz. 20. —, Schlz. nicht mitgeteilt.

Georg Wegemann in Kiel.

[Verkehrt nur direkt.]

Wegemann-Kiel, Georg, Prof. Dr.: Schriftenverzeichnis zur physischen Landeskunde von Schleswig-Holstein. Kiel: Selbstverlag [verkehrt nur direkt] 1922. (117 S. in Schreibmaschinenschrift.) 8°

750. —

Bo] Hugo Wille, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Wiking-Bücher. [53. 54.]

Schneider, Margarete: Das Ewig-Narrische. Die Geschichte e. brasilian. Reife. Roman. Berlin: H. Wille [1923]. (256 S.) H. 8° = Wiking-Bücher. [54.]

Gz. Pappbd 1. —

Winkler-Lannenberg, Arthur: Felice. Roman. Berlin: H. Wille [1923]. (253 S.) H. 8° = Wiking-Bücher. [53.]

Gz. Pappbd 1. —

Kurt Wolff Verlag in München.

Die Handschrift des Wessobrunner Gebets. Faks. Ausg. von A[nnette] von Eckardt. [Nebst] Geleitw. von Carl von Kraus. München: Kurt Wolff 1922. (196 faks. S.; 23 S.) 8°

Ausg. A: Orig. Faks. Ausg. mit handkol. Textill., ganz handb., alter Ldrbd mit gehämmerten Beschlägen, Geleitw. geh.;

Ausg. B: Faks. Lichtdr. Ausg., handkol., in roh Schweinsldr geb., mit Lederschliessen, Geleitw. geh.;

Ausg. C: Einfache Faks. Lichtdr. Ausg., in roh Hldr mit Perg. Überzug geb., Geleitw. geh., Preis nicht mitgeteilt.

Wal] Hellmuth Wollermann, Verlagsbuchhandlung in Braunschweig.

Borchert, Otto: Jesus. Wer war er? Ein Wort d. Aufklärung f. jedermann. Braunschweig: H. Wollermann 1923. (78 S.) 8°

Gz. —. 60

Fortsetzungen

von Lieferungenwerken und Zeitschriften.

Mit] Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S.

Lehrproben und Lehrgänge aus der Praxis der höheren Lehranstalten. Zur Förderung d. Zwecke d. erziehenden Unterrichts von Otto Frick u. Gustav Richter begr. u. unter Mitw. bewährter Schulmänner hrsg. von Prof. D. Dr. Wilhelm Fries, Geh. Reg. R. Dir. a. D. [Jg. 40.] 1923, H. 1, (d. ganzen Reihe H. 154). (64 S.) Halle a. d. S.: Buchh. d. Waisenhauses (1923) kl. 8°

n.n. 180. —

Bo] Drei Masken Verlag G. m. b. H. in München.
 Oesterreichische Rundschau. Deutsche Kultur u. Politik. Hrsg.: Felix Oppenheimer. Red.: Paul Wittke. Literar. Beibl.: Der Obelisk. Jg. 19. 1923. (12 Hefte.) H. 1. Jänner. (104 S.) München: Drei Masken Verlag (; Wien I, Bräunestr. 4/6; Verwaltung 1923). gr. 8° Viertelj. 1200. —; Einzelh. 400. —

H. Heinecke, Verlag in Berlin-Steglitz (Humboldtstr. 4).

Chirurgisch-Technisches Korrespondenz-Blatt für Chirurgie-Mechanik und angegliedert: »Der Bandagist und Chirurgie-Mechaniker«. Surgical-Technical Correspondence-Journal for Surgery-Mechanics. Correspondance technico-chirurgicale. Fachorgan zur Wahrung d. Interessen d. Chirurgie u. Orthopädie-Mechanik, Bandagen u. Instrumentenherstellung, Optik, zahnärztl. Artikel sowie verw. Gebiete. [Hrsg.: Max Liessegang. Verantw.: M. Theil.] Jg. 44. 1923. (52 Nrn.) Nr 1. Jan. (10 S. mit Abb.) Berlin-Steglitz, Humboldt-Str. 4: H. Heinecke (1923). 4° Viertelj. 100. —; Einzelnr 50. —
 Der Bandagist und Chirurgie-Mechaniker wurde hiermit vereinigt.

Hoff] J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Die Heilige Schrift des Alten Testaments [Testamentum vetus, dt.] in Verb. mit Prof. Budde [u. a.] überf. von E[mil] K a u f m a n n. 4., umgearb. Aufl. in Verb. mit den früheren Mitarb. u. Prof. Eißfeldt hrsg. von Alfred Bertholet, Prof. [Etwa 20 Pfgn.] Jg 18. (Bd 2, S. 625—720.) Tübingen: J. C. B. Mohr 1923. 4° Gz. 1. 50

Bo] Paul Parey in Berlin.

Landwirtschaftliche Jahrbücher. Zeitschrift f. wissenschaftl. Landwirtschaft. Hrsg. von Dr. G. Oldenburg, Geh. Ober-Reg. R. u. vortr. R. im Preuss. Ministerium f. Landwirtsch., Domänen u. Forsten. Bd. 58. 5 Hefte. H. 1. (III, 158 S. mit Abb.) Berlin: P. Parey 1923. Gz. Der Band n.n. 12. —

Slowo Verlagsgesellschaft in Berlin SW. 68 (Markgrafenstr. 87).

[Russ.] Archiv russkoj revolucij. (TI) 5. Izd. 3. Berlin: (Slowo Verlagsgesellschaft; [Auslieferung durch »Logos«, Berlin SW 68, Markgrafenstr. 87]) 1922. (361 S.) gr. 8° [Archiv d. russ. Revolution.] Preis nicht mitgeteilt.

Bo] Julius Springer in Berlin.

Virchows Archiv für pathologische Anatomie und Physiologie und für klinische Medizin. Hrsg. von Otto Lubarsch. Bd. 239, H. 3 [Schluss]. Mit 44 Textabb. u. Taf. 1a—e. (S. 363—563, III S.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° 3200. —

Technische Zeitschriftenschau. Betriebswissenschaft, Elektrotechnik, Gastechnik . . . Hrsg. vom Verein deutscher Ingenieure. (Schriftl.: C. Matschoss.) Jg. 8. 1923. (26 Nrn.) Nr 1. Jan. (8 Bl.) (Berlin: Verein deutscher Ingenieure; Julius Springer in Komm. 1923). 4° Viertelj. 800. —; Einzelnr 200. —

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Monatsschrift für Kinderheilkunde. Hrsg. von Bessau [u. a.]. Red. von Arthur Keller. Bd 24, H. 2. (S. 113—224 mit Fig.) Leipzig: F. C. W. Vogel 1922. gr. 8° n.n. 1200. —

Bo] Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Zentralblatt für die gesamte Unterrichts-Verwaltung in Preußen. Hrsg. im Ministerium f. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung. Jg. 65. 1923. (24 Hefte.) H. 1. Jan. (32 S.) Berlin: Weidmannsche Buchh. (1923). 4° Monatl. 170. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
 T = Teuerungszuschlag.

E. Fischer Verlag in Berlin. 644

*Mann: Von deutscher Republik. 500 M.
 Rundschau, Die neue. 34. Jahrg. der Freien Bühne. Januar- u. Februarheft. Je 1000 M.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

Karl Groos Nachf. in Heidelberg. 648

Deleuhenz: Das Recht der Erfindung. Gz. 1,5, Schlz. d. BV.

Franz Hanstaengl in München. 645

*Cornelius u. Keller: Die Launusreise. Hwbb. Gz. 6, Vorzugsausg. Gz. 12, Schlz. d. BV.

Benjamin Harz in Berlin u. Wien. 635

Keller, Gottfried: Gesammelte Werke in 5 Bdn. Zwbb. Gz. 30, Hdrbb. Gz. 50, Schlz. d. BV.

Herder & Co. G. m. b. H. in Freiburg i. B. 642

Herder's Konversations-Lexikon. 2. Ergänzungsb. 2. Hälfte. 11. Bd. des Gesamtwerkes. Hwbb. Gz. 20, Hdrbb. Gz. 27. — Zeitlexikon. 2. (Schluß-)Bd. Hwbb. Gz. 20, Hdrbb. Gz. 27. Schlz. d. BV.

Carl Heymanns Verlag in Berlin. 641

Bewertungsrichtlinien für die erste Veranlagung zur Vermögenssteuer u. zur Zwangsanleihe. Gz. 0,4, Schlz. d. BV.

Karl B. Hiersemann, Verlag in Leipzig. 640

Kolfs: Die Grünwald-Legende. Zwbb. Gz. 55, Schlz. d. BV.

Insel-Verlag zu Leipzig. 646. 48

Goethe: Die Leiden des jungen Werther. Mit Kupfern v. Chodowiecki. 7. Aufl. Pappbd 4600 M., Hdrbb. 8000 M.
 *v. Hofmannsthal: Das Salzburger große Welttheater. Hergbb. etwa 18 000 M., Pergbb. etwa 30 000 M.

J. Kaufmann Verlag in Frankfurt a. M. U 3

Breuer: Falks Nest's Heimkehr. Roman. Gz. 4, Geschenkb. Gz. 6, Schlz. d. BV.

Viterarische Anstalt Müllen & Voening in Frankfurt a. M. 639

Müller-Singer: Allgemeines Künstler-Lexikon. 6. Aufl. 6 Bde. Gz. 60, Hwbb. Gz. 94, 6. Bd. (Nachtragsbd.) einzeln Gz. 10, Hwbb. Gz. 14, Schlz. d. BV.

Oswald Muge in Leipzig. 634

Cooles: Materialisationsversuche. Zusammengesetzt v. R. Tischner. Gz. 1,2.
 Hoffmann: Die Freiheit Gottes. Gz. 0,8.
 Sulzer: Das Problem des Bösen. Gz. 0,4.
 — Religiöse Probleme der Zukunft. Gz. 0,4.

Fritz Pfennigstorff in Berlin. 648

Vienen, Unsere. Hrg. v. H. Ludwig. Geb. Gz. 15.
 Degg: Praktische Vienenzucht im Breitwabenstock mit beweglichem Aufzuchtbetrieb. 2. u. 3. Aufl. Kart. Gz. 3.
 Imker's Jahr- u. Taschenbuch 1923. Geb. Gz. 0,3.
 Rübenstrund jun.: Deutsche Hühnerrassen. Geb. Gz. 4.
 Weipp: Der Imker als sein eigener Tabakpflanzler. Gz. 0,3. Schlz. d. BV.

Dietrich Reimer Verlag in Berlin. 647

*Berliner u. Vordhardt: Silberfchmiede-Arbeiten aus Kurdistan. Hwbb. Gz. 15, Schlz. d. BV.

Rheinland-Verlag in Köln. U 3

Bourfeind: Wir Wanderer in der Höhe. Gedichte. Gz. 1.
 v. Hafffeld: Jugendgedichte. Geb. Gz. 5, Vorzugsausg., Hdrbb. Gz. 15. Schlz. d. BV.

Hans Heinrich Tillgner Verlag in Berlin. U 1

Prisma, Das. Eine graphische Reihe.
 Pucci, F. Graf v.: Kasperlkomödien. Mit Steinzeichnungen v. A. Woelfle. Ausg. A, Hdrbb. Gz. 110, Ausg. B, Hdrbb. Gz. 25.
 Wilde: Der Geburtstag der Infantin u. andere Märchen. Aus dem Engl. v. E. Sander. Mit Steinzeichnungen v. E. Kainer. Ausg. A, Hdrbb. Gz. 120, Ausg. B, Hdrbb. Gz. 30. Schlz. 400.

Verlag Otto Beyer in Leipzig. 647

*Beyer's Mode-Führer mit großem Schnittbogen. Frühjahr-Sommer 1923.
 1. Bd. Damen-Kleidung.
 2. Bd. Kinder- u. Jungmädchen-Kleidung.

Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur H.-G. in Berlin. U 4

*Auzen-Jahrbuch, Deutsches. 1922/23. Bearb. v. Haubold. Geb. Gz. 4,5.
 *Schneider-Dahlheim: Usancen der Berliner Fonds-Börse. 21. H. bearb. v. R. Hartung. Geb. Gz. 8. Schlz. d. BV.



B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Jugendbewegung.

Z

In unseren Verlag ging über mit allen Rechten und Beständen*):

**Ernst Hauck
Vom Gottum in der Schule**

Ein Wegweiser

Ein neues Gottsuchen geht durch unser Volk. Eine neue Reformation bereitet sich vor. Das eigene Volkstum soll Grund und Gipfel unserer Gottessehnsucht sein. Die Stimme heiligen Bruderblutes soll uns mahnen.

Grundzahl des Heftes 0.75.

**Verlag Deutsch-Ordens-Land
Contra in Hessen.**

*) Wird bestätigt: Verlag von Peter Hobbing, Berlin.

Heidelberg, 18. Januar 1923.
Die veränderte Lage macht den Verkehr über Stuttgart für uns unwirtschaftlich und zwingt daher die unterzeichneten Firmen, Stuttgart als Kommissionsplatz aufzugeben. Der Firma Koch, Neff & Detinger sagen wir an dieser Stelle herzlichsten Dank für die bisherige gute Vertretung unserer Interessen.
Bangel & Schmitt (M. Freihen).
Evangel. Verlag (J. Comtesse).
Conrad Klappert.
L. Meber Nachf. (P. Hoenicke).
E. Mohr's Sort. (J. S. Eckardt).
Johannes Rühlmann.
Stoeb & Niemer.
Weiß'sche Univ.-Bh. (E. Faust).
Winter'sche Univ.-Bh. (Rochow).
Alfred Wolff.

München.

Wir haben bei der Beduka-Buchhandlung in München, Giltensbergerstr. 15, Fernsprecher 30887, ein

Auslieferungslager

für die innerhalb des Burgfriedens der Stadt befindlichen Buchhandlungen errichtet und bitten die betr. Herren Kollegen, sich ihrer in der Folge bedienen zu wollen.

Dillingen/Donau, Januar 1923.

Beduka-Verlag.

Vom 1. Februar 1923 an verkehren wir nur noch über Leipzig. Für jahrzehntelange pünktliche Versorgung der Firma Koch, Neff & Detinger in Stuttgart unseren wärmsten Dank!

Würzburg, 15. 1. 1923.
Stahel'sche Hof- u. Univ.-Bh.
(Sortiment).

Vom 1. II. 23 ab verkehren wir nur noch direkt.

**Conrad Hirte & Sohn
Halle a. Saale.**

Vom 16. Januar 23 an werde ich nicht mehr über Leipzig, sondern nur noch direkt verkehren. Herrn R. F. Koehler danke ich auch an dieser Stelle für seine bisherige Tätigkeit in meinem Interesse. — Alle vor dem 16. XII. 22 datierten Bestellungen (auch Reiseaufträge) erkläre ich hiermit für aufgehoben und bitte solche ohne vorherige Anfrage nicht zu senden. — Nachnahmesendungen werden nur eingelöst, falls vorher angekündigt oder deren Inhalt und Bestelltag auf der Adresse oder Paketkarte angegeben sind. Ich werde mich vorkommendenfalls auf diese zweimalige Anzeige berufen.

**Eduard Clement's
Buch- und Kunsthandlung
Bad Kissingen.**

Den Herren Verlegern zur gefälligen Kenntnis, daß ich mit heutigem Tage den Verkehr über Leipzig aufhebe und nur noch direkt verlehre. Alle Sendungen werden sogleich nach Empfang durch Postschek beglichen, auch werden Nachnahmesendungen, die als solche verlangt sind, prompt eingelöst.

Oranienburg,
den 15. Januar 1923.
Franz Meidow.

Fortsetzung der Geschäftlichen Einrichtungen siehe Seite 636/37.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Leihhaber-Gesuche und -Anträge.**

Kaufgesuche.

**Rheinland, Schlesien
oder Berlin!**

Zu kaufen beabsichtige ich eine Buch- und Musikalienhandlung oder eine Buchhandlung mit Nebenzweigen (Papier usw.), auch eine Musikalienhandlung kommt in Frage. Suchenden stehen 3 Millionen zur Verfügung, welche sofort bar bezahlt werden können.

Gef. Angebote erbitte unt. „Rasch entschlossen“ Nr. 135 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Verlag

einiger format-
gleicher guter
Romane, selbst
wenn auch keine
Vorräte vor-
handen sind, zu
kaufen gesucht.
Brauchbare Ma-
trizen müssen
vorliegen.

Gef. Anerbieten
unter Nr. 143 an die
Geschäftsst. d. B.-B.

Verlagsrechte mit u. o. Verlagsrecht,
Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-Pl.

Suche für einen meiner früheren Jüglinge eine Buchhandlung mit Nebenbranchen in Mitteldeutschland, möglichst in Thüringen, zu kaufen. Eventuell ist mein ehemaliger Jügling auch bereit, vorerst als Leihhaber einzutreten. Große Geldmittel stehen zur Verfügung. Kleinere Familienwohnung muß vorhanden sein.
Saalfeld, Saale.

Otto Volke.

Der Inhaber einer Buch- u. Papierhandlung in westdt. Luftkurort sucht sich zu verändern u. sich in Norddeutschland neu anzukauf. Gegebenenfalls käme auch Tausch in Frage für solche Herren, die sich entlasten und diesem kleineren Wirkungskreis mit einbringlicher Tätigkeit den Vorzug geben wollen. Gef. Anerbieten resp. Anfragen unt. „Norddeutschland“ erbeten.
Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Restkauf, Remitt. usw. aus allen Gebieten kauft: **Margueriten-Verlag J. Gräf, Leipzig.**

Ausbaufähiger, gediegener

Kunstverlag

(Bücher, Mappen, Kunstblätter)

zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote unter R. F. # 106 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Fertige Bücher.

Verlag Oswald Muße / Leipzig.

Z Soeben wurde fertiggestellt:

Materialisationsversuche

von Prof. William Crookes
Zusammengestellt von Dr. R. Tischner
Grdz. 1.20, 11/10.
Bis 15./II. mit 40% Rabatt.

Die Freiheit Gottes

Von D. R. Hoffmann, o. ö. Prof. an der ev.-theol. Fakultät zu Wien (Verfasser von „Das Geheimnis der Auferstehung Jesu“).
Grdz. —.80, 11/10.
Bis 15./II. mit 40% Rabatt.

Religiöse Probleme

der Zukunft

Das Problem des Bösen

Legte zwei von Georg Sulzer, Kass.-Gerichtspräsident a. D.
Grdz. —.40 für jedes Werkchen.

Sämtl. Schriftchen sind aktuell!

Neue Grundzahlen.

Strelzif, „Goldene Kinderzeit“
jegt Gr.-B. 5.—

Friedrichsen, „Waldmärchen“
Bd. 1—2 jegt je Gr.-B. 4.—

**Jugend-Verlag,
Charlottenburg.**



Soeben erschien:

Gottfried Keller

Gesammelte
Werke

in 5 Bänden

Jeder Band ca. 600 Seiten stark

in Ganzleinen 30.— Gz.

in Halbleder 50.— Gz.

Schlüsselzahl des B.=V.

Marie von
Ebner-Eschenbach

Gesammelte
Werke

in 6 Bänden

übernommen von der Verlagsanstalt
Hermann Klemm A.=G.

in Pappband 30.— Gz.

in Halbleinen 36.— Gz.

in Ganzleinen 42.50 Gz.

in Halbleder 60.— Gz.

Schlüsselzahl des B. V.

Hugo Wille

Wilhelm-



Berlin SW. 48

Straße 9

Die Firma Oldenburg & Co. Verlag, Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 9 wird infolge gütlicher Vereinbarung der beiden Teilhaber den Herren Hugo Wille und Ernst Oldenburg, aufgelöst. Die Firma Hugo Wille, Berlin SW. 48 hat folgende Verlagswerke des Oldenburg & Co. Verlag übernommen:

Schlüsselzahl des Börsenvereins

	Grundzahl		Grundzahl
Alexis, Ruhe ist die erste Bürgerpflicht	gebunden 5.-	Kinkel, Lebensgaben	kartoniert 1.50
Andersens Märchen, illustriert	gebunden 5.-	Kleine Oldenburg-Bücher	kart. je -.60
Angermeyer, Sei mein Kamerad	brotschiert 2.-	Band 1. Schaer, Sommerausch	
- do.	gebunden 4.-	Band 2. Grabein, Satisfaktion	
Babillotte, Vergeblich Blühen	brotschiert 2.-	Band 3. Fuchs-Liska, Siebenhäusergasse	
- do.	gebunden 4.-	Band 4. Schaer, Heimliche Liebe	
Bauer, Bauvorschriften	brotschiert -.60	Band 6. Fuchs-Liska, Der Haschischraucher	
Bekker, Maria Steins Pilgerschaft	brotschiert 2.-	Band 7. Stahl, Der Schieber	
- do.	gebunden 4.-	Band 8. Helling, Das Kohlenstäubchen	
Blume, Dichtungen	brotschiert 1.-	Küas, Ums Deutschland	brotschiert 2.- gebunden 4.-
- do.	gebunden 2.-	Kurs, Abendgeläut	brotschiert -.80 gebunden 1.50
Bodemer, Ein Dorf im Kriege	brotschiert 2.-	Kutcher, Ausdruckskunst der Bühne	gebunden 3.-
- do.	gebunden 4.-	Lehfeld, Die gepanzerte Faust	brotschiert 2.- gebunden 4.-
- O du mein heiß Verlangen	brotschiert 2.-	Lenz, Ausgewählte Gedichte	kartoniert 2.- Halbpgt. 4.-
- do.	gebunden 4.-	Löffler, Das liebe Leben	brotschiert -.80 gebunden 1.50
Boehringk, Bismarck	brotschiert 3.-	Luck, Stimmen der Stille	gebunden 3.-
- do.	gebunden 5.-	Malten, Arme Sünder	brotschiert 2.- gebunden 4.-
Boelck, Gedichte	kartoniert 3.-	- Die Heze Lil	brotschiert 2.- gebunden 4.-
Bongardt, Der alte Berns	gebunden 5.-	- Eva und die Brüder	brotschiert 2.- gebunden 4.-
Braun, Vom Schauen	brotschiert 1.-	Marrhat-Romane	Jeder Band gebunden 5.-
- do.	gebunden 2.-	Band 1. Der fliegende Holländer. Band 3. Midshipman	
Braub, Alltags-Gnaden	gebunden 1.-	Cash Band 4. Die Sendung. Die drei Kutter Band 4.	
Duncker, Die Frau mit den Hyazinthen	brotschiert 2.-	Peter Sempel. Band 6. Japhet. Band 7. Der alte	
- do.	gebunden 4.-	Kommodore. Band 8. Percival Keene. Band 9. Joseph	
Einsmann, Frau Linda	brotschiert 2.-	Rushbrook. Band 10. Jakob Ehrlich. Band 18. Der	
- do.	gebunden 4.-	Bascha. Band 19. Ardent Troughton. Band 21. Master-	
- Hochsommer	brotschiert 2.-	mann Ready oder der Schiffbruch der Pacific. Band 22.	
- do.	gebunden 4.-	Die Ansiedler von Kanada. Band 23. Die Kinder des	
- Schicksal und Wille	brotschiert 3.-	Neuwaldes.	
- do.	gebunden 5.-	Mayer, Von Helden, Bettlern und Christus	brotschiert 1.-
- Wera Cornelius	brotschiert 3.-	- do.	gebunden 2.-
- do.	gebunden 5.-	Mehger, Irrwege	brotschiert 2.-
Erdner, Erdenenge und Weltenweite	kartoniert 3.-	- do.	gebunden 4.-
- do.	gebunden 5.-	Nordhausen, Zwischen vierzehn und achtzehn	gebunden 2.-
Faber, Apologie der Reformation	brotschiert -.50	Pastor, Im Norden	brotschiert -.60
Francke-Roesing, Gipfel und Gründe	brotschiert 1.-	Reventlow, Welt, Volk und Ich	gebunden 2.-
- do.	gebunden 2.-	Romberg, Sophie Schwein Band 1	kartoniert 5.-
Funke, Gedichte	brotschiert 1.-	- do.	gebunden 8.-
- do.	gebunden 2.-	- do. Band 2	kartoniert 5.-
Glabrenner, Altes lustiges Berlin!	kartoniert 2.-	- do.	gebunden 8.-
Gottwald, Liebesflammen	brotschiert -.50	Semmig, Aber ging es leuchtend nieder	brotschiert 1.-
- do.	gebunden 1.-	- do.	gebunden 2.-
Grabein, Dämon Mann	brotschiert 2.-	Senfath, Schönaich-Carolath	brotschiert -.50
- do.	gebunden 4.-	Sosnosky, Abwärts	brotschiert 2.-
- Frauen, die den Weg gefunden	brotschiert 3.-	- do.	gebunden 4.-
- do.	gebunden 5.-	Schemann, Gobineau in seiner Bedeutung für	
- Frei ist der Bursch	brotschiert 2.-	die deutsche Kultur	gebunden 2.-
- do.	gebunden 4.-	Schmidt-Hoffmann, Mein Lebensbuch	gebunden 3.-
- do.	Halbledr. 6.-	Schulze-Berghoff, Zeitgedanken zu Ibsens Peer	Gynt br. 1.50
- Herzbube	brotschiert 2.-	Schnabel, Primitien	brotschiert 1.-
- do.	gebunden 4.-	- do.	gebunden 2.-
- In dunklem Bann	brotschiert 2.-	Schwane, Sprüche und Gedanken	brotschiert -.80
- do.	gebunden 4.-	Stahl, Die Familienpension	brotschiert 2.- gebunden 4.-
- do.	Halbledr. 8.-	- Kinder der Zeit	brotschiert 2.- gebunden 4.-
- Irende Seelen	brotschiert 2.-	- Seine Schwägerin	brotschiert 2.- gebunden 4.-
- do.	gebunden 4.-	- Spielzeug	brotschiert 2.- gebunden 4.-
- Pension Highlife	brotschiert 2.-	- Schritte auf der Treppe	brotschiert 2.- gebunden 4.-
- do.	gebunden 4.-	- Zwischen zwei Mühlsteinen	brotschiert 2.- gebunden 4.-
Grote, Hebbels Schatten	brotschiert -.50	Steffens, Was ich erlebte	gebunden 5.-
Gadina, Alltag und Weihe	gebunden 2.-	Stein-Landesmann, Das treibende Boot	brotschiert 2.-
- Fraueninrik	brotschiert 1.-	- do.	gebunden 4.-
- do.	gebunden 2.-	- Die Flucht vor der Wahrheit	brotschiert 2.-
Harder, Liebe	gebunden 2.-	- do.	gebunden 4.-
Heinemann-Grautoff, Von weitem Wandern	brotschiert 1.-	Stollberg, Hundert Lieder	brotschiert 1.- gebunden 1.50
- do.	gebunden 2.-	Varnhagen, Blücher	gebunden 5.-
Hirschberg-Jura, Die wahre Kunst	brotschiert 2.-	Voss, Der Ausgestoßene	brotschiert 2.- gebunden 4.-
- do.	gebunden 4.-	Wachler, Die Freilichtbühne	brotschiert -.50
Holz, Burenlieder	brotschiert -.60	Wenden, Glücksritter	brotschiert 2.- gebunden 4.-
Jensen, Im Wandern der Tage	brotschiert -.80	Wertung 1909, Heft 1-12	jedes Heft brotschiert -.50
- do.	gebunden 1.50	Wertung 1910, Heft 1-6	jedes Heft brotschiert -.50



Ernst Oldenburg, Verlag, Leipzig, Querstraße 17

Auf Grund gütlicher Vereinbarung mit meinem Teilhaber, Herrn Hugo Wille, habe ich heute von der Firma Oldenburg & Co. Verlag, Berlin SW 48, folgende Verlagswerke übernommen:

Schlüsselzahl des Börsenvereins

	Grundzahl		Grundzahl
Apel, Vom Stamm der Asra	brochiert 2.—	Helling, Der Stern von Moabit	brochiert 2.—
— do.	gebunden 4.—	— do.	gebunden 4.—
Bergfeld, Die Bruderhütte	brochiert 2.—	Hochgreve, Buntlaub	gebunden 3.—
— do.	gebunden 4.—	— Quell des Frohsinns	gebunden 5.—
— Meiner Lebensgasse Lied	brochiert -60	Holst, Gen Abend	gebunden 3.—
— do.	gebunden 1.—	— Lustige Vögel aus meinem Garten	gebunden 3.—
— Sonnenbore	brochiert 2.—	— Mit Wolken und Winden, illustr.	gebunden 3.—
— do.	gebunden 4.—	Huch, Frauentrik	gebunden 3.—
Berner, Im Reigen der Jahre	brochiert -60	Kasperek, Religion der Vernunft	brochiert -80
— do.	gebunden 1.—	Kaweran, Entschiedene Schulreform	brochiert -80
Boehme, Sexuelle Frage	brochiert -60	Kawerau und Danziger, Jugendnot	brochiert 3.—
Bräutigam, Wilhelm Schaer	brochiert 1.—	Knodt, Allerlei rauh	gebunden 5.—
— do.	gebunden 2.—	— Aus allen Augenblicken meines Lebens	gebunden 6.—
Burggraf, Carolath-Predigten	brochiert 3.—	Kohut, Ludwig Feuerbach	gebunden 8.—
— do.	gebunden 5.—	Le Fort, Lieder und Legenden	brochiert -80
Christ, Heimat	brochiert 1.—	— do.	gebunden 1.50
— do.	gebunden 2.—	Leischner, Die schlafende Seele d. brausenden Stadt	gebunden 4.—
Cordian, Das Bibelrätsel	brochiert 2.—	Loele und Brudre, Das Bücherschaufenster	gebunden 5.—
Felden, Alles oder Nichts	gebunden 5.—	— Ergänzungsmappe	Mappe 5.—
— Grundriß eines freien Religionsunterrichts	brochiert -50	Ludwig, Künstlerleben und Lebenskunst	gebunden 3.—
— Das Haus am Weserstrande	brochiert 2.—	Mühlhausen, Gott sprach vorwärts	brochiert -50
— do.	gebunden 4.—	— Kirchentum und Geistesfreiheit	brochiert -50
— Im Kampf um Frieden	brochiert 3.—	Opiß, Die Moderne, Band 1	brochiert 2.—
— do.	gebunden 5.—	— Die Moderne, Band 2	brochiert 2.—
— Kind und Gottesglaube	brochiert -80	Penzig, Briefe über Kindererziehung	gebunden 2.—
— Königskinder	brochiert 3.—	— Die Religionsstunde	brochiert 3.—
— do.	gebunden 5.—	— do.	gebunden 5.—
— do.	Halbleder 8.—	Satow, Die heilige Erde	brochiert 4.—
— Der Mann mit dem harten Herzen	gebunden 5.—	— do.	gebunden 6.—
— Menschen von Morgen	brochiert 2.—	— Hypnotismus und Suggestion	brochiert 1.50
— do.	gebunden 4.—	— do.	gebunden 3.—
— Sieghafte Menschen	brochiert 3.—	Schanz, Balladen	gebunden 3.—
— do.	gebunden 5.—	— Kinderballaden	gebunden 2.50
— do.	Halbleder 8.—	— Versöhnung	brochiert 2.—
— Spiritismus	brochiert 1.—	— Mit der Welle zum Meer	gebunden 5.—
— Im Strom von Zeit und Ewigkeit	brochiert 2.—	— Zweite Ehe	brochiert 3.—
— do.	gebunden 4.—	— do.	gebunden 5.—
— Die Sünde des Vaters	kartoniert -60	Schaer, Fremde Heimat	brochiert 2.—
— Die Sünde wider das Volk	brochiert 3.—	— do.	gebunden 4.—
— do.	gebunden 5.—	— Heimat des Herzens	gebunden 3.—
— do.	Halbleder 8.—	— Der Silberring	brochiert 3.—
— do.	gebunden 4.—	— do.	gebunden 5.—
Fuchs-Viska, Die heilige Bitternis	brochiert 2.—	— do.	Halbleder 8.—
— do.	gebunden 4.—	Schönebeck, Strindberg als Erzieher	brochiert 1.—
— Simeon Hackbarths-Entsagungen	brochiert 2.—	Schüler, Von Stundenleid und Ewigkeit	brochiert 2.—
— do.	gebunden 4.—	— do.	gebunden 3.—
— Hürmlein von Reiffenberg	brochiert 2.—	Snowden, Durchs bolschewistische Rußland	brochiert 2.—
— do.	gebunden 4.—	Taefler, Zwischen den Toren der Ewigkeit	brochiert 1.—
— Hagioko der Wolf	brochiert 2.—	— do.	gebunden 2.—
— do.	gebunden 4.—	Tschirn, Interkonfessionelles Lehr- u. Lesebuch, I. Teil	brochiert 1.—
— Der möblierte Herr	brochiert 1.—	— do.	gebunden 2.—
— do.	gebunden 2.—	— do.	brochiert 1.—
— Fabian Splitterschleichs Läuterungen	brochiert 2.—	— do.	gebunden 2.—
— do.	gebunden 4.—	— do.	brochiert 1.—
— Etieskinder des Glücks	brochiert 2.—	— do.	gebunden 2.—
— do.	gebunden 4.—	— Leitsäden z. Religionsgeschichte d. Menschheit	brochiert -50
— Zappelkrag	brochiert 2.—	Vallentin, Schulreform als Forderung d. Biologie	brochiert 1.—
— do.	gebunden 4.—	Weber, Hundert Lieder zum Lobe des Weins	gebunden 3.—
Haake, Freundschaft	brochiert 1.—	Weigel, Vom Wesen und Sinn der Welt und	
— do.	gebunden 2.—	— des Lebens	Volksausgabe brochiert -60
Helling, Dschöncks-Bekehrung	brochiert 2.—	— do.	Sonderausgabe brochiert 1.—
— do.	gebunden 4.—	Wulf, Heilige und Heiligenverehrung	brochiert 6.—
— Die Vierten Schlesißen Nr. 7	brochiert 2.—	— do.	gebunden 8.—
— do.	gebunden 4.—		

Auslieferung: R. Giegler's Sortiment, Leipzig.

Ich bitte Bestellungen auf diese Verlags-Werke in Zukunft nur an meine oben genannte Firma zu überschreiben, damit Verzögerungen vermieden werden.

Die bisherige Firma Oldenburg & Co. Verlag, Berlin SW 48, befindet sich in Auflösung.

Fertige Bücher ferner:

Grundzahlen

Hierdurch bringen wir zur Kenntnis, daß wir uns dem System der Grundzahlen angeschlossen und die

Schlüsselzahl des B. = B.

angenommen haben. Unsere Grundzahlen sind in Nr. 17 v. 20. I. 23. des Börsenblattes enthalten; ein Grundzahl-Verzeichnis steht auf Wunsch gern zur Verfügung.

Hermann Hillger Verlag
Otto Hendel Verlag
(Hermann Hillger)
Mitteldeutsche Verlagsanstalt
Behmann & Fink
Berlin W 9

Schlüsselzahl

1000

Wird vom Börsenverein inzwischen eine höhere Schlüsselzahl festgesetzt, so ist diese künftig massgebend.

Kunstverlag
Anton Schroll & Co.
G.m.b.H. in Wien.

Für meine nach Grundzahlen berechneten Verlagswerke habe ich mit Wirkung vom 22. Januar d. J. endgültig

Auslandspreise in Schweizer Frontentwährung*)

eingeführt. Umrechnungsschlüssel der Außenhandelsnebenstelle.

Die Grundzahlen gelten als Schweizer Frankenpreise.

Leipzig, im Januar 1923.

Otto Spamer.

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

NEUERSCHEINUNGEN

Unsere Bienen Ein ausführliches Handbuch der Bienenkunde und Bienenzucht.

Herausgegeben unter Mitarbeit zahlreicher erster Züchter und Wissenschaftler von A. Ludwig - Jena, Dozent für Bienenzucht an der Universität Jena.

Teil I: Bienenkunde, Teil II: Bienenzucht. 840 Seiten mit 35 farbigen und schwarzen Bildtafeln sowie 500 Textabbildungen. In blauleinenem Prachtband mit Golddruck GZ. 15 (Ausland 15 Fr., 60 Ks.) *)

Das umfassendste Werk der Bienenzucht des In- u. Auslandes. **Praktische Bienenzucht** im Breitwabenstock mit beweglichem Aufsatzbetrieb. Mit besonderer Berücksichtigung des Tiroler Würfelstockes und seiner praktischen Behandlung im Kreislaufe des Bienenjahres. Von Otto Dengg. 2. u. 3. Aufl. 210 Seit. m. 80 Abb. Kart. GZ. 3 (Ausland 3 Fr., 12 Ks.) *)

Imkers Jahr- und Taschenbuch 1923 Mit Kalendarium, zahlreichen Buchführungstabellen und belehrenden Aufsätzen. ca. 250 Seiten. Preis, elegant mit Tasche, gebunden GZ. 0.30.

Deutsche Hühnerrassen Ihre Heimat, Entwicklung, Zucht, Pflege, Nutzeigenschaften und Rassenmerkmale. Von Ernst Rübenstrunck jun., Wermelskirchen. 164 S. m. 80 Textabb., einer Karte u. 9 farb. Rassebildern. Auf Kunstdruckpapier. In Prachtband mit eingepreßtem Farbenbild und Golddruck GZ. 4 (Ausland 4 Fr., 16 Ks.) *)

Der Imker als sein eigener Tabakpflanze Anleitung zur Anzucht und Pflege der Tabakpflanze und zur Verarbeitung der Blätter zu Rauchtobak von Th. Weippl. Preis GZ. 0.30. — **Schlüsselzahl des Börsen-Vereins.** Die Auslieferung für die Tschechoslowakei erfolgt nur durch die L. V. Enderssche K. A., Neutitschein (Mähren), die die angegebenen Werke mit 40% Nachlaß liefert. Bestellungen nach Berlin und Leipzig erleiden Verzögerungen.

Fritz Pfenningstorff, Verl. f. Kleintierzucht, Berlin W 57 *) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt. (Z)

Auslandspreise*)

Für nachstehende Neuerscheinungen und Neuauflagen habe ich mit Genehmigung der Aussenhandelsnebenstelle die folgenden

Schweizerfrankenpreise

festgesetzt. Für das übrige Ausland gilt der jeweilige Umrechnungsschlüssel der Aussenhandelsnebenstelle.

	* Franken
Chledowski, Siena	Ganzleinen 24.—
Glaser, Graphik der Neuzeit	Ganzleinen 50.—
— Edvard Munch	Halbleinen 12.—
van Gogh, Briefe	Japanpappband 4.50
Goldschmidt, Elfenbeinskulpturen. Bd. 3 in Mp. 40.—	in Halbleder geb. 60.—
Hancke, Max Liebermann. Halbpergam. 45.—	
Kants Werke. 11 Bände	Halbleinen 90.—
	Halbleder 120.—
Kristeller, Kupferstich u. Holzschnitt. Ganzln. 20.—	
	Halbleder 50.—
Mackowsky, Alt-Berlin	Halbleinen 9.—
Musäus, Volksmärchen. 5 Bde. Halbleinen 15.—	
	Halbleder 20.—
Waldmann, Max Slevogt	Halbleinen 14.—

Berlin, den 17. Januar 1923

Bruno Cassirer Verlag · Berlin

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Ein Buch

seelischer Aufrichtung aus
deutschem Elend!

O Täler weit, o Höhen!

Gedichte und Lieder von

Josef von Eichendorff

Herausgegeben von Karl Freiherr von Eichendorff
Mit 26 Federzeichnungen von Max Teschemacher

Grundzahl: in Pappband Mark 2.50, in Halbleinen 6 Mark

Des Sängers des deutschen Waldes großes Vermächtnis!

Aktueller und eindringlicher als je redet es zu unserem niedergebroschenen Volk!

Von Einheit u. Treue, Mannesmut u. Seelenstärke!
Von Liebe und Vaterland, deutscher Heimat und deutschem Frauentum!

Wer sich aufrichten will in Stunden bitterster seelischer und politischer Not, der greife zu diesem Buch!
Es weckt auf wie ein tausendstimmiger Appell zu Einkehr und Selbstbesinnung!

Bezugsbedingungen: bar mit 33 1/2% / Partie 13/12 / Ab 25 Exemplare mit 40% / ab 50 Exemplare mit 42 1/2% und ab 100 Exemplare mit 45% Rabatt ohne Freigem. Gewicht: in Pappband 175 Gr. / in Halbleinenband 200 Gr.

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet / R. G.
Verlagsabteilung Rempten

(Z)

Soeben erscheint:

M Ü L L E R - S I N G E R

**Allgemeines
Künstler-Lexikon**

Leben und Werke der bedeutendsten bildenden Künstler

Sechste, um einen Nachtrag vermehrte Auflage

Sechs Bände

Geheftet 60 Mark / In Halbleinen in einer Hülse 94 Mark

(Grundpreise; Schlüsselzahl des Börsenvereins)

*

Diese neue Ausgabe besteht aus den fünf früheren Bänden, die wie bei den letzten Auflagen im Manulverfahren gedruckt wurden, und aus dem neuen Nachtragsband in einheitlicher Ausstattung. Das Werk ist auf bestem holzfreien Papier gedruckt.

Die fünfbandige Ausgabe ist nicht mehr lieferbar.

*

Für Besitzer der fünfbandigen Ausgaben einzeln zu beziehen:

**Nachtragsband
(Sechster Band)**

Geheftet 10 Mark / In Halbleinen 14 Mark

(Grundpreise; Schlüsselzahl des Börsenvereins)

Dieser Nachtragsband umfaßt die Jahre 1905–1922, Buchstaben A–Z. Format und Ausstattung entsprechen den letzten Auflagen des fünfbandigen Lexikons.

Rütten & Loening, Frankfurt a. M.

Soeben erschien:

Wilhelm Rolfs

Die Grünewald-Legende

Kritische Beiträge zur Grünewaldforschung

Mit 29 Illustrationen in Lichtdruck auf 24 Tafeln. 4°. 161 S. Ganzleinenbd.

Grundzahl 55. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Auslandspreis: Schweizer Frs. 30.—*)



Grünewald ist Mode. Abbildungen des Isenheimer Altars gibt es wahrlich genug. Das Werk Wilhelm Rolfs' ist ganz anderer Art. Es ist eine kunstkritische Untersuchung, die nachweist, daß es einen Künstler mit Namen Mathias Grünewald überhaupt nie gegeben hat, sondern daß dieser bedeutende deutsche Maler Mathias Neihart-Gothart von Würzburg war, der von 1470—1528 gelebt hat. Dies ist eine Entdeckung, die den langjährigen Grünewald-Streit mit einem Schlage beendet. Belegt wird sie durch Urkunden und vor allem durch bildkritische Vergleiche, die gleichzeitig eine vollständige Kunstgeschichte Würzburgs von 1450—1530 darstellen. Die 29 Tafeln sind Abbildungen von Gemälden dieser Würzburger Schule, keine Grünewaldbilder, aber zum ersten Male zu diesem äußerst interessanten Vergleich gruppiert.

Das Werk ist von Poeschel & Trepte in klarer Antiqua gedruckt, der grüne Ganzleinenband von Erich Gruner entworfen. Es wird bei allen Kunsthistorikern und Grünewaldfreunden, aber auch im ganzen Frankenland Aufsehen erregen

Bezugsbedingungen: 30%, Partie 13/12 Exemplare



Karl W. Hiersemann, Verlag, Leipzig

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8

(Z) Soeben wurde ausgegeben:

Bewertungsrichtlinien für die erste Veranlagung zur Vermögenssteuer und zur Zwangsanleihe

nebst den Ausführungsbestimmungen vom 4. Jan. 1923

(Reichsministerialblatt 1923, Nr. 3)

Grundzahl 0.40

Die genaue Kenntnis dieser Bewertungsrichtlinien ist für jeden Zeichnungspflichtigen von größter Wichtigkeit, da sowohl Fristversäumnis wie unrichtige Zeichnung Zuschläge mit sich bringen. Sichere Käufer dieser Ausgabe, die neben den Richtlinien selbst auch die soeben veröffentlichten Ausführungsbestimmungen enthält, sind neben den Finanzämtern vor allem die zahlreichen Steuerberatungsbüros, Rechtsanwälte, Notare, Bücherrevisoren, Handel und Industrie.

Wir sahen uns gezwungen, unsere Preise zu erhöhen. Neue Preisverzeichnisse werden an unsere Geschäftsfreunde versandt. Firmen, welche diese nicht erhalten, bitten wir zu reklamieren.

Paul Cassirer, Verlag
S. Fischer, Verlag
Ernst Rowohlt Verlag

Berlin, den 22. Januar 1923

Zur Lagerergänzung

Scheiblers Kochbuch

(Z) Originalausgabe, 584 Seiten mit vielen Tafeln und Abbildungen (Z)

in solidem Halbleinenband in 46. unveränderter Auflage erschienen. Sein reicher, gediegener Inhalt, seine altbewährten vorzüglichen Rezepte machen es zu einem unentbehrlichen Handbuch jeder Hausfrau.

Grundzahl 6.—

Für Feinschmecker empfehlen wir besonders ein Buch, das gleichfalls in Kennerkreisen längst eingeführt und besonders geschätzt ist:

A. de Villiers

Mal was andres

Grundzahl 3.—

Verlangzetteln liegt bei / Schl.-Z. des B. V.

E. F. Amelangs Verlag · Leipzig

Die Grundzahlen unserer Verlagswerke sind ab 1. Januar 1923 wie nachstehend festgesetzt worden; sie gelangen mit der jeweiligen Schlüsselzahl des Börsenvereins zur Berechnung.

Butter u. Rumel, Tschechosl. Republik	Grundzahl	1.— ord.,	0.65 netto
Capek, WUB	"	1.50 "	1.— "
Sinclair, Das Haus der Wunder	"	0.50 "	0.35 "
Novak, Das barocke Prag	"	1.— "	0.65 "

Hochachtungsvoll

PRAG, im Januar 1923.

ORBIS-VERLAG.

Soeben erschienen:

②

Herders Konversations-Lexikon

Zweiter Ergänzungsband 2. Hälfte L - 3 / XI. Bd. des Gesamtwerkes

Mit dem neuen, XI. Bande wird die Ergänzung und Modernisierung unseres Konversations-Lexikons zu Ende geführt. Es darf sich als einziges unter den größeren Nachschlagewerken anheischig machen, in allen Zweigen des Lebens und Wissens vollkommen auf der Höhe unserer eigenartigen und vielgestaltigen Gegenwart zu stehen. Ja mit besonderer Eindringlichkeit sind, namentlich in den Ergänzungsbänden, gerade die brennenden Fragen der Gegenwart und der nächsten Zukunft zur Erörterung gestellt. Aber nicht mit einem bloßen Referieren und Aufzählen begnügt sich das Werk; es dringt ins Mark der Dinge, strebt nach geistiger Zusammen- und Überschau. Was man sonst dem „Herder“ allgemein nachrühmt, zeichnet auch diesen Halbband aus: Vollständigkeit, Sachlichkeit, Verständlichkeit, praktische Handlichkeit, reiche Illustrierung, abgewogener Stil, zahlreiche Beilagen und Tafeln. — [Bd. I—VIII des Hauptwerkes sind vergriffen.]

Gebunden in Halbleinwand $\text{G } 20.-$, in Halbleder $\text{G } 27.-$

Herders Zeitlexikon

Zweiter (Schluß-) Band: L - 3

Die gewaltige Fülle zeitgeschichtlichen Materials, das in den Bänden X und XI unseres Konversations-Lexikons steckt, und im wesentlichen die Zeit von 1910 bis zur Gegenwart umfaßt, hat uns bewogen, eine vollständig übereinstimmende Sonderausgabe unter dem Titel Herders Zeitlexikon zu veranstalten, um seinen Wissensgehalt auch denen zugänglich zu machen, die unser großes Lexikon nicht besitzen. Was innerhalb des behandelten Zeitraumes an Neuem und Denkwürdigem auf den mannigfaltigsten Gebieten hervorgetreten ist — in Staat und Gesellschaft, Kirche und Schule, Literatur, Kunst und Wissenschaft, Handel und Verkehr, Industrie und Technik, im Reiche der Entdeckungen und Erfindungen —, wird je nach seiner Bedeutung in größeren zusammenfassenden Übersichten, eingehendern Ausführungen, vielfach auf eigenen Beilagen mit erläuternden Abbildungen, Plänen und Karten, oder in knappen, sachlichen, die Kernpunkte heraushebenden Artikeln oder einfachen Erklärungen dargestellt. Das „Zeitlexikon“ ist daher von wahrhaft unbegrenzter Absatzfähigkeit und bildet eine Ergänzung zu jedem Konversations-Lexikon der Vorkriegszeit.

Gebunden in Halbleinwand $\text{G } 20.-$, in Halbleder $\text{G } 27.-$

Wir stellen Ankündigungen zur Verfügung und bitten, sie allen Beziehern unseres Konversations-Lexikons und Zeitlexikons zuzusenden.

Herder & Co. G.m.b.H. / Verlagsbuchhandlung
Freiburg im Breisgau



Wir haben die Restbestände binden lassen und können liefern,
solange der Vorrat reicht:

UNTER DER SONNE OBERÄGYPTENS

NEBEN DEN PFADEN
DER WISSENSCHAFT
VON DR. A. MIETHE

GEHEIMER REGIERUNGSRAT UND PROFESSOR
AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE BERLIN

ZWEITE AUFLAGE

MIT 44 TAFELN IN DREIFARBENDRUCK UND 133 TEXTBILDERN
NACH PHOTOGRAPH. NATURAUFNAHMEN DES VERFASSERS
Preis: Halbleinen GZ. 25, Schw. Fr. 20*, Halbleder GZ. 35, Schw. Fr. 25*)
Schlüsselzahl des Börsenvereins am Auslieferungstage.

EINURTEIL:

... Miethe, der seinerzeit als Erster den Versuch gemacht hat, die Farbenphotographie so auszugestalten, daß sie sich an die Abbildung der freien Natur selbst wagen konnte, erweist sich fast auf jeder Seite seines Buches als ein großer Meister seiner Kunst: denn echte Kunst, nicht bloß vollendete Technik ist es, was aus diesen fein empfundenen Bildern spricht. . . Viele, namentlich die Tempelbilder und die Wüstenlandschaften, sind wahre Kabinettstückchen, wie sie die Reiseliteratur noch nicht gesehen hat. Und ein Künstler spricht auch aus dem Text des Buches in seiner fesselnden Anschaulichkeit, seiner lebendigen Wortmalerei, seiner treffenden Charakterisierung und hohen Formvollendung. . . So zahllos auch die Bücher über Ägypten und Ägyptenreisen sind, ich kenne keines, das in Bild und Wort und Ausstattung so harmonisch und so genüßreich wäre wie dieses. Geh. Hofrat Prof. Dr. Hans Meyer, Leipzig, in der „Täglichen Rundschau“.

Z

DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN) A.-G. BERLIN

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslieferungen genehmigt.

**DIE
NEUE RUNDSCHAU**
XXXIV. Jahrgang der Freien Bühne

Auch im neuen Jahrgang wird es die wesentlichste Aufgabe unserer Zeitschrift sein, das geistige Gewissen wach zu halten und seiner Gewalt jede Wirklichkeit zu unterstellen. Frei von Parteiengedanken und dem Pathos der Schlagworte, ist die „Neue Rundschau“ eine kritische Tribüne. Nie aber ist ihr Kritik Selbstzweck, sondern allein Mittel der kulturellen Erziehung. Politik, Kritik, Dichtung, Zeugnisse persönlichen Lebens (wie Reisen, Tagebücher, Briefe) und wissenschaftliche Arbeiten werden in jedem Hefte vertreten sein.

Das
J a n u a r h e f t

bringt einen umfangreichen Essay:

Jakob Wassermann / Rede über Humanität

Ferner:

Ferdinand Lion / Frankreichs äussere Politik
von 1870 bis 1914

Frank Harris / Das Ende Oskar Wildes
und andere Beiträge

*

Preis dieses Heftes 1000 Mark

Preis für das Vierteljahr (drei Hefte) M. 2500.—
unter Vorbehalt der Nachberechnung mit dem 3. Heft.
Der Abonnementsbetrag für drei Hefte wird mindestens etwa 20% niedriger sein als der Bezug in Einzelheften.

Für das Ausland:*) Schw. Frs. 5.— pro Quartal,
Schw. Frs. 2.— für das Einzelheft

Prospekte über den neuen Jahrgang der Neuen
Rundschau stehen zur Verfügung.

*

*) Von der Aussenhandelsniederstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

S. FISCHER / VERLAG / BERLIN
Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstrasse 42

N e u e r s c h e i n u n g

In Kürze erscheint:

Thomas Mann
V O N
D E U T S C H E R
R E P U B L I K

1.—6. Auflage / Geh. 500 Mark
Auslandspreis Schw. Frs. 0,75*)

Auf holzfreiem Papier gedruckt

Aus der Unabhängigkeit und Unbeugsamkeit des Gewissens stellt dieser neue politische Zuspruch des Dichters die Republik als die Form deutscher Menschlichkeit dar und damit als Aufgabe, ihr Idee, Seele, Lebensgeist einzuflössen und zu bewahren.

**DIE
NEUE RUNDSCHAU**
XXXIV. Jahrgang der Freien Bühne

Inhalt des
F e b r u a r h e f t e s

Albr. Mendelssohn-Bartholdy / Souveränitäten
Ferdinand Lion / Frankreichs äussere Politik
von 1870 bis 1914. II.

Georg Hirschfeld / Insel des Verbrennens
(Erzählung)

Rudolf Requadt / Buschfahrt (Erlebn. i. Ostafrika)

Kurt Hiller / Der Haager Friedenskongress

Kurt Pfister / Kunstbücher

Chronik Werrenwags

Junius / Politische Chronik

*

Preis dieses Heftes 1000 Mark

Für das Ausland:*) Schw. Frs. 5.— pro Quartal,
Schw. Frs. 2.— für das Einzelheft
Auslieferung für die Schweiz: Verlag Seldwyla, Zürich

*

*) Von der Aussenhandelsniederstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

S. FISCHER / VERLAG / BERLIN
Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstrasse 42

Ende Januar



wird ausgegeben

Die Taunusreise

beschrieben und gezeichnet von

Peter Cornelius und Christian Keller

Mit 5 Abbildungen und 8 Lichtdruck-Tafeln

In Halbleinen gebunden 6 Mark

mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins

*

Die Taunusreise fällt in das Jahr 1811, als Cornelius aus seiner Vaterstadt Düsseldorf nach Frankfurt gekommen war, um von dort die Fahrt nach Italien anzutreten, auf der Christian Keller aus Biberach sein Reisegefährte war. Mit einem Kreis junger Frankfurter, Menschen von feinem Kunstempfinden, dem Medicus Dr. Barrentrapp, dem kunstsinigen Verleger Wenner, den Kaufleuten Georg Malsb und Fritz Stock mit ihren Damen machen sie eine Pfingstwanderung nach Königstein. Von dort geht es unter wunderlichen Erlebnissen und in oft übermütiger Fröhlichkeit durch Wald und Wiese zum höchsten Gipfel des Taunus, dem Feldberg und weiter bergauf und bergab nach dem damals noch recht unwirtlichen Cronberg, Falkenstein, Eppstein. Unter dem frischen Eindruck des etwas abenteuerlichen Ausflugs wurde beschlossen, die „große Entdeckungsreise nach dem Feldberg durch verschiedene Mitglieder derselben aufzeichnen zu lassen“. Den beiden Künstlern wurden außerdem die Bilder zugeteilt, doch ist diese Veröffentlichung nie erschienen, und nur die beiden Maler haben ihr Werk getan. Cornelius hat seinen Bericht auf der Reise nach Italien in Heidelberg, Stuttgart, Zürich, auf dem Gotthard, in Como und Rom aus der Erinnerung niedergeschrieben, und auch Keller schickt seinen Anteil an der Erzählung aus Rom an die Frankfurter Freunde. Lebenslust, Wit und Humor beleben ihre, von ernsten Betrachtungen unterbrochenen, heiteren Schilderungen all des Schönen, das sie auf ihren Wegen finden. Das Manuskript und die Originalzeichnungen, von denen bisher nur drei bekanntgeworden sind, werden in dem Städelschen Kunstinstitut in Frankfurt a. M. aufbewahrt und hier zum ersten Male von Frau Dr. Rosy Schilling veröffentlicht, deren auf alles Wesentliche eingehende Einleitung mit dem Frankfurter Freundeskreis der beiden Künstler bekannt macht. Erläuternde Anmerkungen erleichtern das Verständnis der seltsamen Begebenheiten. Außer der allgemeinen Ausgabe wurden 150 Stück auf besonders gutes Hadernpapier gedruckt, durchlaufend benummert und in Halbpergament mit Japanpapierüberzug und echter Goldprägung gebunden. Diese Vorzugsausgabe kostet 12 Mark. Die Grundzahlen gelten zugleich als Auslandspreise in Schweizer Franken.

Bezugsbedingungen auf den beigefügten Bestellzetteln

F r a n z H a n f s t a e n g l, M ü n c h e n

INSEL-VERLAG  ZU LEIPZIG 

Im Februar erscheint
die einmalige Vorzugsausgabe von

HUGO VON HOFMANNSTHAL
DAS SALZBURGER GROSSE WELTTHEATER

Gedruckt als erstes Buch in der neu aufgefundenen Fleischmann-
antiqua bei Jakob Hegner in Hellerau in
300 nummerierten Exemplaren auf
echtem Bütten

*

In farbiges Pergament mit der Hand gebunden etwa M. 30 000.—
In Halbpergament etwa M. 18 000.—

Z

DER INSEL-VERLAG

Z

ROMANE von
MARTIN BRUSSOT
Die Stadt der Lieder

Roman / 11. bis 14. Auflage

Berliner Tageblatt: „Durch dieses Buch klingt helle Wiener Musik.“ — *Leipzig. Neueste Nachr.*: „Brussot wird unter den Romandichtern unserer Tage bald ein ernstes Wort mitreden.“ — *Hamburgischer Korrespondent*: „Mit künstlerischem Geschick sind die Szenen hingeworfen, voll Laune und echtem Temperament. Mit einem Wort eine feine und reizvolle Lektüre.“ — *Braunsch. Landeszeitung*: „Wer die frohgemute Kaiserstadt bislang noch nicht zu lieben glaubte, wird durch dieses schöne und gehaltvolle Buch unbedingt ihr Verehrer. Jeder lese dies Buch, er wird reichen Genuss daraus schürfen.“ — *Linzer Tagespost*: „Es ist ein Vibrieren in diesem Buche, ein Sehnen und Schluchzen, wie jubelnder Lerchenchor und doch so dumpf verhallend wie ein weinend Lied, das man am Hügel eines geliebten Toten weint.“ — *Frankf. Nachr.*: „In Fortsetzung von Mörike lernt man in diesem lebenswürdig geschriebenen Roman in gefälligster Art eine bedeutsame Epoche der Kunst kennen.“ — *Hamburg. Nachr.*: „Ein fesselndes Kulturgemälde... Rechte und echte Begeisterung hat dem Verfasser die Feder geführt und wird sich auch auf verständnisvolle Leser übertragen.“

Ca. 380 Seiten stark. Reizend hochrot gebunden, mit Biedermeier-Vignetten im Text. Ein ideales Geschenkwerk!

Landstörz Wenzel Nazdaryk

Roman / 1.—10. Auflage

Ein imposantes Kulturgemälde aus dem Dreissigjährigen Krieg... Aktuell bis ins kleinste Seelenfältchen, wie nur je ein Spiegel unansrottbarer, weil ewigen völkischen Aberwitzes. Ben Akibas Weisheit über jegliches Weltgeschehen behält wiederum recht: Alles ist schon dagewesen! Darin aber findet sich auch alle deutsche Hoffnung begründet... Ein Geschenk-buch für Männer von deutsch-patriotischer Gesinnung bzw. Humorfreunde!

Der Erzschem Augustin

Roman / 3.—10. Auflage

Leipziger Neueste Nachrichten: „Reif und köstlich, eine Erfüllung...“ — *Literar. Echo*: „Die lustige Frechheit dieses Buches ist bezaubernd.“ — *Leipziger Illustrierte Zeitung*: „Sehr gewandt... dieser gescheite Wiener...“

Über Vorzugs-Rab. m. 40% u. Remissionsrecht s. Verlangzettell

Renaissance-Verlag / Wien—Leipzig—München
Hauptauslieferung: F. Volekmar, Leipzig

Postbezieher des Börsenblattes

und

Wöchentl. Verzeichnisses

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsenvereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten sind.



Verlag von F. C. W. Vogel, Leipzig.

Bei den in Nr. 264 des Börsenblattes angezeigten Werken meines Verlages sind die Grundzahlen wie folgt verändert:

Ribbert-Mönckeberg, Lehrbuch der patholog. Anatomie

statt 20 M. brosch., 24 M. geb. in 24 M. brosch., 28 M. geb.

Krehl, Patholog. Physiologie

statt 14 M. brosch., 18 M. geb. in 18 M. brosch., 22 M. geb.

Morawitz, Klinische Diagnostik

statt 16 M. brosch., 21 M. geb. in 20 M. brosch., 25 M. geb.

Richter, Geburtshilf. Vademekum

statt 9 M. brosch., 12 M. geb. in 10 M. brosch., 13 M. geb.

Feste Auslandspreise. Die Grundzahlen sind = Schweizer Franken. Nach Österreich, Polen und Ungarn erhebe ich keinen Aufschlag.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 17. Januar 1923.

F. C. W. Vogel.



**15. Februar
der große Tag**

Erscheinungstag der neuen

**Beyer's
Mode-Führer
mit großem Schnittbogen
Frühjahr / Sommer 1923**

*

**Band I: Damen-Kleidung
Band II: Kinder- und Jungmädchen-
Kleidung**

Ⓜ

Verlag Otto Beyer * Leipzig



ENDE JANUAR WIRD ERSCHEINEN:

**RUDOLF BERLINER
PAUL BORCHARDT**

**SILBER-
SCHMIEDE-
ARBEITEN
AUS
KURDISTAN**

Mit 15 Textbildern und 20 Licht-
drucktafeln, Folio, in Halbleinen
GZ. 15.— × Schlüsselzahl d. B.-V.

Die von P. Borchardt gesammelten sehr schönen, teils älteren, teils modernen Silberschmiedearbeiten aus Kurdistan werden in vorstehendem Werk auf 20 Lichtdrucktafeln dargestellt; es handelt sich um Schmuckstücke (Gürtelschließen, Frauenkopfdeckel, Hals- und Schläfenschmuck, Ohrringe usw.) und um Dolche von z. T. außerordentlicher Schönheit, die das lebhafteste Interesse der Kunstfreunde, Kunsthandwerker, Silberschmiede usw. finden werden. Angeschlossen sind einige Stücke ähnlicher Art aus den Museen in Pforzheim, Wien und Leipzig. Im textlichen Teil machen die Verfasser Angaben über die Technik, Datierung und Lokalisierung der Arbeiten und über die Ornamentik; den Schluß bildet eine ausführliche Beschreibung der Gegenstände.

Ⓜ

**DIETRICH REIMER
VERLAG IN BERLIN**

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



In Kürze liegt wieder vor

Goethe Die Leiden des jungen Werther

Mit elf Kupfern und einer Kötelstudie von
Chodowiecki

Siebente Auflage

In Pappband M. 4600.—

In Halbleder M. 8000.—

Wieder lieferbar sind:

Kiemer

Mitteilungen über Goethe

Herausgegeben von Arthur Pollmer

In Pappband M. 4800.—

In Halbleder M. 8400.—

*

Goethes Briefwechsel mit Marianne von Willemer

Neu herausgegeben von Max Hecker

In Halbleinen M. 3800.—

In Halbleder M. 8400.—

*

Bettinas Briefwechsel mit Goethe

Zum ersten Male herausgegeben von
Reinhold Steig

In Halbleinen M. 3800.—

In Halbleder M. 8400.—



Bestellzettel anbei



DER INSEL-VERLAG

Z Soeben erschien:

Das Recht der Erfindung

von

Rechtsanwalt Dr. **Deisenheim**

64 S. Gz. 1.50, Schlz. d. B.-V.

Der bekannte Fachjurist bietet hier in streng wissenschaftlicher und doch allgemeinverständlicher Darstellung einen interessanten Überblick über die gesamte Entwicklung wie den gegenwärtigen Stand des Rechts der Erfindung unter Aufzeichnung des engen Zusammenhangs zwischen Wirtschaft und Recht. Die Schrift gibt zahlreiche Anregungen für die Entwicklung der Rechtsprechung auf der Grundlage des geltenden Rechts und für die Gestaltung der derzeit in Arbeit befindlichen Gesetzentwürfe besonders auch auf dem Gebiet der Angestellten-Erfindung. Da Auflage gering, kann ich nur bar liefern.

Heidelberg, Januar 1923.

Karl Groos Nachfolger.

„Die Kunst dem Volke“

Preis um ca. 150% erhöht.

Im Neudruck erschienen:

Der Kölner Dom

von Prof. Dr. **Andr. Huppertz**.

Mit 81 Abbildungen.

Preis M. 225.— ord., M. 150.— bar.

Zu beziehen nur durch

**Otto Maier, Komm.-Ges.,
Leipzig, Stephanstr. 12.**

Angebotene Bücher.

Franz Xaver Meier vorm. A. Coppenrath's Sort.-Bh., Regensburg: Brehms Tierleben. Grosse Ausg. 2. Aufl. 10 Bde. Hlbfrz. Sehr gut erhalten. Rücken gebleicht. Herders Konv.-Lexikon. 3. Aufl. 9 Bde. u. 10 Halbbd. Hfz. Neu. Herders Staatslexikon. 3. u. 4. A. 5 Hlbfrzbd. Neu. Storek, Musik u. Musiker in Karikatur u. Satire. Halbpergam.-Band. Sehr gut erhalten. **Gegen Gebot.**

Otto Wächter in Kemberg, Bez. Halle:

Varnhagen von Ense, K. H., Blätt. aus der preuss. Geschichte. 5 Bände. Brockh. 1868.

Die Mem. d. Grafen v. Tilly. 6 Bde. Vlg. Marcus, Bln.

Osterwald, Erz. a. d. alt. deutsch. Welt. I—III. Waisenhaus, H. 1879.

Gellert, Gg., grosses illustr. Buch d. Jagd u. Abent. a. allen Zonen zu Wasser u. zu Lande.

Kulturhistor. Meister-Romane. 8 Bde. Vlg. O. Beckmann, Bln.

Oscar Hengstenberg in Bochum: 50 Wilhelm II., Ereignisse u. Gestalten. Hleinen, zu M. 800.— 10 — do. Hpgt., zu M. 1800.—

Vertriebsstelle für Nationale Literatur in München 2, Kaufingerstr. 11:

Wir bieten an, solange Multiplikator „700“, ca. 600 Expl. **Kaiser Wilhelm II.**, Ereign. u. Gestalten. Brosch.:

6 Ex. (1:3 kg) à 2200.— bar

10 „ (1:5 kg) à 2100.— bar

20 „ (1:10 kg) à 2000.— bar

60 „ (3:10 kg) à 1800.— bar

— do. Halbleinen:

7 Ex. (1:5 kg) à 3600.— bar

16 „ (1:10 kg) à 3300.— bar

48 „ (3:10 kg) à 3000.— bar

Ca. 100 Expl.

Bismarck, Gedanken u. Erinn.

3. Bd. mit Schutzkarton in Halbleder gebd. u. echter Goldprägung. Gz. 16

— do. In Kunstleder-Hlbfrz.

geb., ca. 80 Ex. Gz. 12

(Sonderausgaben.)

Ca. 500 Expl.

Die bayerischen Dokumente

z. Kriegsausbruch. Hrsg.

im Auftrag d. Bayer. Land-

tages. Brosch. Gz. 3

— do. Ca. 120 Ex. in Halb-

leinen geb. Gz. 8

Bei Abnahme en bloc 10%

Extrarabatt vom Gesamt-Fak-

turenbetrag. Vorsteh. Preise

sind Grundzahlen mal Schlüs-

selzahl des B.-V. An Privat-

kunden liefern wir zum dop-

pelten Preise.

Panses Verlag in Weimar:

Die Hütte. 23. Aufl.

I. Fluge d. d. W. (TheWerner Co.)

Partieartikel!

Bode, Wilhelm v.: Peter Paul Rubens. (VIII, 219 S. m. 131 Abb.) München-Berlin 1922. 4°. Hlwd. 5.—

Alexander, Fr. W.:

Johann Georg Meyer von Bremen. Das Lebensbild eines deutschen Genremalers. (84 S. m. 142 Abb.) 8°. Lpzg. 1910. Lwd. 6.—

Schoenbedt, Richard: d. Pferd u. seine Darstellg. in der bildenden Kunst. (IX, 203 S. m. 46 Tafeln u. 321 Abb.) Lpzg. 1912. Fol. Hlwd. 15.—

Franke, Willibald:

Anselm Feuerbachs Zeichnungen. (118 S. m. 67 Abb.) Lpz. o. J. 8°. Hlwd. 2.—

Franke, Willibald:

Daniel Chodowieckis Künstlerfahrt n. Danzig im Jahre 1773. (123 S. m. 111 Abb.) Leipzig o. J. 8°. Hlwd. 2.—

Vorstehende Preise sind Grundzahlen × Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Leipzig, Kreuzstr. 1c.

Schwarzenberg & Schumann

vorm. Carl Findeisen

Antiquariat.

Akadem. Antiquariat H. Tränker in Leipzig:
 Codex Augusteus oder Neuvermehrtes Corpus juris Saxonici, worinnen die in dem Churfürstenthum Sachsen und darzu gehörigen Landen publicierte u. ergangene Constitutiones, Decisiones, Mandata und Verordnungen enthalten . . . ans Licht gegeben und in richtige Ordnung gebracht von Johann Christian Lünig. Leipzig 1724. 6 Bände in Grossfolio. Sehr gut erhalten.
 Corpus juris civilis. In quatuor partes distinctum, Dionysio Gothofredo JC. Francofurti ad Moenum 1688. In Schweinsldr. Geb. Sehr gut erhalten.
 Bibel. Nürnberg 1747. Mit vielen Kupfern. Einbanddeckel fehlen. Erbitten Gebote.

Oscar Hengstenberg in Bochum:
 12 Alcott, Little Women. (Velh. Authors, 90 B.)
 8 Biese, griech. Lyriker. II. (Freitag.)
 8 — röm. Elegiker. (Freitag.)
 10 Borneque-Weissel, Français parlé. (Freitag.)
 8 Caesar, Gall. Krieg. Ausw. v. Fügner. B. G. T.
 8 — de bello civili, v. Dinter. B. G. T.
 18 Cicero, Verrinen. Ausw. v. Bardt. B. G. T.
 20 — Reden II, v. Hänsel-Busche. B. G. T.
 8 Colomb, Fille de Carilés, von Mührey. Renger.
 20 English fairy tales, v. Kellner. Freitag.
 10 Five stories of engl. literat., v. Mühe. Diesterweg.
 16 Fyfe, Merchant enterprise. Velh. Authors, 125 B.
 14 Herodot, Erklärungen, von Agab. B. G. T.
 15 Kingsley, Water-babies, von Duwe. Diesterweg.
 15 Kron, le petit Parisien.
 10 Level-Robert-Dumas, Contes de l'heure présente. Diesterweg.
 10 Livius, röm. Gesch. Hilfshefte von Fügner-Rosenberg. B. G. T.
 10 — 2. Pun. Krieg. Komm. I, v. Fügner. B. G. T.
 16 Malot, sans famille. Velh. Prosauteurs, 106 B.
 17 Parliaments and Orators of Brit., v. Klapperich. Flemming.
 8 Rengers franz. Schulbibl. C. 3.
 18 Robert-Dumas, Contes faciles. Diesterweg.
 40 Ségur, Incendie de Moscou. Perthes.
 15 Shakespeare, Midsummer-night's dream. Freitag.
 10 Thackeray, Book of snobs. Tauchnitz.

Oscar Hengstenberg in Bochum
 ferner:
 20 Ducotterd-Stehling, Lehr- und Lesebuch d. fr. Spr. I, 1.
 15 Genau-Gründer, Geometrie f. Lehrerbildungsanstalten.
 10 Girardet-Reling, dtshs. Lesebuch f. Lehrerb.-Anst. I.
 10 — — do. II.
 10 — — do. III.
 20 Goldschmidts Bildertafel für franz. Unterricht.
 20 Günther, deutsche Lautlehre f. Lehrerseminar.
 70 Heinemann u. Schreyer, Rechenb. f. kaufm. Fortb.-Schulen. C. II.
 12 Hoffmeyer-Hering, Hilfsb. für Gesch. i. Sem. II.
 10 Kleiber-Siebert, Physik u. Chemie f. Oberst. höh. Lehrerb.-A.
 10 Lorenzen-Clasen-F., Naturkde. f. Mittelsch. I, 3
 5 — — — do. II, 1.
 15 Wulle, Erdkunde f. Lehrerbild.-Anst. I.
 15 — do. II, 1.
 10 — do. II, 2.
 40 Ebeling, Handelsbetriebslehre. II. Kart.
 Gebote direkt erbeten!

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 Archiv Dtschs., f. klin. Medizin Bd. 5—15. Bd. 67—108. Grösstenteils in Hlwd. 1912 m. Reg.-Bd. 1—100.
 Encyclopaedia Britannica. Kplt. 28 Bde. Orig.-Hilbdr.
 Beiträge z. Gesch. d. dtshn. Spr. u. Literatur. 1—45. In feinen Hilbdrzbdn.
 Berichte d. sächs. Akad., Math.-Phys. Kl. 1913—21. Vollständig 9 Bde.
 — do. Phil.-Histor. Kl. 1913—21. 15 Hefte. Unvollständig.
 Berzelius' Jahresbericht über die Fortschritte d. phys. Wiss. Jg. 1822, 1827, 1830, 1832/34, 1841—1851. Papp- u. Hlbrde.
 Bibliothèque universelle et Revue Suisse. IX—LXXII (Nr. 25—216) in Lfgr. M 45 000.—
 Denkschriften d. Wiener Akad. Phil.-Hist. Kl. Bd. 55—64. 22 Quartalhefte. Unvollständig.
 Excerpta medica. I/XVII. Orig.-Gzlwd.

Baedeker'sche Bh. in Elberfeld:
Fürs Ausland!
 Original-Kreidezeichnung v. Boucher, Gärtnerin darstellend mit Blumenkorb, in Begleitung ein. Hundes. Gez. R. Boucher. 1763. Bildgrösse 34:26. Gebote dir.

F. Heigl, München, Königinstr. 8:
Meyer. 24 Bde. Hfz. (A.) Wie neu. Geg. Gebot.
 Buchhändl.-Adressbuch, Gr., 1923. M 2000.—

H. Hildebrandts Buchh. in Stolp (Pomm.):
 Leitfaden f. d. Unterr. im Schiffbau, hrsg. Insp. d. Bildungswes. d. Marine. Bd. 1—3. Geb. 1902.
 Kerner, Pflanzenleben. 1/2. Hfz. 1900.
 Kraemer, d. Mensch u. d. Erde. Ganzleder. Vollst.
 Bismarck-Denkmal f. d. dtshs. Volk. 10.—80. Taus. Ganzl.
 Kahn, d. Weib in d. Karik. Frankreichs. Ganzleinen.
 Fuchs, Frau in d. Karik. Stoffbd. — Weiberherrschaft. 1—2 u. Erg.-Bd. Leinen.
 Wenzel, Schule d. Maschinentechnikers. Leinen. 15 Bde.
 Georg, Maschinenbau. 1/2. 2 Bde. Vollst.
 Reitter, Fauna germanica: Käfer. 4 Bde. Leinen.
 Woltmann u. Meyer, Deutschlands Kunstsätze. 4 Bde. Halbfz. Mit vielen Stahlstichen.
 Bode-Knapp, Meisterwerke d. Malerei. Lfg. 1/17. Rich. Bong, Bln.
 Springer, klass. Stätte v. Jena u. Ilmenau.
 Voigt, Gesch. d. Ilmenaischen Bergbaues, m. Plan. 1821. Neu. Platen, d. neue Heilmethode. 1918. Ganzleinen. 4 Bde.
 Saunier, Lehrb. d. Uhrmacherei. Bd. 1—5 u. Atlas. 1902.
 Deutschland unt. Karl. Wilh. II 3 Bde. Leinen. Neu.
 Realencyklopädie f. protest. Theologie u. Kirche. 3. Aufl., hrsg. v. Hauck. Kplt.
 Kunstzeitschrift: The Studio. 30 Bde. Tadellos in Rohleinen.
 Carey, Grundlagen d. Sozialwiss. 3 Bde. 1863. Halbfz.
 Spencer, Prinz. d. Soz. Bd. 1.
 Smith, Adam, Natur u. Ursache d. Wohlst., übers. v. Loewenthal. 1882. 2 Bde. Hlbrz.
 Aubry-Rau, Cours de droit civil français. 1869. 8 Bde. Halbl.
 Conradi-Krenzlin, Examinatorium für Justizbeamte. 2 Bde. Lein.
 Stahl, Philos. d. Rechts. 1846. Gb.
 Fabri, Staat u. Kirche. 1872.
 Schwarz, Corpus juris Schlüssel. 1911. Übersetz.
 Corpus juris civilis. Bd. 1 geb., sonst br.
 1 Jahrg. 15/16 Süddtsche. Monatshefte. 1—12. Br.
 Eschweiler, rhein. Gesetzessg. 3 Bde. Geb. Vollst.
 Zachariae v. Lingenthal, Handb. d. frz. Civilrechts. 1875. 4 Bde.
 Müller, Johann, Blätter z. Pflege d. pers. Lebens. Bd. 1—8. Geb.
 Mugdan u. Falkmann, Rechtsprechung d. Oberlandesger. Bd. 1—40. Originalbd.
 Dtsch.-franz. Krieg 1870/71. Bln., bei Mittler & S. 12 Bde. Hldr.
Gebote direkt erbeten!

Kanitzsche Buchhdlg. in Gera:
 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. 1898. 17 Halblbrde. Gut erh.
 Aus den Tagebüchern von Heinrich Brockhaus. Als Handschr. gedr. 1884. 5 Hfzbd. Gut erh. Gegen Gebot.

Max Richter in Neuhaldensleben:
Methode Rustin: Deutsch 50 Br., Englisch 40 Br., Französisch 33 Br., Mathematik 71 Br., Physik 17 Br., Chemie 8 Br., Naturgeschichte 30 Br., Anthropologie 10 Br., Mineralogie 4 Br., Geographie 36 Br., Geologie 2 Br., Religion, ev. 23 Br., Geschichte 43 Br., Philosophische Propädeutik 2 Br.
 Jespersen, O., phonet. Grundfragen. Teubner. Neu. **Geb.**
 — Lehrbuch d. Phonetik. Geb. Teubner. Neu.
 Bürgel, fern. Welten. Ullstein. Gb.
 Bölsche, Natur u. Kunst. 2 Bde. Halblein.

Oskar Müller in Köln:
 Toulouse-Lautrec, Elles. 11 farb. Steinzeichn. in Faks.-Dr. München, G. Müller. Ausg. A. 76. Auf echt holl. Büttten.
 Graig, Edw. Gordon, Isadora Duncan. 6 Zeichn. i. getönt. Karton-Passepartout i. fest. Leinenmappe m. Golddr.
 Beide tadell. erh.

1 Fuchs, Sittengeschichte. Hauptbd. 1. 2. Ergbd. 1. 2. Imitiert Wildleder. Friedensbde. Sehr schön. 160 000.—
 1 — do. Ergbd. 2 apart. Imitiert Wildleder, Friedensbd. Sehr schön. 40 000.—
1 Lübke-Semrau, Kunstgeschichte. 5 Orig.-Ln.-Friedensbde. Tadellos. 150 000.—
1 Ullstein, Weltgeschichte. 6 Or.-Halblbr. - Friedensbde. Sehr schön. 200 000.—
1 Fuchs, Frau in der Karikatur. Ganzleder. Numeriert. Tadellos. 100 000.—
1 Fuchs, erot. Element. Halblbr.-Friedensbd. Tadellos. 45 000.—
1 Meyers kl. Konv.-Lex. 7. Aufl. 6 Orig.-Halblbr.-Friedensbde. Sehr schön. 90 000.—
1 Kraemer, 19. Jahrhundert. 3 Or.-Halblbr.-Friedensbde. Tadellos. 60 000.—
1 Weil-Fulda, 1001 Nacht. 4 Orig.-Leinenbde. Tadellos. 75 000.—
1 Springers Kunstgesch. 5 Orig.-Leinenbde. Tadellos. 150 000.—
1 Reinhardt, Die Erde u. d. Kultur. 5 Orig.-Ln.-Friedensbde. Tadellos. 75 000.—
1 Meyers Lexikon. 6. A. 21 Bde. (nicht Origb.), ganz neu eingeb. Halbln., Goldschn. 275 000.—
 Bestellungen unt. Nr. 140 an d. Gesch.-St. des B.-V

- Emil Wiebe in Lyck:**
2 Becker, F., Handzeichngn. alter Meister in Privatsammlgn. Dt. Ausg. (Tauchnitz.) Hpgt. Gebote direkt erbeten.
- H. Heuss in Wiesbaden:**
1 Encyclop. Britannica. 24 Bde. u. 3 Ergbde. Ninth ed. Geb. in Leinen.
1 Handbuch d. Ingenieurwissenschaften. 5 Teile.
1 Lehrbuch d. homöopath. Therapie. 8. Aufl. 2 Bde. Geb.
3 Böhms Lehrb. d. Naturheilmeth. Gebunden.
Gebote mit Preis direkt erbeten.
- Franz Borgmeyer in Hildesheim:**
Historische Münz-Belustigung Joh. David Köhler P. P. Nürnberg, Christoph Weigels des Älteren seel. Erben, gedruckt bey Andreas Bierbaum. 1747. 12 Halberpementbde. m. schön. Kpfrn. Vorzügl. erhalten, in 24 Bde. je 2 zusammenged.
- Hugo Schennen, Hirschberg/Schl.:**
Busch, Hausschatz. Leinen.
Brockhaus' K.-Lex. 1908. 17 Bde. — do. Jub.-Ausg. 1898.
Kraemer, Weltall, m. Plakette. — 19. Jahrhundert. 1—4.
Meyers Konv.-Lex. 5. A. 17 Bde. — do. 4 Ergbde.
- Carl A. Reith in Oberammergau:**
Häntzschel-Clairmont, Praxis des mod. Maschinenbaues. 2 Bde. Mit Modellatlas. Ganzln. Aufl. 1918. Wie neu.
Deutschbein, Lehrgang d. engl. Sprache. Ausg. B in Ganzln. Wie neu.
1 Reclams Universum 1919, Heft 1—52, kplt. Sehr gut erhalten. Preisgebote direkt erbeten.
- Richard Scheffel, Frankfurt a. M.:**
Jahresbericht d. pathogen. Mikroorganismen. Bd. 4—26. Hldr.
Tigerstedt, Handb. d. physiolog. Methodik. 3 Bde. Geb.
- Friedrich Hofmeister in Leipzig:**
Postschliessfach 181:
Goethe. Sophienausg. Vollst. In grün Halbfz., oben Goldschn., handgeb., prachtv. Ex., wie neu.
- Gefuchte Bücher.**
* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- Eichendorff-Haus in Berlin W. 8:**
*Enzyklop. d. mod. Kriminalistik. Band 3: Niceforo-Lindemann, Kriminalpolizei. Langenscheidtsche Verl.-Bh.)
*Illustrierte Bücher (alte Drucke) aus d. Vormärz: (Hosemann, Dörbeck, Richter, Krüger u. a.). Angebote direkt.
- Ed. Focke's Bh. in Chemnitz:**
Bode, Weib u. Sittlichkeit (Goethes Leben).
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**
(A) Wochenschrift, Jur., 1920, 21.
(A) Prometheus. Jg. 23 u. 32.
(A) Monatshefte f. Chemie. Bd. 35—41.
(E) Jahresber. d. Mathemat.-Ver-einig. XXIX.
(E) Lichtwark, Erziehg. d. Farbensinns, — drei Programme.
(E) Devrient, Gesch. d. Schauspielkunst.
(E) Bierling, jur. Prinzipienlehre.
(E) Hdb. d. Ingenieurwiss. Tl. I Bd. 2. Tl. III Bd. 7. 9. 10 u. 12. Tl. IV Bd. 2. Tl. V Bd. 3 Lfg. 2. Bd. V Bd. 9.
(E) Dickens, Works. Auch Einzelausg. Engl.
(E) Bentham, Civil- u. Crim.-Gesetzgeb. 1830.
(E) Nitzsch, System d. Boëthius.
(E) Sappey, Description des vaisseaux lymphatiques.
(E) Pirogoff, Anatomie topogr.
(E) Eckers-Wiedersh., Anat. des Frosches.
(E) Eulenburgs Realenzyklop. d. Heilk. 4. A.
(E) Bischoff, de Hamburger Uh-lenspiegel.
(E) Grünbaum, Elektromechanik.
(E) Plate, Vererbungslehre.
(E) Schröder, Prinzessin Zofe.
(E) Magg, Steuerungen v. Verbrennungskraftmaschinen.
(E) Novalis, Werke, hg. v. Minor.
(E) Broman, Entwickl. d. Mensch.
(E) Petersen, Hochspannungstechn.
(E) Petit de Julleville, Comédie, — les mystères.
(E) Petsch, Dramaturgie.
(E) Petzholdt, Bibliotheca bibliographica.
(E) — Bibl. d. Klöster z. Freibg.
(E) — Einf. in d. Philos. d. Erf.
(J) Hübotter, 3000 Jahre Medizin.
(J) Ergebn. d. inn. Mediz. Bd. 2 —11.
(J) Lübke, Gesch. d. ital. Malerei.
(J) Schmarsow, Masaccio-Stud.
(J) Jahrb. d. Shakesp.-Gesellsch. Jg. 16—20. 22—23. 27—36. 38.
(J) Proelss, Gesch. d. dram. Lit.
(J) Goltz, Gesch. d. dt. Landw.
(J) Arch. f. Strafrecht. Bd. 10. 26.
(J) Gierke, Privatrecht. I.
(J) Windscheid, Pandekten. 9. A.
(J) Ing. Taschenb. Hütte.
(R) Hue de Grais, Handb. d. Ver-fassg. 22. A.
(R) Lassar-Cohn, Arbeitsmeth.
(R) Ullmann, Chemie. 10 u. 11.
(R) Strodtmann, Briefe v. u. an Bürger.
(R) Fischer, org. Präparate.
(R) Cohn, Riechstoffe.
(R) Koller, Präparatenkunde.
(R) Kussmaul, Menschenpocken.
(R) Planck, Test. e. Deutschen.
(R) — Katech. d. Rechts.
(R) Waldheim, Rezepttaschenb.
(R) Nietzki, Farbstoffe.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:**
(R) Bühler, Seelenleben.
(R) Precht, Kaliindustrie.
(R) Richter, deutsche Frauen.
(R) — Kulturgeschichte.
(R) Poehlmann, Rohölmotoren.
(R) Thomae, best. Integrale. 1875.
(R) Scheffler, Paris.
(R) Fuhrmann, analyt. Mech. II.
(R) Weber, Demokritos.
(R) Linnarz, Polyhymnia. Ä. A.
(R) Amira, Obligationsrecht.
(R) Aschaffenburg, d. Verbrechen.
(R) Benseler-K., griech. Schulwörterbuch.
(R) Bernheim, hist. Methode.
(V) Eichhorst, spez. Path. u. Ther.
(V) Rille, Haut- u. Geschl.-Krkh.
(V) Suès, Gallizismen.
(V) Weil, Mohammed.
(V) Wachsmuth, Stud. d. alten Gesch.
(V) Paszkowsky, Lesebuch.
(V) Viëtor, Stud. d. engl. Phil.
(V) Caesar, Comm., ed. Klotz. Vol. 2.
(V) Bousset, Relig. d. Judent.
(V) Hoppe, Sprachgebr. d. Seneca.
(V) Wrede, Goldschids.
(V) Popper, Monotheismus. 1879.
(V) Ficker, reform. Bibelausl.
- L. Friederichsen & Co. in Hamburg 1:**
*Breasted, Gesch. d. alt. Aegypt.
*Hesse-Doflein, Tierbau u. Tierleben. Bd. 1.
*Doeberl, bayr. Gesch. Bd. 2.
*Tylor, Uranfänge d. Menschheit u. alles andere von dems. Aut.
*Schurtz, Urgeschichte.
*Schiller, Geisterseher, illustr. v. Oppler.
*Bachofen, Mutterrecht.
*Ill. Werke mit Originalradierng. von Meid, — Orlik, — Slevogt, — frühe Insekdrucke.
*Chines. Farbholzschn. (Marées).
- G. A. v. Halem in Bremen:**
Meyers gr. Konv.-Lex. 24 Halblederbde. Letzte A. Wie neu.
1 Bilderatlas d. gross. Weltkrieg. Lieferg. 1—13.
1 Biblioth. d. allg. u. prakt. Wiss. Bd. 1. Blau Ganzln. Wie neu.
1 Busch-Album.
- Hermann Thümmeler in Chemnitz:**
Wielands sämtl. Werke. (Leipz. 1794—98, Göschen). Gr. Quart-Ausg. m. Kupfern. Bd. 33 und Suppl.-Bd. 1.
Elbe, A. v. d., Junker Ludolfs Gedenkbüchlein.
Spemann, Gold. Buch d. Musik. Ost, chem. Technologie.
- Friedrich & Co. in Bremen:**
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
*Schneider, Meister d. Stils über Sprach- u. Stillehre.
*Hegeloe, die Drehbank.
- G. Senf Nachfolger in Leipzig:**
Fuchs, gal. Zeit u. Erg.-Bd.
Hülle, Werkzeugen.
Oldenberg, Religion d. Veda. —Lit. d. alten Inder.
Bölsche, Liebesleben.
Hefferich, Siemens. I.
Rádl, biol. Theorien. 1/2.
Schelenz, Gesch. d. Pharmazie.
Fossel, Stud. z. Gesch. d. Med.
Wagner, Thermod. d. Atmosph.
- U. Hoepli in Mailand:**
Mosel, J. F. von, üb. das Leben u. die Werke d. Anton Salieri. Wien 1827.
Neumann, W., Biogr. von Anton Salieri. Cassel 1855.
Biograph. v. Anton Salieri (Meist. d. Tonkunst, Leipzig).
- Wilson Ross & Company, Ltd., in Edinburgh, 27 South Frederick Street:**
Berichte d. phys. Ges. 1914.
Ztschr. f. klin. Medizin. Bd. 88.
Händels Werke. Lfg. 49. (Händel-Gesellsch.)
Anglistische Forschgn. Bd. 1 ff.
- A. Vogel in Winterthur (Schwz.):**
*Bibliothek d. Unterhaltg. Jahrgang 1917—1922.
*Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt.
*Johannsen, Baumwollspinnerei.
*Kellers Werke. Bd. 8. Brauner Cottascher Vorkrieg-Lnbd.
*Mach, Entwicklungsgeschichte d. Mechanik.
*Scheffers, Anwendg. d. Differentialrechng. a. Geometrie. 2 Bde. Geb. 2. Aufl.
Selma (Susanna Ronus), d. Tante Märchenbuch. 2 Bde.
*Zur Gesch. d. Kost. Farb. Kplt. Äusserste Angebote in Mark einschliesslich aller Zuschläge erb.
- Dietrich & Hermann, Duisburg:**
*Fuchs, Frau i. d. Karikatur.
*— erot. Kunst.
*— Weltkrieg u. Juden.
*— Weiberherrschaft.
*Shackleton, Südpol-Expedition.
*Springers Kunstgesch. Bd. 1—5.
*Brockhaus' od. Meyers Konv.-L. Angebote direkt.
- R. Jantzen in Hamburg:**
Brehms Tierleb. 4. Aufl. 13 Bde. Halbleder.
- Bücherstube am Museum in Wiesbaden:**
*Brockhaus' Konv.-Lexikon.
*Seidel, die Musik der armen Leute, mit Noten.
*Henning, der Geruch.
*Stumpf, Tonpsychologie.
*Dahms, Offenbarg. i. d. Musik.
*Musiker-Handschriften.
- Focke Hasbargen in Norden:**
*Ranke, Weltgeschichte. 9 Bde.
- F. Volekmar Komm.-Gesch. in Leipzig:**
Brehms Tierleben. Gr. Ausg.

Paul Koehler in Leipzig, Stötteritzer Str. 37:
Sexualwissensch. Sow. nicht verb.
Herders Konv.-Lex.
Stielers Handatlas. L. Aufl.
Album d. Florent. Gemäldegal.
Seemann.
Harms, Länderkunde.
Ranke, Weltgeschichte.
Messer, antike Philosophie.
Hippocrates, ed. Kühlewein. 2 vol.
Petermanns Mitteilgn. Bd. 36.
Farrar, Leben Jesu.
Perthes, Atlas antiquus.
Westermarck, Moralbegriffe.
Rohnert, Dogmatik.
Dryander, Markus-Evangelium.
Merker, Masai.
Passarge, Buschmänner d. Kalahari.
Norden, Agnostos Theos.
Aristophanes, erkl. v. Kock.
Anrich, antikes Mysterienwesen.
Mau, Leben u. Kunst.
Kungfutse, Gespräche. Diederichs.
Dilthey, Jugendgesch. Hegels.
Schriften d. Goethes. Bd. 35.
Foerster, winterharte Blütenstaud.
Klassiker, Alle. Knauer-Berlin.
Neues Universum. Bd. 40—41.
Eberhard-Lyon, synonym. Hdwrtrb.
Viotor, dt. Aussprachewtrb.
Slachter, d. Beichtstuhl.
Asmussen, Schweigen d. Toten.
Brehms Tierleben. Halbleder.
Bd. 1—2 u. 12—13.
Schimper, Pflanzengeographie.
Doflein, Lehrb. d. Protozoenkd.
Schlechtendal, Flora v. Deutschld.
Riecke, Lehrb. d. Hautkrankh.
Guttman, mediz. Terminologie.
Goldschmidt, Vererbungswiss.
Aschoff, Pathologie.
Grimsehl, Lehrb. d. Physik.
Wilfert, Kartoffelbrennerei.
Hütte, Ingenieurs Taschenbuch.
Probst, Eisenbeton. I.
Frühling, Entwässerg. d. Städte.
Keyserling, Reisetagebuch.

H. Wehdemann in Parchim:
1 Hahn, M., Kochbuch. Gr. Ausg.
1 Dehio, Kunstgeschichte „Norddeutschland“.
1 Ramann, forstl. Bodenkunde.
3. od. 4. Aufl.
1 Kommentar d. Reichsger.-Räte
z. B. Gesetzb. Geb.

W. Junk in Berlin W. 15:
Brehms Tierleben. 2. Aufl., kolor.
Naumann, Vögel Mitteleuropas.
Hartmann, R., der Gorilla.
— menschenähnliche Affen.
Archiv f. Hygiene. Ganze Reihe.
„Treskow“-Buchh. in Berlin-Karls-
horst:
*Kokoschka, Lichtdruck. (Lyriker
Karl Krauss.)
Angebote direkt erbeten.

Struppe & Winckler, Berlin W 35:
Preuss. Jahrbücher. Bd. 184, H. 1.
Halfcke, preuss. Abdeckerei-Pri-
vileg. (Nicht über 1000 M.)

Halm & Goldmann in Wien I:
*Boetticher, Malerwerke d. 19. Jh.
Bd. I u. kplt.
*Imago. Jahrg. 1—2, 5 u. folg.
*Vehse, Gesch. d. österr. Hofes.
11 Bände.
*Wilpert, Malereien in d. Kata-
komben.
*— Mosaiken.
*Pauly-Wissowa, Realencyklop.
*Rhode-Winnefeld, Terrakotten.
*Corp. inscript. atticarum. 3 Bde.
*Bartsch, Peintre-gr.
*Nagler, Monogrammisten.
*Passavant, Peintre-gr.
*Heinrich, Teschener Kreis.
*Weidmann, Unter-Manhartsberg.
*Boeheim, Waffenkunde.
*Innendekoration (Koch, D.) 1916
—1920.
*Mitteil. d. Zentr.-Komm. f. Denk-
malpf. Wien 1907—10.
*Hintze-Masner, Goldschmiedearb.
Schlesiens.
*Zeitschr. f. Bücherfreunde 1915/16
Heft 4, 10; 1916/17 kplt.; 1917/18
Heft 8—9; 1918/19 Heft 1, 2, 4;
1919/20 Heft 1. 2.

Georg Westermann, Braunschweig:
*Brockhaus' Konv.-Lexikon.
*Meyers Konv.-Lexikon.

Weitbrecht & Marissal in Ham-
burg I:
*Alechem, die erste jiddische
Republik.
*Bohn, Schafzucht. 3 Bde.
*Döderlein-Krönig, operative
Gynäkologie.
*Eberhard, J. A., synonymisches
Handwörterbuch.
*Jochmann, Lehrb. d. Infektions-
krankheiten.
*Kleine, Heilung der gichtisch-
rheumatischen Erkrankungen.
*Kunhardt, Wandertage e. Ham-
burger Kaufmanns. Bd. II.
*Munk, Pathologie u. Klinik der
Nephrosen, Nephritiden usw.
*Schnell-Koch, Kautschukstemp.
(Chem.-techn. Bibl. 330.)
*Segesser, Hungerkuren.
*Wagner, die künstliche Höhen-
sonne u. d. Medizin.
*Zweig, silberne Saiten. Ev. geb.
*Wertheim u. Micholitsch, die
Technik der vaginalen Bauch-
höhlenoperationen.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Borgh, Handel u. Handelspol.
— Verkehrswesen.
Festgaben u. Festschr. f. Schulte,
— Arnsberg, — Thou, — Dern-
burg, — Amira, — Enneccerus.
— Laband, — Brunner. —
Gierke.
Corpus iuris civilis, dt. Ausg.
Schönberg, Hdb. d. polit. Ökonomie.
Helmolt, Weltgeschichte.
Sauer, Symbolik d. Kirchenggeb.
Schweiger-L., Frauen d. Orients.
Scobel, geogr. Handbuch. 5. A.
Velhagens Volksb. Nr. 9: Bracht.

Herdersche Buchhandlung, Köln
Komödienstr. 49:
Alle Angebote direkt, suchen
überall auch Einzelbände.
*Bernhard von Clairvaux, sämtl.
Schriften. Deutsch od. latein.
*Hergentröther, Kirchengeschichte.
*Kneller, dar Christentum u. die
mod. Naturwissensch.
*Pastor, Geschichte d. Päpste.
*Realencyklop. d. protest. Theologie
u. Kirche. (Hinrichs.)
*Schanz, Apol. d. Christent. 1920.
*Stimmen der Zeit (früh. St. aus
Maria Laach). Bd. 1, 2, 4, 98.
Einzelhefte Nov. 1919, Febr. 1920.
*Talhoter-E., Handb. d. Liturgie.
*Weiss, Apologie d. Christentums.
*Wetzer-Welte, Kirchenlex. Bd. 12
u. vollständig.
*Geysler, alle philos. Werke.
*Kant, sämtl. Werke. Auch einz.
(Akademie- od. Meiner-Ausg.)
*Külpe, Realisierung.
*Stöckel, Alles Philos.
*Willmann, Ditaktik.
*— Gesch. d. Idealismus.
*Dozy-Engelmann, Glossaire des
mots espagnols et portugais.
Leiden 1869.
*Leixner, dtische Lit.-Gesch.
*Roget, P., Thesaurus of engl.
words and phrases. Br. od. geb.
*Salzer, A., Literaturgesch.
*Sommer, F., sprachgesch. Erläut.
z. griech. Unterricht.
*Cauer, P., Grammatica militans.
*Grupp, Kultur d. alt. Kelt. u. Germ.
*Janssen, Gesch. d. dtshn. Volkes.
*Ranke, engl. Gesch. d. 16. u. 17. Jahrh.
*Ritter, Erdkunde. I. Afrika. (1882.)
*Schürer, Gesch. d. jüd. Volk. N. Bd. 1.
*Dostojewski, sämtl. Werke. Alle
Piper-Ausg.
*Schmitz, H. G., d. Säugling und
and. Komödien.
*Weinschenk, petrogr. Vadem.
*Brockhaus' Lex. Nachträge s. 1910.
*Herders Konv.-L. Bd. IX, mgl. Hled.
*Meyers kl. K.-Lex. Bd. I—VII.
*Meyers Konv.-Lex. Bd. 15 (nur von
1897). Bd. 23, 24. Letzte Aufl.

Friedrich Kortkamp in Herford:
Friedrichs d. Gr. Werke. Kplt.

Georg Stilke in Berlin NW. 7:
Nowack, Chaos.
Bernstorff, Deutschl. u. Amerika.
Buchh. „Kosmos“ in Brake (Old.):
1 Touss.-L., Englisch. Kplt.

J. Ferda in Leipzig:
Woermann, Geschichte d. Kunst.
6 Bände.

Martin Breslauer in Berlin W. 8,
Franzö. Str. 46:
*Abarbanel od. Abrabanel. Alles
z. Gesch. dies. Familie, Werke
v. u. über A., Bildn., Hss.

Litera Akt.-Ges. in Darmstadt:
*Poggendorffs Annalen 1790—
1824 (Bd. 1—76), 1834—1843
(Bd. 107—136).

**Juristische Verlagsbuchhdlg. Dr.
Hans Preiss** in Berlin C. 19,
Gertraudenstrasse 18/19:
Ich suche stets:
Alles über Rechtsphilosophie, —
röm. Recht, — gemeines Recht,
— Rechtsgeschichte, — internat.
Recht, — Nationalökonomie, —
Privatwirtschaftslehre (insbes.
ältere Werke über Buchhaltg.).
Jherings Jahrb.
Goldschmidts Ztschr. f. Handels-
recht.
Gruchots Beiträge.
Arch. f. d. zivil. Praxis.
Gerichtssaal.
Archiv für Kriminologie.
Archiv für Kriminalpsychologie.
Archiv für zivilistische Praxis.
Bd. 57/62, 89/94, 96, 98, 100.
Conrads Jahrb.
Schmollers Jahrb.
Ztschr. f. Handelsw. u. Handels-
praxis.
Ztschr. f. handelsw. Forschung.
Alles kplt. oder einzeln.
Handwbt. d. Staatswissensch. 3. A.
Angebote juristischer u. wirt-
schaftswissenschaftlich. Einzel-
werke und ganzer Bibliotheken
erwünscht. Bei Vermittl. zahle
ich hohe Provision.

Der Buchladen Commeter, Ham-
burg, Hermannstr. 37:
*Wir suchen sämtliche graphisch.
Werke von Liebermann, — Sle-
vogt, — Meid, ferner Drucke d.
Bremer Presse, — Ernst Ludw.-
Presse, — Inselfresse, — Do-
ves Press, — Marées-Gesellsch.,
— des Euphorionverlages, —
Mappenwerke der Marées-Ges.
Angebote direkt erbeten!

W. Junk in Berlin W. 15:
Naturwissenschaftl. Literatur aller
Art (nicht populär). Ich kaufe
alles und zahle umgehend nach
Erhalt. Ich bitte, das Gesuch
aufzubewahren.
Ich bin auch Erwerber ganzer
Antiquariatslager meiner Richtg.

Hans Angermeier in Magdeburg,
Regierungsstr. 13:
Zeller, biblisches Wörterbuch.
Dächsel's Bibelwerk.
Urquhart, neu. Entd. u. d. Bibel.

Lehmann & Wentzel in Wien:
Lockenberg, einfache Möbel. (B.
F. Voigt, Leipzig.)

Friedrich Cohen in Bonn:
*Cohen, Vorträge üb. physik. Ch.
*Handb. d. vergl. Physiologie, hg.
v. Winterstein.
*Lorentz, Lehrb. d. Physik.
*Luciani, Physiologie d. Mensch.
Bd. I.
*Mellor, höhere Mathematik.
*Müller, vegetat. Nervensystem.
*Nernst, theoret. Chemie.
*Reye, Geom. d. Lage. Bd. I.

- G. Winters Buchh.** in Bremen:
*Kossmann-W., Mann u. Weib.
*Mohr-Staeh., Hdb. d. inn. Med.
*Freimaurerei, Alles u. ganze Bibl.
*Stegemann, Gesch. d. Krieges.
- G. Katz** in Budapest:
Swedenborgs Werke.
Schmitt, Gnosis. Bd. 1.
- J. Ebner** in Ulm a/D.:
*Schmidt-Eppstein, chir. - therap. Vademekum.
*Burger-Brinckmann, Handb. d. Kunstwissensch. (Soweit ersch., ev. einz. Bde.)
- Georg Sulke** in Berlin NW. 7:
1 BGB., hrg. v. Reichsger.-Räten.
1 Graetz, Gesch. d. Juden. V.-A.
1 Sombart, Kapitalismus.
Erinnergn. v. Waldersee, — Tripitz, — Ludendorff, — Lettow-Vorbeck u. a.
1 Scherr, dtische. Kulturgesch.
- Carl Emil Krug** in Leipzig:
Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte Aufl. 17 Hftdrbde.
Naumann, Naturgesch. d. Vögel Deutschlds. (13 Bde.), m. Forts. v. Blasius, Baldamus u. Sturm.
Floericke, Vogelbuch.
Meerwarth u. Soffel, Lebensb. a. d. Tierw. Eur. 4 Bde.
Zell, d. Gemütsleb. i. d. Tierw.
- Konkordia-Verlag** in Leipzig:
Langenscheidt, dt.-engl. Handb. f. Politik (ausser Bd. 1)
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.** in Leipzig:
Zoolog. Anzeiger. Bd. 34. Auch einz. Nrn.
Back, Chronik v. Eisenberg.
Beiträge z. Sprach- u. Völkerkde. Festschr. f. Hillebrandt.
Cantor, polit. Arithmetik.
Droysen, hellen. Zeitalter.
Herzog, röm. Staatsverfassg.
Hesychius, Lexicon, ed. Schmidt.
Holzmann u. Bohatta, Anonymen-Lexikon.
Huscharzan, Festschrift.
Köhler, delisch-attischer Bund.
Lorenz, Deutschl. Geschichtsqu.
Madvig, Verf. d. röm. Staates.
Meyer, Gesch. d. Altert. Bd. 1.
*Oesterley, Literatur d. Urkunden-sammlgn.
Saalschütz, Bernoullische Zahlen.
Sauerlandt, griech. Bildwerke.
Schiller, röm. Kaiserzeit.
Schömann, griech. Altertümer.
Suidas, Lexicon, ed. Bernhardt.
Sybel, christl. Antike.
Virnes, Crist. de la gr. Semiramis.
Webster, Dynamics of particles.
Elektrot. Zeitschr. Bd. 41 (1920).
- Rudolf Hertzberg** in Berlin:
Angebote umgehend direkt.
*Mommsen, röm. Geschichte.
*Fichte, Reden.
*Grimm, Herm., Altert., — Dürer, Leben Raphaels, — Michelangelo, — Goethe in Italien.
*Grimm, Jacob, Weistümer.
- Christian Stoll**, Buchh. f. Kunst-gewerbe in Plauen i. V.:
ABC-Code.
Brehms Tierleben. 4. Aufl.
Luegers Lexikon. 2. Aufl.
Ostwald, Farbenatlas.
Fuchs, Sittengeschichte.
Picard, l'ornem. fleuri.
Kumsch, Stoffmuster.
Shakespeare. (Bondi, B.)
Grote-Hasenbalg, kl. u. gr. Tepp.-Werk.
Jacoby, Sammlg. oriental. Teppiche.
Heinersdorf, Glasmalerei.
Lipperheide, Smyrna-Arbeiten.
Friedrich der Grosse. Werke.
*Schütte, Spitzen.
Ausserdem kaufe alle grösseren u. namhaften Werke wie: Lexika, alles üb. Kunst u. Kunstgewerbe, insbesondere wieder üb. Textil-Industrie, Keramik, Kostüme, Gläser, Volkskunst usw. usw.
- Max Trill** in Brünn, Glacis 19:
Velhagen & Klasing's Monatshefte. XXXVII Heft 1. 2. Mehrfach.
Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. XVIII.
- Wilh. Koch** in Königsberg i. Pr.:
*Klinger-Singer, Werk.
*Klinger-Meissner, Werke.
*Toepfen, M. Alles.
*Königsberg, — Ostpreussen. Alles.
*Die Kunst. Kplt. u. einz.
*The Studio. Kplt. u. einz.
*Jugend. Kplt. u. einz.
*Bartels, H. Heine. 1906.
*Fischer, H. Heine d. dtische. Jude. 16.
*Puetzfeld, Heines relig. Entw. 12.
*Rahmer, Heines Krankheit. 01.
*Hessel, Dichtg. H. Heines. 87.
*Quellensammlg. f. d. gesch. Unterr. an höh. Schulen. II. 36. 81.
*Muther, R. Alles.
*Kant, I. Alle 1. Ausg.
*Woermann, Kunstgesch. 2. A.
*Bilderatl. d. Weltkrieg. Lfg. 1—7.11.
*Zeitschr. f. Bücherfr. N.F. VIII. 5.6.
*Senfs Briefm.-Ganzs. 1914.
- „Księgarnia Polska“ A.-G. Fil.** in Königshütte, Poln. O/S.:
Dühren, Marquis de Sade u. s. Zeit.
Ullo, Flagellomanie.
Boileau, Flagellantismus.
Cooper, Flagellantismus.
- Gottlieb Schmidt** in Remscheid:
Luegers Lexikon d. ges. Technik.
Sammlg. Geschichtsschr. d. dtchn. Vorzeit. Bd. 15. Paulus Dia-konus u. d. übr. Geschichtsschr. d. Longobarden.
Tschudi, helvet. Chronik. Dtsch.
Saxo Grammaticus, Geschichte Dänemarks.
Moderne Innenräume u. Möbel.
Ploss-Bartels, das Weib in der Natur d. Völker.
- F. Volekmar** in Leipzig Nr. 202:
Marshall, Tiere d. Erde. Vollst. A.
- R. Piper & Co.** in München:
Meier-Graefe, d. gross. Engländ. — Manet.
— Hans von Marées. 3 Bde.
— Corot.
Succo, Toyokuni. 2 Bde.
Illustratoren, Klass.: IV. Daumier.
Wagner'sche Bh. (F. Unterberger) in Feldkirch (Vorarlberg):
*1 Spuler, Schmetterl. Europas. 4 Bde. Geb.
*1 Nassauer, gute Doktor. Geb.
*1 Schaffner, Erhöferin. Geb.
- Manz' Sortiment** in Wien:
Angebote direkt.
*Peyrer, Wasserrecht.
*Bonsels, Indienfahrt. III. Ausg.
*Brehms Tierleben: Vögel. III.
*Cosack, Handelsrecht. 1.—3. A.
*Goethes Faust. Kom. v. Witkowski.
*Heimann, 100 Jahre e. Breslauer Privatbankhauses.
*Graber-A.-L., Somatologie.
*Herzetzky u. Ch., Feingehalts-kontrolle.
*Kudlich, Rückblicke.
*Laband, dt. Staatsrecht. 4 Bde.
*Meyers Konv.-Lexikon.
*Randa, österr. Handelsrecht.
*Reschauer-S., Wiener Revolution. (1848.)
*Roosevelt, im Reiche d. Hinter-wäldler.
*Szedlak, Enthüllungen a. d. Zeit d. ungar. Revolution.
*Tocqueville, Staatswesen und Revolution.
*Wetzell, Zivilprozess. 3. Aufl.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
*Revelationes Gertrudianae et Mechtildiana. 1875.
*Gonsollin, Plébiscite dans le droit int. 1921.
*Vexler, Obligat. de ratifier les traités. 1921.
*Dalcke, Strafrecht.
*Marck-Kloss, Staatsanwaltschaft.
*Meringer, indogerm. Sprachwiss.
*Ranke, Weltgesch.
- Frau Borgmeyer** in Hildesheim:
*Meyers Konv.-Lex. 21 Bde. Lux.-A.
*Herders Konv.-Lex. Luxusausg.
*Buschan, Sitten d. Völker.
*Brehms Tierleben. 10 Bde.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 2 Bde.
*Kuhn, Roma.
*Neuwirth, Kunstgeschichte.
Alles mehrfach, nur tadell. Expl. Angebote direkt.
- Robert Reuss** in Augsburg:
1 Wagenseil, Gesch. der Stadt Augsburg.
- Hermann Th. Schmidt** in Ess-lingen a. N.:
*Luegers Lex. d. ges. Technik.
*Sudermanns ges. Werke.
- Buchhandlung „Kedem“** in Char-lottenburg:
Kraus, Karl, die letzten Tage der Menschheit.
Hofmann, H., Inzuchtergebnis in der Naturwissenschaft.
- Conr. Kloss** in Hamburg:
*1 Neue Rundschau 1922, Januarheft
*1 Musikblätter d. Anbruch. 3. Jg. 1921, H. 3.
*1 Wieleitner, Theorie d. ebenen algebraischen Kurven höh. Ord-nung. (Sammlung Schubert.)
*1 Kowalewski, Grundzüge der Diff.- u. Integralrechnung.
*1 Holde, Untersuchgn. d. Kohlen-wasserstoff-Öle u. -Fette.
*1 Rankes hist.-polit. Zeitschrift. Bd. 2 (Ranke, Gesch. d. dtchn., insbes. preuss. Handelspolitik 1818—1828).
*1 Schmoller, das preuss. Handels-u. Zollgesetz v. 26. Mai 1818. (1898.)
*1 Preussische Jahrbücher XXXIX, 412 ff. Treitschke.
*1 Preussische Jahrbücher 1872, Dez. (v. Blittersdorf 1838 üb. Zollverein).
*1 Renzenberg, J. F., über Handel u. Gewerbe, Steuern u. Zölle. Elberfeld 1819.
*1 — preuss. Geldhaushalt. (Lpzg. 1820.)
*1 Betrachtungen üb. d. Finanzen u. d. Gewerbe im preuss. Staate, veranlasst d. d. Schrift d. Herrn Ferber über Preussens gewerbl. u. communal. Zustand. 1830.
*1 Brunnerl, was sind Maut- u. Zollanstalten d. nat. Wohlfahrt. (Nürnberg 1816.)
*1 Dieterici, Volkswohlstand im preuss. Staate. (1848.)
*1 Schmollers Forschungen. 81. (Christian Eckart, Rheinschiff-fahrt i. J. 1900.)
*1 Ferber, Beiträge z. Kenntnis d. preuss. Staates. (Berlin 1829.)
*1 Gothein, Köln im ersten Jahrh. u. preuss. Herrschaft. (Köln 1916.)
*1 Gylech, gesch. Darstellung d. Handels, d. Gewerbe u. d. Acker-baues d. bedeut. handeltreibend. Staaten uns. Zeit. 2 Bde. (Jena 1830)
*1 Petersdorff, Friedrich v. Motz. 2 Bde. (Berlin 1913.)
*1 Römer, Baumwollspinnerei in Schlesien b. z. preuss. Zollgesetz v. 1818. (Quellen u. Darstellgn. z. schles. Gesch. 19. Breslau 1914.)
*1 Rühl, Briefe u. Aktenstücke z. Geschichte Preussens u. Friedrich Wilhelm III. 3 Bde. (Leipzig 1899—1902.)
*Goethes sämtl. Werke. Cotta, Jub.-Ausg. Leinen u. Leder.
*Schillers sämtl. Werke. Cotta, Säk.-Ausg. Leinen u. Leder.
- R. Promperger** in Olmütz:
*1 Zeitschrift f. bildende Künste. Jahrg. XXV.
*1 Schalk, Walhalla, Götter- und Heldensagen. III. Ausg. (B., Neufeld & Henius.)
*1 Toussaint-Langenscheidt, span. Unterrichtsbriefe.
*1 Ullsteins Weltgesch. Kplt. Angebote direkt.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Schlegel, Jugendschriften, hrsg. v. Minor.
 *Susemihl, Gesch. d. griech. Lit. d. Alexandr. 2 Bde.
 *Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.
 *Steinschneider, arab. Lit. d. Jud.
 *Volkelt, zwisch. Dichtg. u. Philos. 1908
 *Goethe u. Mar. v. Willemer, Briefw., v. Creizenach.
 *Mayne, Mörike. 2. A.
 *Schiller u. Humboldt, Briefw., v. Leitzmann
 *Lindau, G. Freytag.
 *Primer, Schillers Verh. z. klass. Altert. 1905
 *Euphorion. Bd. 1—17.
 *Jahresberichte f. neuere dt. Lit.-Gesch. 1—13 od. 6—13
 *Schillers Briefw. m. Körner, von Goedeke. 2. A. 1878.
 *Lothar, dt. Drama d. Gegenw. 1905.
 *Friedmann, dt. Drama d. 19. J. 2 Bde. 1903.
 *Schlösser, Graf v. Platen. 2 Bde.
 *Eloesser, bürgerl. Drama. 1898.
 *Muncker, Klopstock. 2. A. 1900.
 *Meyer, Gesch. d. dt. Lit. 2 Bde. Letzte A.
 *Dilthey, ges. Schriften. Alles, w. ersch.
 *Neubert, Goethe u. s. Kreis.
 *Bode, Goethes Leben.
 *Wahle, Goethes schweiz. Reise. Perthes.
 *Baader, Schriften. Insel.
 *Paracelsus, Schriften. Insel.
 *Boehme, J., Schriften. Insel.
 *Bode, Schicksale d. Fr. Brion.
 *Federn, Hebbel
 *Obenauer, Goethe u. d. Religion.
 *Ulrich, Charl. Kestner.
 *Bornhausen, Schiller, Goethe u. dt. Menschenideal.
 *v. d. Leyen u. Wolfskehl, ält. dt. Dichtg.
 *Heliand u. Genesis, dt. v. Simrock. Insel.
 *Paul, dt. Grammat. 1916—20.
 *Hoops, Reallex. d. germ. Altert.
 *Edda, Götterlieder, v. Genzmer.
 *Kretschmer, Wortgeogr. d. hochdt. Menschheitsideal.
 *Leyen, Götter u. Göttersagen d. Germanen.
 *Wasserzieher, Woher?
 *Sudermann, Litau. Gesch.
 *Dehmel, ges. Werke. 3 Bde.
 *Wendel, Heine.
 *Bab, Wille z. Drama.
 *Ludwig, Goethe. 3 Bde.
 *Mayne, Lilieneron.
 *Brandt, Schlegel, Romantik und Politik.
 *Kühne, Frauen um Goethe, — Weimar.
 *Fontanes Werke. Jub.-A. 10 Bde. Fischer.
 *Hofmannsthal, pros. Schr. 3 Bde.
 *Vorländer, Kants Weltanschauung.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner:
 *Keyserling, Reisetagebuch.
 *Brockelmann, syr. Gramm.
 *Socin, arab. Gramm.
 *Strack, Gramm. d. bibl. Aram. — äthiop. Gramm.
 *Elbogen, jüd. Gottesdienst.
 *Ginsburger, Pseudo-Jonathan.
 *Poznanski, Karait opponents of Saadja.
 *Gesenius-Kautzsch, hebr. Grammatik. Letzte A.
 *Flügel, Quran.
 *Heilprunn, Abbreviaturen.
 *Friedmann, Pesikta Rabbati. Langensch. Taschenwörterb. Nur Vorkriegs-Ausg., ca. 1912—1915:
 *Mohr, Dän.-norweg.-dt. I.
 *Feyerabend, Hebr.-engl. I.
 *Wrede, Schwed.-dt. I.
 *Leviticus, Niederl.-dt. I.
 Bernard Quaritch Ltd. in London W. 1, Grafton Street 11:
 *Creplin, Artikel Eingeweidewürmer. 1839.
 *— Observationes de Entozois.
 *Dennis u. Schiffermüller, Schmetterlinge d. Wien. Gegend. 1776.
 *De Temple Animae. Antwerp. 1543.
 *Deutschen Post für die australischen Colonien. Tanunda. Sud-Austral. June 1848 zu June 1849; June 28 u. July 12, 1849; Dec. 13, 20, 27, 1849; all Jan. 1850; also Nos. 9 zu 12, 14 zu 18, 22 zu 26, 35—36 of 1850 und Sept. 17, 1850 zu March 7, 1851.
 *Diesing, Revision d. Cephalocotyleen. 1863.
 *— Tropisurus u. Thysanosoma. 1834.
 *— zwanzig Arten von Cephalocotyleen.
 *Akesson, Lexikon der Papier-Industrie. 1905.
 *Epistolae obscurorum virorum. Venice.
 *Estala, el viagero universal. 45 tom. 12°. Madrid 1796—1801.
 *Euripides, Alopa. Flor. (1496).
 *Exercitia theolog. myst. 1563.
 *Meddel. af Soc. pro Fauna et Flora Fennica. XXVIII. A. 43; B. 155. 1902.
 *Dehmel, H., Rückblicke auf meine Militär-Laufbahn. 1859.
 *— Nachtrag. 1859—76. 1876.
 *— Erinnerungen eines deutschen Offiziers in Brit. Dienst. 1864.
 Eg. Wetzel in Heiligenstadt:
 *Brockhaus. 14. Jub.-Ausg.
 *Herder. 3. A. 9 Bde.
 *Meyer. 6. A. 24 Bde.
 *Staatslexikon. 3. A. 5 Bde.
 *Kirchenlexikon. 13 Bde.
 Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
 *Semmler, die ätherischen Oele. Bd. 1—4. Geb.

Helmke & Co. in Hildesheim:
 Kändler, L. d. Mitternachtssohne. Plange, Christus — ein Inder? Lotmar-Bern, d. Arbeitsvertrag.
 Rudolf Geering in Basel:
 Direkte Ang. m. Aufl. u. Jahresz.:
 *Buchheister, Drogistenpraxis.
 *Mommson, Abr. d. röm. Staatsr.
 *Wissowa, Religion d. Römer.
 *Hofstätter, aus Berg u. Thal.
 *Jos. Reinhardt. Alles.
 *Tavel, Familie Landorffer.
 *Waser, Gesch. d. Anna W.
 *Auerbach, ges. Schriften.
 *Hadorn, Schweiz. Kirchengesch.
 *Zippel u. B., ausl. Kulturpflanz.
 *Kautzsch, Altes Testament.
 *Kierkegaard (Diederichs). Bd. 8: Krankheit; Bd. 12: Augenbl.
 *Wittig, das Papsttum.
 *Kubin, die andere Seite.
 *Schurig, Pizarro.
 *Jeanneret, Biogr. Neuchâtelaises.
 *Monnier, mon village.
 *Le Mang, hypnot. Unterr.-Br.
 *Dauthendey, Erz. fern. Länder.
 *Scherr, Tragikomödie. III. IV.
 *Eynatten, Liesels Compagnon.
 *Francé, silb. Berge.
 *Heidrich, niederländ. Kunst.
 *Jugend. München. Kplt.
 *Naumann, Vögel. Kplt. u. XI.
 *Arena 1919—22.
 *Die Dichtung. Kplt.
 *Die Literatur (Brandes). Kplt.
 *Die Gesellschaft (Buber). Kplt.
 *Friderich, Naturgesch. d. Vögel.
 *Gladbach, schweiz. Holzstil.
 *Koch-Grünberg, vom Roroima.
 *Innendekoration 1920, 21.
Stellenangebote.
Gehilfengefuch.
 Die von mir kürzlich ausgeschrieben Posten sind z. T. noch nicht vergeben. Ich suche also noch: einen Herrn, der mit der Zeit meiner Auslands- u. Antiquariats-Abteilung vorstehen kann. Hierzu sind vor allem auch Korrespondenzreise französisch u. englische Sprachkenntnisse nötig; ferner: einen Herrn für Buchführungsarbeiten. Hierfür ist eine bilanzsichere Kraft erwünscht.
 Es wollen sich nur jüngere Kräfte, die sich eine dauernde, selbständige Stellung gründen wollen, melden. Eintritt möglichst bald erwünscht.
Christian Stoll, Buchhandlung für Kunstgewerbe, Plauen i. B.
 Für die Buch-Abteilung meines lebhaften Sortiments suche ich für 1. April 1923 einen jüngeren, gewandten
Verkäufer
 mit besten Literaturkenntnissen. Angebote mit Zeugnissen und Empfehlungen erbittet
Reisnerische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlg.,
 Liegnitz.

Jüngeren (literaturkundigen) Sortiments-Gehilfen sucht ehestens **H. Foll, Wien-Neustadt.**

Lebensstellung.

Erfahrener Herr

aus der

Lehrmittel-Branche

für völlig

selbständigen, ausbaufähigen, gut dotierten Posten

baldigst gesucht.

Nur Herren mit besten Empfehlungen kommen in Frage.

Angebote mit Lebenslauf, Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen unt. # 87 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Buchhändlerisch-kaufm., sowie literarisch erfahrener

Geschäftsleiter

für mittl. kath. Verlag gesucht.

Angebote mit Lebenslauf-beschreibung und Zeugnisabschriften unt. „Tüchtiger kath. Verlagsleiter“ Nr. 121 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Berlin.

Tüchtiger Sortimenter

für sofort oder später gesucht.

Nur Herren, die selbständig arbeiten können, wollen sich melden.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und möglichst Bild **direkt** erbeten.

Berlin, im Januar 1923.

**Gropius'sche
Buchhandlung,**
W 66, Wilhelmstraße 90.

Wir suchen mögl. für sofort einen jungen tüchtigen Gehilfen für unsere Expedition, der mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut ist. Bewerbungen mit Lichtbild u. Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Dietrich Reimer
(Ernst Bohsen)
Alt.-Gef.

Berlin SW 48, Wilhelmstr. 29.

Zu möglichst sofortigem
Eintritt

jüngerer Gehilfe,

hauptsächlich für Verbuchungsarbeiten gesucht, der arbeitsam, zuverlässig und gewandt ist. Flotte Handschrift Bedingung!

Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Empfehlungen erbeten an

**J. Bensheimer
Verlag
Mannheim.**

Zum 1. März oder später suche ich einen besonders in Buchführungsarbeiten erfahrenen, polit. rechtsstehenden evangel. **Gehilfen.** Angebote mit Zeugnissen zunächst ohne Bild.
Dortmund. Friedrich Steffen.

Buchhalterin

für sofort gesucht. Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. erbeten.

Ferner suche ich für unser Antiquariat einen jungen **Gehilfen (in).**
Berlin W 15.
Neuß & Pollack.

Suche zum 1. April, womöglich früher, jungen arbeitsfreudigen

Gehilfen

mit guten Kenntnissen im Buch- und Kunstfortiment, gewandter Verkäufer. Lichtbild erbeten.

Zum gleichen Termin für Kontor

Buchhalterin

für Sortiment u. Verlag selbständig, zuverlässig, bilanzsicher, flotte Handschrift. Lichtbild erbeten.

Heinrich Schrag
Buch- u. Kunsthandlung
Nürnberg.

München

Angesehener Verlag belletristischer u. geisteswissenschaftlicher Richtung sucht zur Unterstützung des Chefs in der Geschäftsführung baldmöglichst einen in allen Zweigen des Verlages erfahrenen Herrn, der vor allem tüchtig ist in der

Herstellung und Propaganda

Es kommen nur solche Herren in Frage, die eine längere erfolgreiche Tätigkeit nachweisen können, für die eine Übersiedlung nach München keine erheblichen Schwierigkeiten macht. — Bei zufriedenstellender Leistung wird später Prokura erteilt, zudem bietet der gut bezahlte Posten Aussicht auf Lebensstellung. Gefällige ausführliche Angebote mit Lichtbild und Referenzen sind zu richten an

F. Voldkmar, Leipzig
unter A. M. 203

Zu bald. Antritt, spät. 1. April suchen wir einen erfahrenen

Antiquar

vertraut mit wiss. u. biblioph. Literatur, Ein- und Verkauf, Katalog-Arb. u. mögl. Export, ferner

jüng. Gehilfen (in)

m. Sort., Ant. u. Export-Kenntn. f. Expedition u. Off.-Korresp. Gefl. Angeb. m. Zeugn., Bild u. Anspr. erb.

**Rossberg'sche
Antiquariats-Buchh.**
Wilhelm Schunke, Leipzig
Schillerstr. 7

Nordd. Exportbuchhandlg. sucht für die Expeditionsabt. jünger. gew. **Gehilfen** zu mögl. sof. Antritt. Angeb. unter Nr. 144 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Stellengefühe.

Für **jungen Sortimenter** mit sehr guter Allgemeinbildg. und buchhdl. Ausüstung, der jetzt seine **Lehre** mit Erfolg **beendet** und gewandte Umgangsformen besitzt, suche ich z. **1. Mai** oder früher Posten, wo Gelegenheit z. Fortbildung vorhanden ist.
Frdl. Angebote an **Verlagsbldr. E. Askani
Quell-Verlag, Stuttgart.**

Gehilfe, 30 Jahre, ledig, sucht für sofort Stellung. Verlag oder Sortiment.

Gef. Zuschriften vermittelt Buchhändler **Victor Klinger**,
Boderfarn (Böhmen).

Berlin.

Jünger Sortimenter sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im

Sortiment

oder Verlag.

Geboten werden neben guten buchhändler. Kenntnissen fleißiges u. intensives Arbeiten. Gesucht wird ein instruktiver Posten, der ein berufliches Fortkommen ermöglicht.
Gef. Angebote unter # 126 an die Geschäftsstelle des B.-B. erb.

Berlin

* * *

Keine Schlagworte!

Leitende, zum mindesten völlig selbständige Stellung in grossem Sortiment sucht junger, hervorragend begabter Buchhändler mit ausgezeichneten Kenntnissen des Buchhandels und modernen Antiquariats. Grosse repräsentative Erscheinung. Glänzende organisator. Begabung, gesundes kaufmännisch. Gefühl, gewinnbringende Ideen.

Gediegene Kenntnisse der gesamten modernen und alten Literatur, Kunst, Graphik und Bibliophilie. Praktische Erfahrungen in der buchhändlerischen Propaganda. Flotter Briefstil.

Bisher in ungekünd. leitender Stellung einer der ersten Buchhandlungen in Grossstadt.

Evtl. wäre ein Posten i. der Propagandaabteilung

eines schöngelungen Verlages nicht ausgeschlossen, in der wirklt. originelle Ideen verwertet werden könnten. Gehalt der Geldentwertung und vor allem den

Leistungen
entsprechend.

Glänzende Zeugnisse vorhanden. Eintritt nach Übereinkunft. Persönliche Vorstellung möglich.

* * *

Gefl. Zuschriften unter Nr. 149 an die Gesch.-St. d. B.-U.

Strebsamer Buchhändler,

26 Jahre alt, sucht Stellung in mittlerem Sortiment, das später käuflich erworben werden könnte.
Angebote unter Ob. # 129 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Expeditent,

20 Jahre,

firm in Auslieferung, Exped., Inseratenannahme u. allen Büroarb., gute Handschrift, an selbständ. Arbeiten gewöhnt, bisher in gr. Zeitungsverlag Berlins ungenügend tätig,

wünscht Beränderg.

z. 15. II. 23, mögl. Berlin. Angebote an Herrmann bei Reschner, Berlin, Pintschstraße 20.

Berlin.

1. Verlagsgehilfe,

arbeitsfreudig, 27 Jahre alt, ev. sucht für sofort, ev. später selbständige Position im Verlag. Suchender besitzt umfangreiche Kenntnisse der Herstellung, des Vertriebes mit Statistik, des Exporthandels, der Propaganda, des Zeitschriftenwesens und der Buchhaltung — gelernter Sortimenter —, verfügt über sehr gute Zeugnisse u. Empfehlungen. Erwünscht ist nur eine aussichtsreiche, gutbezahlte Lebensstellung. Angebote unter # 148 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jg. Gehilfe (Einj.-Zeugnis), im Buch- u. Musiksortiment gelernt, in guten Umgangsformen, sucht Stellg. zum 1. April, ev. früher. Angebote unter # 147 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Vermischte Anzeigen.

Einige Sätze nicht lassenfrische, aber gut erhaltene Papiernotgeldscheine zu verkaufen.

Angebote an d. Stadt Pirmasens, Pfalz, erbeten.

Plattendruck übernehmen J. Pröbster & Co., Neusalz (Oder).

Reisevertreter

für Deutschland gesucht zur Mitnahme erstklassiger Jugendschriften. Hohe Prov.-Vergütung. Ausführl. Zuschr. mit Angabe der Reisetour und Referenzen unter # 125 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Verlagsreize, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels' S.-Weigensee.

Zur Oftermesse 1923 können wir ausnahmslos keine Disponenden gestatten.

J. Bensheimer Mannheim, im Jan. 1923.

Suche zu kaufen

ca. 12000 bis 15000 Bogen für Klischeedruck geeignetes Papier. In Betracht kommen auch ein größerer od. ein paar kleinere Restposten. Ich respektiere nur auf e. Gelegenheitskauf. Christian Stoll, Buchhandlung für Kunstgewerbe, Plauen i. V.

An alle Verleger!

Ich annulliere hierdurch meine sämtlichen mit Ka bezeichneten Bestellungen. Gegebenenfalls berufe ich mich auf diese zweimal erscheinende Anzeige.

Fr. Ling'sche Buch- u. Kunsthandlung, Trier.

Von Werken, die sich für den Reisevertrieb eignen — gleich welcher Richtung — Restauflage gesucht.

Angebote unter Nr. 141 an die Geschäftsstelle des B. V.

Alleinvertretung mit Auslieferungslager

eines besseren Verlages, mögl. wissenschaftlicher Richtung, übernimmt Versand- u. Antiquariatsbuchhandlung nahe Buchhändlerviertel mit gut eingerichteten Räumen, Telefon und Personal gegen mäßige Spesen.

Angebote, die vertraulich behandelt werden, unter Z. K. # 145 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Sehmaschinenfabr., Plattendrucke, Massenauflagen

übergeben Sie vorteilhaft an die

Buchdruckerei Otto Bechtle Ehlingen a. N. (Württ.)

Werkdruckpapier

21 Kilo 50x70 zu verkaufen. Angeb. Lichterfelde-Dst, Schließfach 5.



Disponenden

können wir in diesem Jahre ausnahmslos

nicht

gestatten. Remittenden-fakturen werden nicht versandt. Wir bitten um Kenntnisnahme.

R. Piper & Co. Verlag / München

Reisevertreter gesucht

für Tschechoslowakei zur Mitnahme von Jugendschriften u. pädagogischer Literatur. Angebote unter P. # 142 an die Geschäftsstelle des B. V.

Anzeigen-Vertreter,

erfahrene Fachleute, für unsere beiden besteingeführten Monatschriften „Stimmen der Zeit“ u. „Literarischer Handweiser“ mit ausgesuchtem Leserkreis und ausbaufähigen Anzeigenteilen gesucht, gegen hohe Provision.

Herder & Co., Freiburg i. Br.

Der in Nummer 301 des Bbl. vom 29. Dez. 1922 Seite 14667 veröffentlichten

Erklärung

betr. Errichtung einer Ausfuhr-Kontrollstelle für Bücher in Oesterreich haben sich weiter nachstehende Firmen angeschlossen:

Maximilian Ferber, Wien

Hans Hoffmann, Wien

Jos. A. Kienreich, Graz

Karl Mück, Wien

Fritz Wagner, Wien

Werk- und Zeitschriftendruck

Massenauflagen

übernimmt unsere mit bestem Schriftmaterial und Sehmaschinen ausgestattete Druckerei. Flachdruck, Linatur, Illustrationsrollendruck.

E. V. Engelhard & Co., G. m. b. H., Hannover.

Bücher-Kabinett

Berlin-Charlottenburg
Mommsenstr. 12 (Ecke Wielandstr.)
Stpl. 4572

Eröffnung vor der Presse
Montag, den 29. Januar

Luxusdrucke

Klassiker * Moderne Graphik

Todesanzeigen.

Nach längerem schweren Leiden verschied heute früh 1/4 Uhr im 74. Lebensjahre mein Senior

Herr Otto Knaur.

In über 40jähriger unermüdlicher Tätigkeit hat er das Unternehmen seines Vaters zur jetzigen Größe ausgebaut und geleitet.

Sein Andenken wird von mir allezeit in Ehren gehalten werden.

Leipzig, den 22. Januar 1923.

Th. Knaur, Großbuchbinderei
Dr. R. Böhme.

In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag verschied plötzlich

Herr Philipp Rath,

der bis zum 31. 3. 1921 eine lange Reihe von Jahren in unserem Hause tätig und Geschäftsbevollmächtigter war. Seine Pflichttreue und vornehme Gesinnung, seine hervorragenden Kenntnisse und sein Geschäftsinteresse, die vorbildlich waren, sichern ihm ein dauerndes Gedenken. Die Inhaber, die Prokuristen und Angestellten der Firma A. Asher & Co. werden ihm stets eine treue Erinnerung bewahren und nie vergessen, was er der Firma in der Zeit seiner Tätigkeit geleistet und gewesen ist. Ehre seinem Andenken!

Berlin, 22. Januar 1923. **A. Asher & Co.**

Einen unerfeglichen Verlust hat unser Verein durch den plötzlichen Tod zweier Mitglieder seines Vorstandes erlitten. Fast zu gleicher Zeit starben

Herr Philipp Rath und Herr Oscar Rauthe.

Beide Herren haben nicht nur unseren Verein seit seiner Begründung in selbstloser Mitarbeit aufs beste gefördert, sondern auch sonst in ihrem Wirken zur Hebung des Ansehens des deutschen Antiquariats im In- und Auslande in hohem Maße beigetragen. Wir beklagen ihren frühen Tod und geloben ihnen ein dankbares Andenken.

Herr Rath wird am Mittwoch, den 24. Januar auf dem Jerusalemer Kirchhof in der Bergmannstr. um 1/3 Uhr beigesetzt. Herrn Rauthes Bestattung hat bereits stattgefunden.

Berlin, 20. Januar 1923.

Verein der Berliner Buch- und Kunstantiquare
Martin Breslauer,
Erster Vorsitzender.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins; des Vorstandes des Deutschen Verlegervereins; des Vorstandes der Deutschen Buchhändlergilde; des Sächsisch-Thüringischen Buchhändler-Verbandes und des Vorstandes des Unterstützungsvereins. S. 85 und 86. — Winterlager Lauenstein. S. 86. — Deutsche Privatpressen. Von Dr. J. Rodenberg. (Fortsetzung.) S. 87. — Das Weihnachtsgeschäft 1922. S. 89. — Note: Rückblick ins Geirige. S. 90. — Kleine Mitteilungen. S. 90. — Personalnachrichten. S. 91. — Sprechsaal. S. 92. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 629. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 633. — Anzeigen-Teil S. 634—656.

Akad. Ant. in Le. 649.	Eichendorff-Daus 650.	Gerberische Bb. in Köln 651.	Kortkamp 651.	Reisner'sche Bb. in Viegnitz 653.	Stoll in Pl. 652, 653, 655.
Amelangs Verl. in Le. 641.	Engelhard & Co. 655.	Herber in Wien 655.	Kösel & P. 638.	Reith 650.	Struppe & P. 651.
Angermeyer 651.	Ferber 651.	Herda 651.	Krug 652.	Renaissance-Verl. 646.	Thümmler 650.
Aißer & Co. 656.	Hilber, S., in Brln. 641, 644.	Herrmann in Brln. 655.	Rüchsa 652.	Reuß 652.	Tillner-U 1.
Akram 651.	Fleischer, C. Jr., in Le. 634.	Heub 650.	Rundverl. Schroll & Co. 638.	Reuß & P. 654.	Treslow-Buchh. 651.
Baedeker in Gbf. 649.	Fod G. m. b. H. 650.	Heumann 641.	Reumann & W. 651.	Rheinland-Verl. U 3.	Trill 652.
Bangel & Schm 634.	Fode in Chemn. 650.	Hiersmann 640.	Reuß'sche Bb. 655.	Richter in Reuß. 649.	Reduka-Verl. 651.
Baer & Co. 652, 653.	Fode 653.	Hilbrandt 649.	Ritter 651.	Röhrscheid 649.	Ber. d. Berl. Buch- und Kunstant. 656.
Barfels in Weib. 655.	Friedrichsen & Co. 650.	Hillaer Verl. 638.	Foreub, A., in Le. 651.	Roh & Comp. 650.	Verl. f. Börsen- u. Finanzanalit. U 4.
Beutle 655.	Friedrich & Co. 650.	Dirte & S. 631.	Maier, O., in Le. 648.	Rohberg'sche Bb. in Le. 654.	Verl. Deutsch-Ordens-Pond 634.
Bensheimer 654, 655.	Geering 653.	Dofmeister 650.	Mang' Sort. 652.	Romohlt 641.	Vertriebsst. f. nat. Lit. 643.
Bener, O., in Le. 647.	Gross, K., Rbf. in Odessa 642.	Doell 650.	Maraueriten-Verl. 634.	Mitten & P. 639.	Vogel, F. C. B., in Le. 646.
Borgmeyer 650, 652.	Grosius'sche Bb. in Brln. 654.	Gruber 646, 648.	Meidow 634.	Schabfl 651.	Vogel in Wint. 650.
Breslauer 651.	v. Galem 650.	Hausen 650.	Meier in Reg. 648.	Scheffel in Frankfurt a. M. 650.	Waldmar 650, 652, 654.
Brockhaus' Sort. 652.	Halm & G. 651.	Ingenverl. in Charl. 634.	Meyer in Le.-Pl. 634.	Schmidt in Gbf. 652.	Wächter 648.
Bücher-Kabinett in Brln. 656.	Dankhoenal 645.	Jurist. Brbb. in Brln. 651.	Mittelst. Berl.-Anst. 633.	Schmidt in Remsch. 652.	Wagner in Feldf. 652.
Bücherstube a. Mus. in Wiesb. 650.	Dars 635.	Kauf 651 (2).	Müller in Köln 649.	Schrag 654.	Wedemann 651.
Buchh. »Medem« 652.	Dobboracn 650.	Kauf 652.	Muse 634.	Schwarzenberg & Sch. 648.	Weibrecht & W. 651.
Buchladen Commeter 651.	Heerdegen-Barbeck 653.	Kaufmann in Frankfurt a. M. U 3.	Oldenburg, C., in Le. 657.	Senf, G., Rbf. in Le. 650.	Wettermann 651.
Buffirer, Fr., 638.	Heial 649.	Kinnac 654.	Orbis-Verl. 641.	Swamer, O., 638.	Wibel 653.
Cassirer, P., 641.	Helmke & Co. 653.	Koch 652.	Panck's Verl. 648.	Stabel'sche Hofbb. in Würzb. 634.	Wiede 650.
Clement's Bb. 634.	Hendel in Brln. 638.	Knaur 656.	Pienningstorff 638.	Steffen in Dortmund. 654.	Wille 636.
Cohen in Bonn 651.	Henschenberg in Hoch. 648, 649.	Koch in Adnassb. 652.	Piper & Co. 652, 655.	Stille 651, 652.	Winter in Bre. 652.
Dietrich & S. 650.	Hertzberg 652.	Kochler, P., in Le. 651.	Pirmosens, Stadt. 655.		Zwifler Verl. U 2.
Ebner 652.		Konfordia-Verl. 652.	Pröbster & Co. 655.		
			Promberger 652.		
			Quaritsch 653.		
			Reimer, D., 643, 647, 654.		

nischen Wege hergestellt werden können, wird, auch wenn Schrift und Bild durchaus harmonisch zusammenpassen, jene technische Divergenz stets empfunden werden; abgesehen von der rein künstlerischen Aufgabe, die dem Buchkünstler ja eine weit größere Beschränkung als dem frei schaffenden Künstler auferlegt. Die Beliebtheit, der sich das illustrierte Buch heute in bibliophilen Kreisen erfreut, die Sorgfalt, mit der es hergestellt wird, und die Namen bedeutender Künstler, die an der Herstellung beteiligt sind, können doch über diesen offensichtlichen Mangel nicht hinwegtäuschen. Bei hervorragenden Leistungen des Buchillustrators empfinden wir das nicht, weil unser Interesse sich auf die Illustration konzentriert, aber schon ein flüchtiger Blick auf den gedruckten Text, und wenn er noch so meisterhaft gesetzt ist, läßt sofort jenen Doppelcharakter des Buches hervortreten.

Das gestochene Buch, in dem Bild und Schrift gestochen sind, bei dem also das Buch sozusagen aus einem Gusse ist, kennt diesen Mangel nicht. Wenn man z. B. die Blätter der »Passion Christi« der Werkgemeinschaft*) betrachtet, die unstreitig eins der schönsten Erzeugnisse der deutschen Buchkunst zu werden verspricht, so glaubt man, das illustrierte Buch vor sich zu haben. Ganz folgerichtig hat deshalb auch Fritz Uphoff Titel, Inhaltsverzeichnis und Herausgebervermerk zu seinem Mappenwerk »Acht biblische Köpfe« ebenso wie die Köpfe in Holz geschnitten.

Die Kunst der beiden Brüder schließt noch ungeahnte Möglichkeiten in sich. Man hat die Empfindung, daß etwas von dem leuchtenden Glanz der Farben in den Gemälden Carl Emils auch in seinen Stecherarbeiten waltet, während in den »Acht biblischen Köpfen« Fritz Uphoffs jene herbe, dem Geistigen in einer Persönlichkeit bis auf den Grund gehende Charakteristik, die seine gemalten Porträts so bedeutend macht, zum Ausdruck kommt. Ich denke etwa an sein Porträt Wynonäs (Dr. Salomo Friedländers)! Es ist kein Wunder, daß Fritz Uphoff gerade eine Persönlichkeit wie Dostojewski besonders liebt, dessen Werke er in der Stille für sich zu illustrieren beginnt. Leider hat die Kunst der beiden Brüder in dem im Bbl. Nr. 14, S. 59, erwähnten Werk von Sophie Dorothea Gallwitz**) »Dreißig Jahre Worpsswede« (Angeljahsen-Verlag, Bremen 1922) nicht diejenige Berücksichtigung gefunden, die sie verdient hätte. Es ist das offenbar ein Mangel dieser sonst sehr guten Monographie.

1. *Adam und Eva. Dichtung, Zeichnung und Stich von Carl Emil Uphoff. Schriftentwurf: Ludwig Tügel. Ornament u. Schrift gestochen. Gedr. u. hrsg. durch die Werkgemeinschaft Worpsswede. Einband: Grimm & Rugowski, Berlin. 2 Ausgaben: Schwarzweiß u. illuminiert mit illuminierten Initialen. 15 Platten Bild und Schrift. 1921. 36,7x50,0 cm.
2. Sechs Köpfe. Gestochen durch Carl Emil Uphoff. Drucker u. Herausgeber: Werkgemeinschaft Worpsswede. Mappenwerk. 2 Ausgaben: Schwarzweiß und mit der Hand illuminiert. 7 Bl. unter Passepartout. Juni 1921. Blattgröße: 41x32 cm.
1917 entstanden als lyrisch-musikalische Folge, ursprünglich für das Marienleben (Werk 3) bestimmt.
3. *Marienleben. Dichtung, Bild und Ornamentschmuck von Carl Emil Uphoff. Schriftentwurf von Ludwig Tügel. Gedr. in höchstens 200 Expl. unter des Künstlers Mitarbeit von der Werkgemeinschaft Worpsswede. Ornament und Schrift gestochen. 2 Ausgaben: Schwarzweiß u. illuminiert. 34 Platten Bild und Schrift. 1921/22. 4^o.
4. *Acht biblische Köpfe (Abraham, Moses, Iob, Jeremias; Christus, Petrus, Judas, Johannes). Gezeichnet u. in Holz geschnitten von Fritz Uphoff, Worpsswede. Mappenwerk mit holzgeschnittenem Titel, Verzeichnis der Köpfe und Herausgebervermerk. Type der Schriftblätter: Adam u. Eva-Type nach Zeichnung von Ludwig Tügel. Gedr. von der Werkgemeinschaft Worpsswede. Entwurf und Zeichnung des auf der Holländer-Presse, Worpsswede, gedruckten Einbandpapiers von Fritz Uphoff. 200 Expl., davon Nr. 1-25 auf Japan. 11 Holzschnitte unter Passepartout. November 1922. Blattgröße: 40x30 cm.

In Vorbereitung befinden sich folgende Werke:

- Goethe: »Prometheus« und »Ganymed«. Mit Bildern von Fritz Uphoff.
Die Passion Christi. Dichtung und Bilder von Carl Emil Uphoff.
»Das Buch von Gott«. Dichtung von Carl Emil Uphoff mit Bildern von Fritz Uphoff.

*) Erscheint Ostern 1923. Probeblätter waren auf der letzten Herbstmesse in Leipzig in der Koje von Friedrich Dehne ausgestellt.

**) S. D. Gallwitz ist auch bekannt als Herausgeberin der literarischen Beilage »Die bunte Truhe« der Weser-Zeitung in Bremen.

Werkstätte Gengnagel.

Unter diesem Namen gründete Theodor Gengnagel etwa Anfang des Jahres 1922 in Darmstadt (Ernst Ludwig-Haus) eine neue Presse. Ihr Hauptziel ist, handgeschriebene Bücher in gutem Druckverfahren (zunächst Manul-Verfahren) zu vervielfältigen. Die Schrifttype soll mit den handgeschriebenen farbigen Initialen und den Holzschnitten in Einklang stehen, die Einbände in Halbpergament mit echten Bänden nach altem Verfahren ausgeführt werden. Es wird beabsichtigt, auch ein Blockbuch herauszugeben, wozu die Vorstudien bereits im Gange sind.

1. Buch. Waltharilied. Geschrieben von Oskar Becker. Mit acht Orig.-Holzschnitten von Annelise Reichmann u. handgeschriebenen farb. Initialen. In 100 Exemplaren auf Büttenpapier von Carl Winter, Heidelberg, gedruckt. Ende 1922.

(Der Abdruck der 2. Abteilung dieser bibliographischen Arbeit: Hausdrucke von Buchdruckereien und Schriftgießereien, wird später erfolgen.)

Das Weihnachtsgeschäft 1922.

(Vgl. auch Bbl. Nr. 5, Sprechsaal.)

Hamburg.

Das Weihnachtsgeschäft im Sortiment war hier wie auch wohl in vielen deutschen Städten ruhig, und lähmend wirkte oft die Stille an Tagen, die man sonst als regste Geschäftstage des ganzen Jahres kennt. Von einem eigentlichen Weihnachtsverkehr konnte nur während der drei letzten Tage vor dem Fest die Rede sein, und auch an diesen Tagen blieb die Zahl der gekauften Bücher weit hinter der zurück, die man aus früheren Jahren gewohnt ist.

Das Buch ist mit einigen Ausnahmen noch nicht zu teuer. Demnach für den Absatz wirken allein die enormen Lebensunterhaltungskosten, die den Käufer zwingen, an ein Buch erst in letzter Linie zu denken. Die letzten Wochen vor dem Fest mußten leider bedeutende Steigerungen der Bücherpreise bringen. Dem Sortimenten wurde es dadurch schwer, beim Publikum den Gedanken, der uns in vergangenen Tagen manche schöne Erfolge gebracht hat, »Das Buch ist billig«, wach zu halten. Unwillkürlich fragt man sich jetzt manchmal, ob es nicht besser gewesen wäre, mit den Steigerungen schon damals einzusetzen, als es im allgemeinen Wirtschaftsgange nicht weiter aufgefallen wäre.

Trotz der Einführung der Grundzahlen machten sich oft Preisunterschiede bei den einzelnen Handlungen unliebsam bemerkbar. Teils lag dieses an der mangelhaften Bekanntgabe neuer Preise von Seiten der Verleger, und dann ist das System der Grundzahl noch zu neu, als daß es schon überall in gutem Sinne wirksam sein kann. Der Sortimenten ist, um sich vor Verlusten zu schützen, gezwungen, für Lagerbestände solcher Verleger, die das Grundzahl-System nicht eingeführt haben, selbst Grundzahlen festzusetzen, und diese werden bei den verschiedenen Sortimenten niemals ganz gleich sein, selbst wenn viel guter Wille vorhanden ist. Angenehm bemerkbar machte sich das Wirken der Arbeitsgemeinschaft der Hamburger Buchhändler. Durch Listen war jeder Sortimenten über den genauen Preis besonders gangbarer Werke orientiert. Die Preise für Sammlungen und Kalender wurden einheitlich gestaltet, und besonders beim Verkauf letzterer blieb dadurch manche unliebsame Szene erspart. Die Preispolitik der Warenhäuser hat uns manchen Kunden für Partiewaren entzogen. Allerdings wurde aber auch beobachtet, daß einzelne Werke in den Warenhäusern bedeutend teurer als der neueste Verlagspreis waren.

Gekauft wurden in erster Linie Klassiker- und Gesamtausgaben und diese mit Vorliebe in guter Ausstattung. Schon sehr früh, Ende Oktober, begann die Nachfrage und erreichte im November den Höhepunkt. Romane wurden weniger gekauft, und nur Werke von literarischem Wert fanden Absatz. Diese waren selbst in höheren Preislagen gangbarer als ein billiger Roman, der nur der Unterhaltung dient. Verhältnismäßig lebhaft wurde jetzt wieder nach Kriegsmemoirenwerken und nach Büchern nationaler Richtung gefragt. Durch verschiedene Neuerscheinungen auf diesem Gebiete, Kaiserbuch und Kronprinzen-Memoiren (der Verkauf der letzteren blieb übrigens weit hinter den gehegten Erwartungen zurück), wurde das Publikum besonders darauf hingewiesen. Aber auch ältere Werke, z. B. Molo, Romantrilogie und Schäfer, Die 13 Bücher der deutschen Seele, fanden besonders guten Absatz. Einer lebhafteren Nachfrage erfreuten sich auch Reiseberichte, während von Luxus- und Kunstwerken nach November nicht mehr so viel verkauft wurden wie im Frühjahr bis Herbst 1922. Besonders wenig gingen Jugendschriften und Bilderbücher. Sie sind leider . . . zu teuer geworden.

Das Ende des Jahres 1922 brachte uns die Schlüsselzahl 600. Die Bücher wurden noch teurer, und wohl jeder Sortimenten sieht dem Verkauf des Jahres 1923 mit erheblich verminderten Erwartungen ent-

gegen. Unbedingt notwendig in dieser besonders kritischen Zeit ist treues Hand-in-Hand-arbeiten zwischen Verlag und Sortiment, beiderseitiges Verstehen für die wirtschaftlichen Nöte der Zeit. Vielleicht ist der Tag nicht mehr allzufern, wo Verlag und Sortiment sich wieder zurückfinden müssen zu den Vertriebsmethoden der Vorkriegszeiten, und hoffentlich hat der deutsche Buchhandel aus den ungezählten Fehlern der Kriegs- und Nachkriegszeit so viel gelernt, daß die dann wieder notwendig werdende Umstellung sich reibungsloser vollzieht, als während der Periode der fortschreitenden Markentwertung.

Hamburg, den 11. Januar 1923.

Otto Meißner.

Köln.

Im Vergleich zum vorigen Jahre war bei uns der Weihnachtsverkehr, abgesehen vom 23. und 24. Dezember, still. Und das, obwohl wir an einer der lebhaftesten Verkehrsadern der rheinischen Hauptstadt liegen, in unmittelbarer Nähe vom Hauptbahnhof, Dom, Hauptpost, Reichsbank und der Großbanken. Wir führen das in erster Linie auf den Umstand zurück, daß unser Publikum seinen Weihnachtsbedarf vielfach schon im Herbst deckte — besonders in dem sehr lebhaften Monat Oktober —, in der naheliegenden Befürchtung, im Dezember weit höhere Preise zahlen zu müssen. Aus diesem Grunde sind auch manche Neuerscheinungen, die erst Anfang oder gar erst Mitte Dezember eintrafen, für das Weihnachtsgeschäft ganz ausgefallen.

Verhältnismäßig am meisten wurden Jugendschriften gekauft, und von diesen am besten Märchen- und Bilderbücher. Erzählungsbücher für Knaben und Mädchen wurden auch ziemlich gut gekauft. Auffallend war, daß die Jugendjahrbücher weniger gingen. Bei der schönen Literatur standen die Neuigkeiten des Jahres im Vordergrund, soweit sie zeitig erschienen waren. Stark gekauft wurden die Federer-Bändchen; Herzog, Kameraden; Herbert, Bartenweyer; Turner, Lol; Lauff, Springinsröckl; Heer, Tobias Heider; Jünemann, Kämpferinnen. Freitag, Zahn hielten sich in der Gunst des Publikums.

Von Geschenkwerken stand bei uns an der Spitze unbestritten der neue Mathar, Der Niederrhein, der besonders in den letzten Tagen vor dem Feste stark gekauft wurde. Ferner Brede, Rheinische Volkskunde; d'Estey, Die Rheinlande; Reiners, Kölner Kirchen; das Kronprinzenbuch, Hammann, Bilder aus der letzten Kaiserzeit. Kurz vor dem Feste spielte das zu spät erschienene Werk des Kronprinzen Rupprecht über Indien noch eine Rolle.

Im übrigen wurden Atlanten und Lexika gut gekauft, nicht etwa von Ausländern, sondern von einheimischen Kunden. Kunstliteratur ging auch recht gut, besonders gefragt waren Voermann und Springer. Auffallend war, daß nach Dante-Büchern gar keine Nachfrage mehr war und Rabindranath Tagore hier völlig vergessen ist. Der Klassiker-Abfah hat nicht nachgelassen. Von Gesamtausgaben ging gut die neue von Friedrich Wilhelm Weber in drei Bänden.

Luxusliteratur und das schöne Buch fanden guten Absatz im Oktober, vor Weihnachten gar nicht, wohl aus dem eingangs erwähnten Grunde.

Die Schlüsselzahl, auch ihr schnelles Steigen, erregte bei unserm Publikum keinen Anstoß, kaum Verwunderung. Die Käufer fanden das natürlich im Vergleich zum Emporschnellen aller anderen Preise und auch der Löhne. Einzelne Schläuberger hatten bald die Termine der Erhöhung herausgefunden oder vorgeahnt und kauften stets zwei Tage vorher.

Im allgemeinen hat auch bei uns der Bücherabsatz gegen 1921 nachgelassen. Aber unser Publikum gewöhnt sich an die steigenden Preise. Wir haben Vertrauen in die Zukunft und schaffen weiter in arbeitsfreudigem Optimismus.

Köln, 15. Januar 1923.

Marzellus-Buchhandlung.

Richard Kola: Rückblick ins Gestrige, Erlebtes und Empfundenes. Wien, Rikola Verlag 1922. 298 S. mit Bilnis. 8°. Pbd. Gz. 17.

Ende vergangenen Jahres ist die üppig ausschließende Memoiren-Literatur durch einen nicht zu starken Oktavband vermehrt worden, der das lebhafteste Interesse in den Kreisen der Wiener Gesellschaft, insbesondere der Politiker und Finanzleute findet, aber auch, zufolge der Stellung des Verfassers und seiner Beziehungen zum Verlagsbuchhandel, bei den österreichischen und reichsdeutschen Kollegen auf persönliche Beachtung rechnen darf. Ich spreche von den unter obigem Titel erschienenen Lebenserinnerungen von Richard Kola, dem Präsidenten der Nikola Verlags-Aktien-Gesellschaft, über deren Gründung ich in meinem Wiener Briefe im Bbl. Nr. 36 vom 12. Februar 1921 berichtet habe. Selbstverständlich ist das Buch im Nikola Verlag erschienen und von diesem liebevoll, auch mit dem Bildnis des Verfassers, ausgestattet worden. Vor allem werden sich manche Buchhändler gefragt haben, wie ein Finanzmagnat, der gewohnt ist, in Milliar-

den zu denken und zu rechnen und durch gigantische Operationen maßgebenden Einfluß auf Bankengruppen und Industriekonzerne zu gewinnen, dazu kommt, die Gründung einer Verlagsaktiengesellschaft zu unternehmen. Als ich vor einiger Zeit einen namhaften Wiener Bankdirektor über sein Interesse an dem Wiener Buchhandel mit Bezug auf eine Beteiligung einer Großbank bei einem literarischen Unternehmen befragte, antwortete er mir offen: »Na, wissen Sie, Diesel-Motoren sind mir lieber«. Richard Kola dachte offenbar: Man kann ja beides machen, mal Dieselmotoren, mal Automobile und zur Abwechslung mal Buchverlag. In Richard Kola wohnen eben zwei Seelen: eine merkantile und eine literarische. Die letztere hat sich bereits in seinen Jugendjahren bemerkbar gemacht; er hat einen Roman geschrieben, der im Buchhandel erschien, und ein Theaterstück, das sogar aufgeführt wurde. Dann kamen die Wanderjahre des Bankiers, der in London großzügige Geschäftsführung erlernte, um sie später in Wien der erstaunten Mitwelt zu demonstrieren. Es hat ihn offenbar gelockt, in den Wiener Verlagsbuchhandel eine neue Note zu bringen und zu beweisen, daß das reichsdeutsche Beispiel der Verlagsaktiengesellschaften in Stuttgart, Berlin, München auch in Wien erfolgreich verwirklicht werden könne.

Es bedurfte zahlreicher Vorbereitungen, bevor Kola zur Gründung der Verlags-Aktien-Gesellschaft schritt. Der Verleger braucht Papier, Druck Gelegenheit und Buchbindereien; so bemühte sich denn Kola, einen Papierpreiskonzerne zu gestalten, wofür er sich auch die erforderliche Majorität in der Verwaltung durch Ankauf von Aktien (Veylam usw.) sicherte, sodann erwarb er Buchdruckereien (Gesellschaft für graphische Industrie Waldheim-Eberle usw.) und Buchbindereien, die er auf die leichteste Weise ankaufen konnte. Dann erst, nachdem so die Produktionsbedingungen für eine umfassende Verlagstätigkeit gesichert waren, trat er mit seinem Projekt an die Öffentlichkeit, legte vorerst für 50 Millionen Kronen Aktien auf (das Aktientkapital wurde seither auf 200 Millionen Kronen erhöht) und hatte die Genugtuung, daß der aufgelegte Betrag mehrfach überzeichnet wurde. Recht ausführlich bespricht Kola in dem Buche seine, teilweise in offiziellem Auftrag erfolgten Maßnahmen zur Stützung des Kronenkurses, und man sieht, daß die verschiedenen Parteien großes Vertrauen in seine Finanzkunst hatten. Man kann das Buch wohl ohne Übertreibung als ein Dokument zur Geschichte der alten Monarchie und der neuen Republik bezeichnen.

Friedrich Schiller.

Kleine Mitteilungen.

Berechnung in Auslands- oder deutscher Markwährung? — Folgende »Offene Frage« der deutschen Buchbindereien an den Buchhandel wurde uns zur Veröffentlichung zugesandt: Die bedauerlichen Zeitererscheinungen der Geldentwertung machen es begreiflich, daß sich Handel und Industrie in Deutschland energisch bemühen müssen, sich vor schweren weiteren Substanzverlusten zu schützen, wenn unsere Volkswirtschaft als Ganzes nicht schwerste Schädigungen davontragen soll. Wo dieses verständliche Bestreben aber zu so bedauerlichen Übergriffen führt, wie es sich der Deutsche Kaliko-Verband seinen Abnehmern gegenüber leistet und der Schutz gegen Substanzverluste allein auf Kosten der Abnehmer geschieht, dort ist solch rigoros geübte Behandlung wichtigster Lebensfragen der Verbraucher nicht nur zu verurteilen, sondern schärfstens zu bekämpfen.

Seit Wochen hat der Kaliko-Verband den Verkauf seiner Produktion nur gegen Berechnung von Schweizer Franken vorgenommen, um sich gegen jedes Risiko der Geldentwertung zu schützen. Dieses Risiko überläßt der Kaliko-Verband den anderen, im graphischen Gewerbe zunächst den Buchbindereien. Sein schlechtes Beispiel muß und wird anstedend auf die anderen Roh-Lieferanten wirken, und so dürfte es nur eine Frage der Zeit sein, daß alle Roh-Lieferanten für das Buch in irgendeiner fremden Währung berechnen, womit sie mit einem Schlage eine sehr glatte Kalkulation und Preispolitik und kein Risiko mehr haben. Was aus den Verbrauchern wird, kümmert sie wenig, die mögen für sich sorgen. Schön. Bis hierher geht die Rechnung richtig, aber jedes Ding hat seine zwei Seiten, das graphische Gewerbe sogar noch mehr, denn die Struktur des Verlagsbuchhandels scheint von solchen Lieferanten nicht im entferntesten begriffen zu sein. Diese »Industrie« hat ihren ganz individuellen Charakter. Da wir Buchbindereien wissen, daß der Verlagsbuchhandel bei Einführung einer Berechnung in ausländischer Währung vorm Ruin stehen müßte, lehnten wir zunächst unseren Lieferanten des Kalikos die Berechnung von Schweizer Franken ab, umsomehr, als diese gar keine Basis für die Kalkulation mehr zuläßt, denn heute steht der Schweizer Frank so, morgen so und jeden Tag anders. (Bei Berechnung in Goldmark hatte man wenigstens für acht Tage eine Kalkulations-Unterlage für dieses Einband-Material.) Trotzdem in einer Sitzung des Kaliko-Verbandes mit Vertretern der Buchbindereien die Schwierigkeiten ausführlich besprochen wurden, bleibt nach Bekanntgabe einiger Firmen der Kaliko-Verband auf seiner

Schweizer Franken-Berechnung bestehen und zwingt dadurch die Buchbindereien, nunmehr zur Selbsthilfe im Interesse der deutschen Verlagsbuchhandels zu greifen.

In den kommenden wirtschaftlichen Auseinandersetzungen mit dem Kaliko-Verband für wichtigste Lebensinteressen des deutschen Verlags bitten die Buchbindereien um aktive Unterstützung aller gesund denkenden Verleger. In einer entscheidenden Sitzung des Verbandes der Deutschen Buchbindereien werden die notwendigen Maßnahmen getroffen werden, bei deren Durchführung wir das volle Verständnis und das tätige Interesse des deutschen Verlagsbuchhandels erhoffen.

Es wird bekannt sein, daß der Kalikostoff sich als Einbandstoff bewährt hat, aber auch, daß es genügend gute Einbandstoffe gibt, um einem wenn auch straff organisierten Verband mit Monopolstellung, wie dem Kaliko-Verband, den Beweis zu erbringen, daß es die Verbraucherschaft nicht nötig hat, sich jedem Diktat dieser Gruppe zu fügen, sondern in der Lage ist, die Kalikoerzeugnisse ohne Schwierigkeiten zu entbehren.

Wir bitten höflichst, von diesen Ausführungen Kenntnis zu nehmen und bis auf weiteres freundlichweise von den angebotenen Ersatzstoffen Gebrauch zu machen, für die jede Buchbinderei geeignete Vorschläge unterbreiten wird. Wir werden uns erlauben, über die Weiterentwicklung an dieser Stelle Bericht zu erstatten. Dr. Stofsch.

Für Auslandsieferungen. — Der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung hat nachstehende Umrechnungskurse nach dem Stande vom 22. Januar, gültig für die Zeit vom 24.—30. Januar 1923, festgesetzt, die von den Außenhandelsstellen bei der Umrechnung von Fakturen in ausländischer Währung zur Ermittlung der Gebühren usw. benutzt werden:

Agypten	3020.—	Japan	8800.—
Amerika	17900.—	Jugoslavien	130.—
Argentinien G.	15100.—	Luxemburg	1100.—
— P.	6700.—	Mexiko	9600.—
Belgien	1100.—	Norwegen	3400.—
Brasilien	2100.—	Osterreich	100 Kr. = 25.—
Bulgarien	110.—	Polen	—70
Chile G.	2592.—	Portugal	582.—
— P.	1662.—	Rumänien	88.—
Dänemark	3500.—	Schweden	4800.—
England	4180.—	Schweiz	3400.—
Finnland	450.—	Spanien	2800.—
Frankreich	1200.—	Tschechoslowakei	490.—
Griechenland	162.—	Ungarn	6.50
Holland	7100.—	Uruguay	10 780.—
Italien	850.—		

Markumrechnung in der Tschechoslowakei. — Im Einvernehmen mit der Sektion für Ausländische Literatur des Vereins der Buchhändler und Verleger der Tschechoslowakischen Republik hat die Bücherkommission der ständigen Anleihe der Konsumenten bei dem Ministerium für Volksernährung (Prag), um die Markumrechnung für Bücher und Musikalien beweglicher zu gestalten, ab 22. Januar 1923 nachstehende Berechnungsart eingeführt:

Die Berechnung erfolgt nach der Börsennotierung der Mark. Maßgebend ist die höhere Notierung (Warenkurs). Die herausgegebenen Tabellen sehen drei Berechnungsmöglichkeiten mit je einer weißen und roten Tabelle (für Bücher mit 60 bzw. 120% Valutaaufschlag) vor.

I. Tabelle Börsenkurs von 20,01—30.—,

II. Tabelle Börsenkurs von 30,01—40.—,

III. Tabelle Börsenkurs von 40,01—50.—.

Bei einem Markkurs von 45,20 ist nach der Tabelle III, bei einem solchen von 32,18 nach Tabelle II zu rechnen. Die Umrechnung erfolgt stets nach dem auf der Tabelle angegebenen höchsten Kurs plus 10 Heller. Also

bei Tabelle I mit 40 h für 100 Mk.,

bei Tabelle II mit 50 h für 100 Mk.,

bei Tabelle III mit 60 h für 100 Mk.

Die Indexziffer des Börsenvereins tritt automatisch acht Tage nach Bekanntgabe durch den Börsenverein in Kraft. Sollte ein Buchhändler vor Ablauf dieser acht Tage eine Verlegerrechnung mit der neu erhöhten Indexziffer erhalten, so ist er berechtigt, für diese Lieferung diese Indexziffer zu berechnen. Verleger, deren Indexziffer von jener des Börsenvereins abweicht, sind gleichbleibend mit ihrer eigenen Indexziffer zu berechnen.

Die Zuschläge bei Büchern, die der Verleger in Rk. berechnet, bleiben unverändert, und zwar:

bei Büchern ausländischer Verleger 10% Zuschlag,

bei Büchern inländischer Verleger 2% Umsatzsteuer.

Schweizer Franken werden mit Rk. 4.—, plus 10% Sortimenterschlag, umgerechnet.

Bei Zeitschriften werden die Verlegeranrechnungen 1 Mark = 1 h umgerechnet. In Rk. berechnete Zeitschriften erfahren einen 20prozentigen Sortimenterschlag.

Die Richtpreise für die Sammlungen werden in der Folgezeit nicht mehr auf den Tabellen, sondern lediglich im »Buchhändler«, und zwar mit Grundzahlen in Mark, bzw. Rk. verzeichnet.

Neues Lohnabkommen im Buchbindergewerbe. — Im Buchdrucker- wie Buchbindergewerbe steigen aller 14 Tage die Löhne. Daran hat man sich bereits seit Monaten gewöhnt, und die Erhöhungen werden von der Arbeiterschaft in dem Bewußtsein getragen, daß endlich einmal der volle Zusammenbruch kommen muß. Die jüngsten Lohnverhandlungen im Buchbindergewerbe fanden am 18. Januar in Berlin statt. Die neuen Zulagen laufen vom 18. bis 31. Januar und 1. bis 14. Februar. Sie betragen (pro Stunde) für die ersten vierzehn Tage je nach dem Alter, ob ledig oder verheiratet, und je nach der Ortsklasse 58 bis 100 Mk., für die folgenden vierzehn Tage weitere 47 bis 75 Mk. Die neuen Stundenlöhne betragen demnach 214.— bis 476.50 Mk., bzw. 261.— bis 551.50 Mk. Die Arbeiterinnen beziehen an Zulagen 24.50 bis 61 Mk., bzw. 17.50 bis 46 Mk., so daß die Stundenlöhne derselben sich nunmehr zwischen 98,50 und 285.— Mk., bzw. 116.— und 330.— Mk. bewegen. Die Akkordzuschläge betragen vom 18. bis 31. Januar 10560% und vom 1. bis 14. Februar 12240%. Die nächsten Lohnverhandlungen für das Buchbindergewerbe finden am 9. Februar d. J. in Weimar statt, während die Tariffkommission der Buchdrucker bereits am 25. Januar d. J. in Berlin wieder zu neuen Verhandlungen zusammentritt.

Erhöhung der Buchbinderpreise. — Infolge der vorstehend gemeldeten Lohnerhöhungen hat der Verband Deutscher Buchbinderbesitzer (Sitz Leipzig) unterm 18. Januar 1923 folgendes Rundschreiben an seine Auftraggeber versandt: Die soeben abgeschlossenen Tarifverhandlungen haben infolge der rapid fortschreitenden Geldentwertung Lohnerhöhungen gebracht, die ab 18. Januar einen Aufschlag von mindestens 50% auf die Anfang Januar gültig gewesenen Richtpreise bedingen. In diesem Aufschlag sind die Materialpreissteigerungen nicht mit erfasst. Ferner bitten wir davon Kenntnis zu nehmen, daß der Satz der Lagermiete auf 750.— Mk. pro Kubikmeter erhöht wird. Diese Erhöhung wird bedingt durch die mit dem 1. Januar 1923 eingetretenen Mietsteigerungen und die sprunghaft gestiegenen Spesen der Lagerverwaltung.

Der Ankauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank und Post erfolgt in der Woche vom 22. bis 28. d. M. zum Preise von 70 000 Mk. für ein Zwanzigmarkstück, 35 000 Mk. für ein Zehnmarkstück. Für ausländische Goldmünzen werden entsprechende Preise gezahlt. Der Ankauf von Reichsilbermünzen durch die Reichsbank und Post erfolgt vom 22. d. M. bis auf weiteres zum 1500fachen Betrage des Nennwertes.

Personalnachrichten.

70. Geburtstag. — Am 24. Januar begeht in vollkommener geistiger Frische und unverminderter Schaffenskraft der Gründer der Hofbuchhandlung Eugen Crusius und Inhaber von Eugen Crusius Verlag in Kaiserslautern, Herr Hofbuchhändler Eugen Crusius, seinen 70. Geburtstag. 1881 kam er als Achtundzwanzigjähriger nach Kaiserslautern und gründete hier die bereits erwähnte Handlung, die innerhalb zweier Jahrzehnte unter seinen fleißigen Händen einen bedeutenden Umfang erreichte. Neben seiner vorzüglichen Schulung war dieser rasche Aufschwung vor allem seiner unermüdbaren Arbeitskraft zu verdanken, die noch heute manchen im besten Mannesalter Stehenden in den Schatten stellt. Einen »Arbeitskönig« nannte ihn dieser Tage einer seiner früheren Mitarbeiter. Seine Sortimentbuchhandlung hat er zwar seit Jahren anderen Händen anvertraut, indessen in uneigennützigster Weise sorgt und müht er sich von früh bis spät um das Weitergelingen seiner Gründung. Daneben leitet er seinen Heimatverlag verbunden mit einem Pfalzantiquariat in vorbildlicher Weise. — Mögen dem Unermüdbaren noch viele Jahre fruchtbringender Wirksamkeit beschieden sein!

Gestorben:

am 18. Januar schnell und unerwartet unser treuer und hochgeschätzter Mitarbeiter, der Buchhändler und Antiquar Herr Philipp Rath in Berlin-Wilmersdorf.

Der so jäh aus dem Leben geschiedene Berufsgenosse — auf dem Heimwege von einem Vortrage von Brustbeklemmungen befallen, ver-

Schied er nach kurzem Todeskampf — war ein geborener Leipziger. Sein Vater, Dr. Rath, war nebenamtlich als Lehrer an der Buchhändlerlehranstalt zu Leipzig tätig, und durch dieses Amt ist wohl auch die Berufswahl des jungen Rath beeinflusst gewesen. Nach dem Besuch der altberühmten Thomasschule in Leipzig wandte sich Philipp Rath dem Buchhandel zu und kam zu H. F. Koehlers Antiquarium in die Lehre, um später in die Berliner Filiale dieser Firma einzutreten. Von hier aus ging der Verstorbene am 1. April 1892 zu Nfher & Co. in Berlin, wo er ein überaus reiches Arbeitsfeld fand, namentlich als er nach dem Übergang des Geschäfts an den ihm freundschaftlich verbundenen Hermann Lazarus zum bevollmächtigten Geschäftsführer bestellt worden war. Die weitreichenden Beziehungen der Firma boten Rath Gelegenheit, sich in umfassender Weise mit dem ausländischen Sortiment und Antiquariat vertraut zu machen, ein Gebiet, auf dem er wie wohl wenige Kollegen zu Hause war. Indessen sind seine Erfahrungen nicht nur seiner Firma, sondern auch der Allgemeinheit zugute gekommen. Ein Niederschlag seiner reichen Berufskennntnisse findet sich in dem von ihm in Gemeinschaft mit Max Paschke verfaßten »Lehrbuch des Deutschen Buchhandels«, von dem bis jetzt sechs Auflagen erschienen sind. Stets für den Dienst der Allgemeinheit bereit, so wenig ein öffentliches Hervortreten in der Öffentlichkeit in seiner Natur lag, hat Rath in früheren Jahren durch Abhaltung buchhändlerischer Lehrlaufe auf den Jungbuchhandel einzuwirken versucht und zur Hebung der buchhändlerischen Allgemeinbildung beigetragen. Ganz besonders aber ist dies der Fall durch seine zahlreichen im Börsenblatt veröffentlichten Aufsätze. Seine sauber geschriebenen Manuskripte mit unbedingt richtigem Inhalt waren stets eine Freude für die Redaktion, aber auch überall da, wo es galt, in schwierigen Fragen Rat und Auskunft zu erteilen, da war Philipp Rath stets zur Stelle, um mit seiner reichen Erfahrung, seinem umfassenden Wissen helfend einzuspringen. Unvergessen sei ihm noch, daß er es war, der das Weitererscheinen der ausländischen Bibliographie im Börsenblatt durch Übernahme der Bearbeitung ermöglichte, als die Firma Brockhaus durch Eingehen ihres ausländischen Sortiments gezwungen war, die Zusammenstellung aufzugeben. Am 1. April 1921 war Rath bei Nfher & Co. ausgeschieden und hatte ein eigenes Antiquariat gegründet, dessen bisher erschienene Kataloge die Genauigkeit ihres Bearbeiters erkennen lassen. Dem Börsenblatt blieb Rath auch in seiner neuen Eigenschaft treu, hat bis zum vorigen Sommer die Berichte aus dem Antiquariat geliefert und ist stets zur Abfassung von Besprechungen und anderen Aufsätzen bereit gewesen.

Dem viel zu früh dahingegangenen Mitarbeiter ruft die Redaktion ihren herzlichsten Dank nach. Sie wird sein Gedächtnis dauernd in Ehren halten, auch der Buchhandel wird den Mitschöpfer seines Lehrbuchs nicht so bald vergessen;

ferner:

am 19. Januar an Blutdarmentzündung der bekannte Antiquar, Verlagsbuchhändler und Autographen-Händler Herr Oskar Rauthe in Berlin im 44. Lebensjahre.

Er hatte es verstanden, sich binnen 15 Jahren ein Geschäft aufzubauen, das die größten bibliophilen Sammler des In- und Auslandes zu seinen Kunden zählte. Seine 99 umfangreichen Kataloge, zu denen jährliche »Bibliophile Mitteilungen« und neuerdings »Das Autogramm« (bisher 10 Nummern) kamen, bieten eine außergewöhnlich interessante Übersicht kulturhistorischen und wissenschaftlichen Fleißes. Rauthe, lange im Vorstand des Vereins Berliner Antiquare, vergaß über dem rein kaufmännischen Streben niemals die idealen Pflichten seines Berufs. Er stellte sein reiches Wissen, die Interessen seiner eigenen bibliophilen Neigungen, die ihn in persönlichen Verkehr mit dem ganzen geistigen Deutschland brachten, in uneigennützigster Weise Freunden und Fremden zur Verfügung, die in ihm stets einen unbedingt zuverlässigen Berater fanden. Er war eine überaus lebens-tätige und lebensfrohe Natur. In den Schlachten der großen Auktionen stand er stets seinen Mann. Sein Wahlspruch war: »Toujours en vedette«, und er konnte getrost darüber lächeln, daß man ihn früher wohl gelegentlich »den kleinen Vorstadt-Antiquar« genannt hatte. Sein 100. Katalog, der im März mit Original-Arbeiten bekannter Schriftsteller und Graphiker erscheinen soll, wird zeigen, wie weit es rastlose Arbeit und glühender Sammeleifer in verhältnismäßig kurzer Zeit bringen kann. Besonders die erste Abteilung »Wertvolle Autographen« enthält eine Fülle von Schätzen. Freude haben, Freude machen war des allzufrüh Abgerufenen tiefster Lebenssinn; das wissen seine nächsten Freunde von den intimen abendlichen Zusammenkünften her in der einfachen Wohnung der Friedenauer Handjerystraße 72, wo für jeden in gastfreier Weise nicht nur Speise und Trank, sondern auch stets eine bibliophile Gabe zu finden war, mit besonderer Liebe für den speziellen Sammler-Geschmack des einzelnen heraus-

gesucht. Gespräche von Büchern, über Bücher schufen hier freundschaftlichstes Leben, ließen deutsche Werte der Jahrhunderte ineinander gleiten, ergaben geistigen Reichtum über die Not der Gegenwart hinaus. Und dieser geistige Reichtum, der von dem Hause und der Person Oskar Rauthes ausging, ist es auch, der das Andenken des Verstorbenen bei all denen lebendig erhalten wird, die einmal in nähere Beziehung zu ihm getreten sind, die in ihm den Kaufmann schätzten, die in ihm einen wertvollen Menschen verehren mußten. Das Geschäft wird von den Kindern des Dahingegangenen in seinem Sinne weitergeführt werden; sie werden so das Werk zu vollenden suchen, das sein Gründer mit Fleiß und Glück, vielen Sammlern zur Freude, errichtet hat.

Berlin-Wilmersdorf, den 20. Januar 1923.

Alfred Richard Meyer.

ferner:

am 18. Januar im Alter von 63 Jahren Herr Hans Franke im Hause Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Mit dem Verstorbenen ist ein Buchhändler dahingegangen, der weit herumgekommen ist und sich überall mit offenen Augen umgesehen hat. Unter anderem war er auch bei F. Brudmann in München und hat mit dem unvergeßlichen Fritz Schwarz zusammengearbeitet, über den er anregend zu plaudern wußte. Franke hat gelegentlich auch dem Börsenblatt Beiträge geliefert;

ferner:

am 22. Januar nach längerem, schwerem Leiden Herr Otto Knaur, Seniorchef der Verlagsbuchhandlung und Großbuchbinderei Th. Knaur in Leipzig.

Über 40 Jahre hat der Verstorbene das von seinem Vater ererbte Geschäft geleitet und es mit kundiger Hand zu seiner heutigen Höhe geführt.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Anhängende Antwortkarten erledigen!

Im Sprechsaal des Bbl. Nr. 227 vom 28. September 1922 ermahnte ein Verleger das Sortiment, bei Preisfragen mit der Forderung direkter Antwort frankierte Antwortkarten beizufügen.

Wir möchten dieser Aufforderung die höflichste Bitte an alle Verleger hinzufügen, angefügte Antwortkarten u b e r h a u p t zu erledigen und frankierte Anhängelarten auch durch die Post zuzustellen. Sämtliche bei uns hinausgehenden Bücherzettel, indirekte sowohl wie direkte, mit Ausnahme der dem Börsenblatt beigefügten Bordrucke, besitzen Anhängelarten, bzw. -Karten, auf denen unsere Adresse und auf der anderen Seite ein Schema für alle erdenkbaren Arten der Antwort vorgegedruckt sind und also zu ihrer Erledigung nicht mehr als das Abtrennen, einige Unterstreichungen und Einfügungen verlangen, um expeditionsfertig zu sein, und trotzdem müssen wir feststellen, daß schätzungsweise noch nicht ein Viertel aller wesentlichen besonderen Fälle eine Erledigung findet (glatte Auslieferung selbstverständlich schon abgerechnet), daß häufig frankierte Karten mit bedeutender Verspätung über Leipzig zurückkommen und daß von dem geringen Bruchteil der nun wenigstens zurücklaufenden Antworten bei weitem wieder der größte Teil durchaus ungenaue Angaben enthält, so daß in nicht wenigen Fällen nochmalige Anfrage, häufig sogar ein Briefwechsel erforderlich wird. Oft kann auch die absendende Firma erst durch umständliches Nachsuchen festgestellt werden, weil — ach, wie oft — sogar der Unterschriftstempel fehlt!

Wir möchten es daher, im Interesse des gesamten Sortiments sowohl als auch der Verleger selber, den Verlagsleitungen nahelegen, einer exakten und pünktlichen Erledigung der Bücheranhängelarten ein aufmerksames Auge zuzuwenden. Wieviel wahrhaftig unnötige Arbeit würde hierdurch auf beiden Seiten durch ein wenig Aufmerksamkeit erspart werden können!

Ähnlich verhält es sich übrigens mit dem ganzen Schrift- und Telegrammwechsel, doch das ist ein besonderes Kapitel für sich. Wir möchten nur als Beispiel erwähnen, daß von hinausgehenden Telegrammen mit bezahlter Rückantwort noch nicht einmal die Hälfte erledigt wird. Was tun die betreffenden Firmen mit den empfangenen Frei-Telegramm-Formularen? Wäre es nicht möglich, daß auch in diesem Punkte der Buchhandel zur Einhaltung eines in allen anderen kaufmännischen Zweigen selbstverständlichen Geschäftsgebrauches übergeht?

Berlin W. 68, Kurfürstenstraße 125.

Erwin Berger Verlag und
Kurfürst-Buchhandlung.

Neuerscheinung!

Ⓜ



Sobald erscheint:

**Salk Nests
Heimkehr**

Roman

von

Isaac Breuer

Grundpreis: broschiert M. 4.-/3.-,
in geschmackv. Geschenkband M. 6.-/4.-

*

Das Buch behandelt in meisterhafter Darstellung den Roman eines jungen deutschen Juden aus religiösem Hause. Es schildert fesselnd und in glänzender dialogischer Form die Kämpfe dieses jungen Menschen um Leben und Erkennen bis zu ihrem Ziel: der Vorbereitung eines Jerusalems der Zukunft mit seinem Recht und seiner Wirtschaft, sowie seinem auf den Zionsgott gegründeten staatlich-politischen Wollen. Auch in christlichen Kreisen, die um ernste Erkenntnis jüdischen Lebens bemüht sind, dürfte Interesse für Breuers Buch vorhanden sein.

*

**J. Kauffmann / Verlag
Frankfurt a. M.**

Schillerstr. 19

Rheinland-Verlag * Köln

Auf dem Berlich 33a



Zur Ausgabe gelangen:

**Adolf von Haßfeld
Jugendgedichte**

Geb. 5.— Ladenpreis. Bar: 3.25. Partie: 11/10

30 numerierte und signierte

Vorzugsexemplare auf reinem Hadernpapier,
mit der Hand in Halbleder gebunden

15.— Ladenpreis. Bar: 10.50

**Paul Bourfeind
Wir Wanderer
in der Höhe**

Gedichte

Ladenpreis: 1.—. Bar: —.65, Partie: 11/10

Ⓜ

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Auslieferung in Leipzig:

Carl Fr. Fleischer

Ⓜ In Kürze erscheint:

Schneider-Dahlheim Usancen

der

Berliner Fonds-Börse

21., verbesserte und vermehrte Auflage

bearbeitet von

Kurt Hartung



Preis gebunden G.-Z. 8.— × Schlüsselzahl des B.-V.

Preis fürs Ausland gemäss Umrechnungstabelle der Aussenhandelsnebenstelle.



Dieses seit nahezu 40 Jahren bestehende finanzielle Orientierungswerk gelangt nunmehr, in vollkommen durchgearbeiteter neuer (21.) Auflage zur Ausgabe. Auch diese Auflage wird wieder in der bisherigen bewährten Form alles Wissenswerte auf dem bank- und börsentechnischen Gebiete behandeln, wobei sämtliche inzwischen im Börsenverkehr eingetretenen Änderungen berücksichtigt wurden.

Der **Schneider-Dahlheim** galt von jeher als beliebtes Nachschlagewerk für den Bankier und Bankbeamten, und es wird die gänzlich neue 21. Auflage den guten Ruf des Werkes weiter festigen helfen.



Ein Exemplar wiegt zirka 600 g und kostet M. 140.— Post und Verpackung.

Prospekte (ohne unsere Firma) stehen gern zur Verfügung.

Auslieferung nur in Berlin. Direkte Sendungen nur nach vorheriger Einsendung des Betrages oder unter Nachnahme.

Erfüllungsort: **Berlin-Schöneberg.**

Berlin W 35, im Januar 1923

Telephon Lützow 6380—81

Verlangzetteln anbei!

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Ⓜ In Kürze erscheint:

Deutsches Kuxen - Jahrbuch

1922/23

Ein Handbuch für Bankiers,
Industrielle u. Kapitalisten

bearbeitet von

Dr. Haubold, Essen



Preis gebunden G.-Z. 4.50 × Schlüsselzahl des B.-V.



Das Werk berichtet zuverlässig und ausführlich über sämtliche deutsche Gewerkschaften und gibt genaue Mitteilungen über Kapital, Betriebsanlagen, Förderung, Belegschaft, verteilte Ausbeute einer jeden Gewerkschaft. Es enthält ausserdem die Personalien, Zahl- und Umschreibungsstellen der Kuxe und noch viele andere wissensnötige Ausgaben. Der reiche Inhalt des Werkes wird noch vermehrt durch wertvolle statistische und graphische Darstellungen der Kali- und Kohlen-Industrie. Wir glauben daher, das Werk allen am Kuxenhandel interessierten Kreisen aufs wärmste empfehlen zu können.



Ein Exemplar wiegt zirka 800 g und kostet M. 140.— Post und Verpackung.